Montags den 18. September. 1826.

Auf Gr. Könil. Magjestät von Preußen 2c. 2c. auergnädigsten Special-Befehl.



No.

XXXVIII.

# Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtere.

# Frag. und Anzeigung 3. Nachrichten.

Bu verkaufen-

\*) Breslau den 24. August 1826. Auf den Antrag des Doctor medicina Derrn Krummteich, soll das der verwittweten Josepha Budill gehörige und, wie die an der Geriches. Stelle aushängende Tax. Aussertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 7272. Rthlr. 14 fgr., nach dem Ruhungs. Ertrage zu 5 Procent aber, auf 2754 Rtblr. 20 fgr. abgeschäßte Grundsück Mo. 2105. b. vor dem Oblaver Thore auf dem Weidendamme, im Wege der nothwens digen Gubhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besis und Jahlungssfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hiezungesesten Terminen, nämlich den 18. November c. und den 18. Januar 1827.

Vefonders aber in dem letten und peremtorischen Termine, den 19. Mars 1827. Bormittags um 10 Uhr vor tem Geren Justigrathe Rrause in unserm Partheten-Zimmier Aro. 1. ju erschelnen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation das lost zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protosoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnacht, in sefern fein flattbafter Widerspruch von den Intervessenen erklärt wird, der Zuschlag an den Meint, und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlungs, die köschung der sämmelichen eingetragenen, als auch der leter ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

Daner den Zisten August 18:6. Bum öffentlichen Verlauf des zum Nachlaß bes verstorbenen Johann Christoph Joppig geborigen und zu Obers Posschwist sub Mro. 273. belegenen Freihauf & mit einem Garten, welches laut ber auf bies figt Gerichtsstelle ausgehängten ortsgerichtlichen Tare d. d. 29sten August 1826. auf 49 Athle. 18 fgr. 4 pf. abgeschätzt worden, ist ein einziger peremtorischer Biethungs: Termin auf

den zten November 1826. Vormittags um 11 Uhr im biefigen Land, und Stadtgerichtlichen Geschäfts Locale anberaumt, welches allen b sitz, und zahlungsfähigen bierduich offentlich bekannt gemacht wird. hiere nachst werd n alle unbe.anute und aus dem hypothekenbuche nicht confirende Reals Pratendenten hiermit vergeladen, daß sie in dem mehrerwähnten Tern ine den ztem N vember a. c. Vormittags um 11 Uhr vor uns auf dem Land, und Stadtgerrichtlichen Geschäfts. Locale bisselbit erscheinen, und ihre etwanigen Unsprüche an das subhasia gestellte Grundstück zu den Acten anmelden, im Ausbleibungsfalle ab r zu gewältigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüch un werden präctudirt u. d gegen den neu n Besitzer dieses Grundstücks nicht weiter weben gebort werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

\*\*) Reisse am 10. Juli 1826. Auf den Antrag eines Glaubigers im Wege ber Execution, ift zum öffent ichen Berkauf bes dem Anton Baucke gehörigen, und zu Frie ewalde sub Dio. 16. gelegenen, und auf 265 Athl. 6 fgr. 2 pf. gewürdigten Bauergutes, ein und peremtorischer Biethungstermin auf

den 22sten November 1826. vor dem herrn Justigrath Karger angesetzt worden. Besithe und zahlungsfahige Raufer, baben sich dab r entweder in person, oder durch gesetzliche und vorschrifts maßig bevollmächtigte Stellvertreter, zur bestimmten Zeit in dem Partheienzims mer des unterzeichn ten Gerichts einzussinden, ihre Gebothe abzugeben, und beme uachst zu gema tigen, daß an den Meiste und Besibiethenden der Zuschlag erfolgt, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen.

Ronigl. Preuß. Fürstentbums : Gericht.

\*) Wehrau den isten August 1826. Es soll die Erbicholtisei in Thoms mendorf, Bunglauer Ereises, welche gerichtlich auf 5323 Rtblr. Cour. geschätzt worden ift, im Wege nothwendiger Subhaffation verkauft werden, und sind dazu 3 Biethungstermine, und zwar

ber erfte den griften Detober biefes Sabres, ber zwepte ben Sten Januar funftigen Sabres. ber britte und lette, welcher peremto:ifc ift, ben 20ften Mary t. 3. 1827.

anberaumt worden. Das unterzeichnete Gerichteamt labet Raufluffige und Befis und Bablungefabige ein, fich in ben anfichenden Terminen allbier gu' melben, ibt Geboth abzugeben , und ju erwarten , baf bem im letten Termitte bleibenden Beffs biethenben, wenn Die Genehmigung ber Intereffenten erfolgt, bas fubbaffirte Grunde find jugeichlagen, und auf Gebothe, bie nach bem letten Termine geicheben, nicht meiter reflectirt werden wirb. Die fpecielle Befchreibung und Zare Diefes G: unde fiche, bei meldem fich aufferdem gu ben Gemeinte = Berfammlungen, und gum Betriebe ber barauf baftenben Schant : Schlacht: und Bad = Gerechtigfeiten ber ftimmten Gebaude, noch ein neu erbautes, mit 6 iconen Stuben und einem Sagle. auch einer Gefinde Stube verfebenes gang maffives Bobbans befindet, tann tage lich in den gewöhnlichen Arbeiteffunden in biefiger Gerichtsamts : Expedition eine gefeben merben.

Das Gerichtsamt der & rridiaft Mehran-

Bredlan ben 2, Junt 1826. Auf den Antrog eines Real : Glaubigers foll bas bem Gartenpachter Johann Caspar Undorffer geborige, und wie bie an der Gerichteffelle aushangende Zarausfertigung nachmeifet, im Sabre 1826. auf 215 Rtb. 8 fgr. abgefchatte Grundfiud Ro. 65. auf bem Stadtgur Cibine in ber Drei Linden . Gaffe belegen, im Bege ber nothwendigen Gubbaftation berfauft merben. Demnach werden alle Befit = und Bablungefabige burch as genmartiges Broclama aufgeforbert und eingelaben, in bem biegu angefesten Deremtorifden Termine ben 9. October a. c. Bormittage um' it Ubr por bem Dern Juftigrathe Sufeland in unferm Bartheien Bimmer Dro. I. gu erichete nen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft jer pernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, baf beme nacht, infofern fein flatthafter Biberfpruch bon ben Intereffenten erffart wirb, Det Bufchlag an den Deift : und Befibiethenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchluings, Die Bofdung ber fammtlichen ein. getragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und zwar der letteren ohne Daß es ju diefem 3mede ber Production ber Juftrumente bedarf, verfugt merben. Das Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibent.

b. Blantenfeen Breslau ben 29. Juni 1826. Da in ber Gubhaffatione. Cache Des bem Brandtweinbrenner Johann Gottfried Ermler gehorigen und, wie die an ber Berichtoffelle ausbangende Car : Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1825. nach Dem Materialienwerthe auf 2310 Rthir. 15 fgr., nach bem Rubungeertrage au 5 pro Cent aber auf 2705 Rtbir. to fgr. abgeschatten Grundfide Rro. 51. Au Reu, Scheitnig, in bem am 28. Juni c. angeffandenem peremtorifden Licitas tions , Termine fich fein Raufer gemelbet bat, fo ift auf ben Untrag fammtlicher Realolaubiger ein anderweitiger peremtorifder Licitations . Termin auf ben 18. Des tober 1826 Bormittage um 10 Uhr vor bem Deputirten, herrn Dber Landesaes richts : Affeffor Blubborn angesett worben. Es werben bemnach alle Befit : und Bablingefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in

bem angesetzen Biethungs, Termine zur bestimmten Zeit in unserem Parthepens Zimmer No. 1. zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu ges wartigen, daß, demnachst insofern kein stathafter Widerspruch von den Interessenten erklatt wird, der Zuschsag an den Meiste und Bestbietbenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs die Loschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren ohne daß es zu dies m Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Konigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Breslau ben 21ffen Rebrnar 1826. Das ju ber erbicaftlichen Liquis Sationsmaffe Des verftorbenen Coffetier Johann Chriftian Berger geborige, und wie Die an Der Gerichtsfielle ausbangende Tar? Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 16495 Rtbl. 6 jgr., nach dem Rutungs : Ers trage ju 5 pro Cent aber auf 12790 Ribl. 20 far. abgeschätte Grundfind Do. 725. auf dem Elbing in der Dervorffadt jum Birnbaum genannt, foll im Dege ber nothwendigen. Gubhaffarion perfauft werden. Demnach werden alle Befit und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefehten Erminen, namlich ben ibten Jung c. und ben igten Muguft c., befonders aber in dem letten und peremiorifchen Termine ben iften Detober c. Bormitags um 10 Ubr vor bem herrn Dier: Landesgerichte Affeffor Blubborn in unferm Parthepengimmer Do. 1. zu ericheinen, Die befondern Bebingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbit gu vernehmen, ihre Ges bothe gu Protocoll ju geben und gu gewartigen, daß demnachft, infofern fein fatthafter Bideripruch von ben Gutereffenten erflart wird, der Bufchtag an ben Deift : und Beftbieihenden erfolge werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erles gung des Raufichillings die Loichung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber feer ausgebenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diefem 3mede ber Production der Juftrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankenice. Brestan ben 12. Man 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber , landesgerichts von Golefien wird hierdurch befannt gemacht, baf auf ben Untrag bes Tuchmachermeifters Joseph Weigang ju Reurode Die Gubhaffation Des in ber Graffbaft Gl & und beren Glager Rreife gelegenen , und dem Florian Bitte ner geborigen Gutes und Dorfes Mit : Bende nebft allen Realitaten, Gerechtigfeit ten und Rugungen, welches im Jahr 1825., nach ber bei bem blefigen Ronigl. Dber , gandesgericht aushangenden Proclama beigefügten , ju jeder ichidlichen Beit einzusehenden Tare, gerichtlich auf 5056 Rthl. 6 fgr. 11 pf. abgeschäpt ift, befun. ben worben. Demnach merden alle Beilg : und jahlungefahige offentlich aufgefor. dere und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 13. Juli b. J. ans gerechnet, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben 13. Detober 1826. und den 12. Januar 1827., besonders aber in bem legten und peremtoriften Termine den 18. April 1827. Bormittage um 11 Uhr vor dem Konigl. Dber : Landesgerichte. Rath herrn Sopner im Parthelen : Bimmer bes biefigen Dber : Landesgerichts . Daus fes, in Berfon oder durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien woju ihnen für den Sall etwaniger Unbefanntschaft der Juft, Com. Enger, Just.

Juff. Com. Morgenbeffer und Juft Com. Neumann vorgefchlagen werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Do. Dalitaten ber Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und ju gewärtigen, baß ber Buichlag und Die Mojudication an den Deift. und Befibiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorifchen Termins etwa eingebende Gebothe wird aber wenn nicht gefehliche Umflande eintreten feine Rucks ficht genommen werben, und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings bie Bofdung der fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Borberungen und gwar lettere ohne Broduction ber Infi umente, verfügt werden. Ronigi. Breug. Ober . Landesgeriche von Schleffen. Kalfenbaufen.

Solof. Meurobe ben 22fen Juli 1826. Muf ben Metrog der Erben bes Ignat Cool; wird Erbibillunge halber die nachgelaffene, auf 186 Rible. 20 far. ortegerichilich abgeschapte Grofgartnerfielle ju Durfungenbatf ab haffam Es merden bemnach olle Defigs und Bablungefabige gu bem blegu on beraumten peremtorifchen Licttationstermine auf ben gten October a. c. vorgelaben, Bormittags um to ube in unfer biefigen Juftigamis : Canglen gu e foicen und ibre Gebothe objugeben, worauf der Bofchlag an ten Deift. und Befibletheaben erfoli gen wird; infofern fein ftattbafter Biberfpruch vormaltit.

Reichsgraft. Unton v. Dagnisiches Jufigemt. (act) Boch.

Jauer ben 3. Muguft 1826. Bum öffentlichen Berfauf bes jum Rach. laf des verftorbenen Sifcbler Johann Friedrich Spielmann geborigen und in biefe ger Stadt auf ber Biegniger, Etraße fub Ro. 104 belegenen Daufes mit bier erblichen Bieren, welches laut ber auf hiefiger Gerichisflatte ausgehangten gerichille den Sage D. b. 4ten Juti 1826, nach bem Bauanfchlage auf 1303 Riblr. 24 fgr. 7 pf., nach ber Dugung aber auf 1149 Rthl. 21 fgr. 8 pf und nach bem Durche fonitt beiber Taren auf 1225 Ritht 23 fur. 1 pf. abgeidagt worden, find Bies thungstermine auf ben 14. Gebr. und 19. Det., ber lette und perenterifche auften 16. Robbr. d. J. auf dem biefigen gand, und fladegerichtlichen Gefdafes . Locale Bormittags um 11 Uhr anberaumt, welches allen befig. und jablungefabigen Ruffuffigen hierdurch offentlich befannt gemacht wird. Diernachft merben alle unbefann'e, und aus bem Sppothefenbuche nicht confirende Real Pratendenten biermit vorgelaben, daß fie in bem befagten Zermine ben igten Mobember be S. B : mittags um 11 Uhr por unsauf dem biefigen gand und fadtgerichtlichen Gefcafistocale ericeinen, um ihre eimanigen Unfpruche an bas fubhaila geff. Hie Grundfind ju den Ucten angumelden, im Ausdleibungefalle aber gu gewartigen, Daß fie nach erfolgter Abjudicetion mit tiefen thren Unfpruchen merden praclutire und gegen ben neuen Zefiger diefes Grundftude nicht weiter merben gelort merben. Ronigl. Preng. gand : und Stadtgericht.

Dhlan den 14. Den 1826. Auf Den Untrag Des Gartner Tichop foll bas Bimmerfche Bonergut fub Dro. ig. ju Linden mit offen bajm gebort. gen Realugten, gufammen ouf 2212 Dibir. 8 fgr. 8 pf. abgefchett, im Wege Der Gubbaftotion öffentlich an ben Meiftbietheneen veraußert werden. Bu Die-

fem Bebufe find brey Biethungs, Termine

auf ben 14. August 1826. auf ben 9. October 1826. und auf ben 18. December 1826.

von welchen ber lettere peremtorifch iff, anberaumt worden. Befit und jabs lungstäbige Raufluftige werben baber hierdurch aufgefordet an gebachten Sagen, insbefondere an dem peremtorifc anfiebenden Termine in ber Rang'en bes uns terzeichneten Gerichts ju Linden, ju erfcheinen, und ihre Gebothe abjugeben, woben angebeutet wird, bag auf unftarthafte Rachgetothe nicht weiter Ruch ficht genommen merben wird, und bag an ben Deiftefethenden mit Genehmis gung ber Realintereffenten ber Bufchlag erfolgen fell. Schluflich merben bie Darquerfchen Erben, beren Aufentholt unbefannt ift, und fur bie auf bem bee nannten Bauerguth fub Rubr. III. 87 Rtbir. 27 fgr. 3 pf. eingetragen find, autgefordert, in ben Terminen und inebefondere in Dem peremtorifch anflebens ben ju erfcheinen, und ihre Gerechtsamme mabrgunehmen, mibrigenfalls bed ibrem Ausbleiben, bennoch mit ber Subhaffation vorgeschritten merben wird, und bem Deffibiethenden nicht nur ber Bufchlag ertbeilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillinge Die Lofchung ber fammitichen eingetras genen, wie auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gmar ber lettern obne Daß es der Broduction bes Infrumente bedarf, verfugt werden wird.

Gerichisamt Linden.

Neumarkt ben 8ten Juli 1826. Die gu Roistau, Liegnitischen Rreises sieb No. 6. bes Supothekenbuchs belegene, zum Rachlaß des verstorbenen Müllers meister Christian Traugott Sirich gehörige Muhlenpossession, bestehend aus Bouns haus, Scheuer, Stallung, Garten, funf Morgen Ucter und einer Bockwindmuhle, welche auf 1033 Riblr. 15 fgr. abgeschätzt worden, soll im Wege der nothwend bigen Subhastation verkauft werden. Es sind hierzu drei Biethungs-Termine auf

den 19ten August d. J. ben 19ten September d. J. ben 19ten Detober d. J.

Bermittags um to Uhr und zwar die beiden erstern vor dem unterzeichneten Justitlas rio hieselbst der letzte peremtorische aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Koisstan angesetzt, zu welchem alle und jede, welche die gedachte Mühlen-Possession zu kaufen Lust, Fähigkeit und Mittel besten, eingeladen werden, um ihr Geboth abs zugeben, wo alsbann der Meists und Bestbiethende mit Einwilligung der Realglaus biger und gegen Erlegung eines verhaltnismäßigen Angeldes den Zuschlag zu ges wärtigen hat. Die Laxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der Kanzley des unterzeichneten Justitarii hieselbst eingesehen werden. Zugleich werden alle und jede, welche an diese Mählen-Possession aus irgend einem Rechtsgrunde Anspruch zu has den vermeinen, ausgesordert, sich mit demselben die zu dem letzten gedachten Terzwine bei dem unterzeichneten Gerichtsamt zu melden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt, und sich nur an das werden halten könsnen, was nach der Verteilung der Kausgelder unter die sich gemeldeten Gläudisger der Masse noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtsamt für Roisfau.

Ohlan ben 14. Dap 1826. Unf ben Untrag bes Real . Glaubigers Stellmacher Gottlieb langner foll bas bem Gottlieb Grunig angeborige Ban-

ergut sub Mro. ro. ju Linden mit allen Realitaten, jusammen auf 2249 Ath, 14. Sgr. 2 pf. abgeschäht, in Wege der Subhastation öffentlich an den Meike bietenden veräußert werden. Zu diesem Bedute sind drey Bierungstermine auf den 14. August auf den 9. October und auf den 19. Decbe. 1826., von welschen der letzte peremtorisch ist, anderaumt worden. Beste, und jablungsfähige Rauslustige werden daber hierdurch ausgesordert, an gedachten Tagen, insbesondere an dem peremtorisch ansiehenden Termine in der Ranzeley des unterzieichneten Gerichts zu Linden zu erscheinen, und ihre Gedothe abzugeben, wosden angedeutet wird, daß auf unstatthafte Rachgedothe nicht weiter Rücksicht genommen werden wird, und daß an den Meistdiethenden mit Genehmigung der Realinteressenten der Zuschlag erfolgen soll.

Das Gerichtsamt Linden.

Frankenstein den 9. Juny 1826. Die den Erben des verstordenen Igras Soppelt gehörende, ju Dermigswaldan Münsterberger Kreises belegene versgerichtlich auf 41.6 Athle. 23 fgr. 4 pf. abgeschätte Erbscholtsiep soll im Wege der nothwendigen Subhassation an den Meistbiethenden verkauft werden, und sind die Biethungs Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, auf den 17. August, 16. October und 18. December c. a. Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts Amtskanzlen zu Beitwigswaldan anderaumt, wozu alle best, und zahlungsfähige Kaustungemit dem Bemerkeneingeladen werden, daß dem sich als besich, und zahlungsfähig ausgewiesene Reistbiethenden, wenn k.in gesehitch zusäsiger Widerspruch statt sinden sollte, der subbastirte Fundus adjudicitt wers den wird.

Das Oberamtmann Pohliche Heitwigswaldaner Gerichts Amt.

Jauer ben 14. August 1826. Zum öffentlichen Berkauf bes, dem Jobann | Friedrich Münster gebörigen, und zu Ablersruh, Bolfenhapnichen Kreises
sub Rro. 33 belegenen Freihauses nebst Garten, welches laut der im Gerichtsterscham zu Ablersruh ausgedängten ortsgerichtlichen Tare de dato den 28sten Februar
18.6. auf 50 Athlir abgeichäft worden, ift ein einziger und peremrorischer Bies
thungs Termin auf den 25sten October d. J. in der Gerichtstanzlen zu Audelstadt
Bermittags um 11 Uhr and raumt, welches allen besitz und zahlungstähigen Kaufz
lustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Hiernächst werden alle under
kannte und aus dem Di pothischunche nicht constituende Real Prätendenten hiers
borgeladen, daß sie in dem mehrerwähnten peremtorischen Termine den 25. Octbr.
b. J. Bormittags um 11 Uhr vor uns in der Gerichtskanzlei zu Andelstadt erscheiken, um ihre erwanigen Unsprüche an das subhasta gestellte Grundstädt zu den
Ucten anmelden, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter
Absubiertien mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen
Bester dieses Grundstädts nicht weiter werden gehört werden.

Das Gerichtsamt der Doeift v. Prietwisschen Bertschaft Rudelstadt.
Ratibor den 22sten Marz 1826. Da bei dem hiesigen Königt. Dbere tandesgerichte auf Ansu ben eines Reals Gläubigers das im Fürstenthum Oppeln und bessen Falkenberger Kreise belegene Allodials Rittergut Rarbischau nehft Zusbebor an den Meistbiethent en öffentlich Schuldenhalber verfanft werden soll, und die Biethungs Termine auf den 14ten July, den 14ten October 1826., und des souders den 18ten Januar 1827. sedesmal Bormittags um 9 Ubr auf dem bies sigen Königt. Ober Landesgerichte vor dem Herrn Ober Landesgerichtsrath v. Gile

genbeim

genheimb angesett worden, so wird solches und daß gedachtes Allobialgut nach der bavon durch die Oberschlesische Landschaft aufgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Ober Randesgerichts Regisfratur eingesehen werden kann, auf 39884 Rthlr. 10 sgr., der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den ber sitzschien Rauslussigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß von den auf die sitzschien Gute haftenden Pfaudbriefen per 20300 Rthl., die Summe von 900 Rthl. abgelößt werden nunß, und im letztern Biethungs Termine, welcher peremtorisch ist, das Grundstück dem Meistbiethenden unsehlbar zugeschlagen werden, und auf die etwa nachber einsommenden Gedothe nicht weiter geachtet werden soll, insofern uicht gesetliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

Steinan a. D. ben 14. August 1826. Die bem Johann George Fries brich Biefel zu Brodelwiß, Steinauer Ereifes gehörige Freihäuslerstelle nebst Schmiebe Nro. 10., abgeschäßt auf 525 Athlr. 25 far. foll im Wege der Execustion den 31. October b. J. Bormittags um 10 Uhr zu Brodelwiß an den Meistles thenden verlauft werben, in welchem Termin besitz und zahlungsfähige Kaustustige thre Gebothe thun konneu.

Bechfel = , Geld - und Fonds - Courfe.

Bestan ben 10. Cepetmore 2000									
dito dito - 2	Br. 1464 M. —	G. 145 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Holland Rand-Ducaton - Kayserl, dito	Br	G. 974				
dito dito - 4	W	1521	Friedrichsd'or Polilin. Courant Banco Obligations Steats Schuld - Scheine	14章 4章 4章 85章	95				
Paris - 2 Leipzig in W. Z a	M. 7 18 M Vista 1043 lesse 1043	=	Stadt Obligations Bank - Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat.	3111	983 951				
Augeburg - 2 Wien in 20 Xr a	M. Vista	104	dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	58					
Berlin a	Vista —	100 99 \$ 2	Grossh. Posn. Pfandbr. Disconto	93	923				

Von dem Preif des Getreides in Breslau namlich bon der besten Sorte. Vom 16. September 1826.

Der Schoffel	Waigen		Roggen			Gerste			Saber			
Der Scheffel Breslan	rehl.	fgr.	pf.	rthl.	fgr.1	pf.	rthl.	1gr. 24	pf.	ethi.	1gr.	pf.
MOTESTA W										LOSE		

### Beplage

Ju Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 18. September 1826.

Bu verfaufen.

Brestan ben gten August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Romigl. Landgerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag der Erben bes versiordenen Justiz-Commissionsrath Robliz die zu dem Nachlaß besselben gebörige, aus einem Bohngebaude nebst Scheune und einem Garten besiehende Posessiff on sub Rro. 32. ju Alt. Schritnig, welche auf 4600 Athlir. gerichtlich abgesschäft worden, im Bege der freiwilligen Subhastation öffentlich vertauft werden soll. Dierzu steht der peremtorische Termin auf den zten October c. Bormittags nm 10 Uhr vor dem Landgerichts-Assellesson Termine im Gerichts. Locale sich einzusinsden, ihre Gebothe zum Protecost zu geben, und bat der Meistdickende sodann bet einem annehmlichen Geboth den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Landgericht.

Matibor den 30. Juni 1826. Auf den Antrag der Real Gläubiger der Gemeinde ju Pawlau bei Katidor, wird die dem Freihauster Philipp Dwulesty geborige, sub Aro. 25. ju Pawlau gelegene, und auf 52 Rebl. torirte muste Brands stelle in dem einzigen peremtorischen Termine, ben 30. Oetbr. c. in unserer Gestichts Ranzley zu Ratibor an den Meist und Bestdiethenden verkauft, wozu Kaufalustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag dem Meistbiethenden nach Einwilligung der Gläubiger ertheilt wird, insofern nicht geschliche Umse

fanbe eine Ausnahme julafig machen. Das Gerichtsamt Dawlau.

Ratibor ben 20. Juni 1826. Da bei bem hiefigen Ronigl, Dber-Landesgericht auf Unfuch n einer Real : Glandigerin das im Surftenthum Ratie bor und beffen Ratiborer Rreife belegene Allodial. Rittergut Rrgifchtowis nebft Bubebor an ben Deifibiethenden offentlich Schuldenhalber verfaufe merben foll. und die Biethungstermine auf ben fechejehnten October 1826., Den fiebengebne ten Januar 1827. und befondere ben neunzednten April 1827. jedesmal Bormite tage um to Uhr auf bem biefigen Ronigl. Dber, Laubesgericht vor bem ernannten Deputirten, bem herrn Ober . Landesgerichte : Rath Boring angefest wor-Den; fo wird foldes und bag gebachtes Hlodial - Rittergut nach ber bavon burch Die Oberfcblefifche. Banbichaft aufgenommenen Sare, welche in ber biefigen Obers Landesgeriches, Regiftratur eingefeben werben tann, auf 23,327 Rtbl. 15. fgr. ber Ertrag in 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, ben befigfabigen Raufe luftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im lettern Biethungstermine, welcher peremiorift ift, bas Grundfind bem Deiftbiethenben unfehlbar juges folagen werben foll, infofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme geftatten. Ronigl. Breug. Dber ganbebgericht von Doerfchieften g.) 8 dinte

Schmiede berg beu 2 August 1826. Das allbier sub Ro. 304. belegene branberechtigte Wohnbaus des berstorbenen Rathsbieners Ribbe, ressen Werth nach Abzug aller Lasten und Abgaben auf 300 Athl. Cour. laut Lare ausgemittelt worden, soll auf den Antrag eines Realglaubigers öffentlich an den Metsibierhens den verfauft werden, es steht bierzn ein einziger Biethungstermin auf den 30sten October c.

Bormittags II Ubr in bem hiefigen Stadigerichtstocale an, mogu Raufluffige ein geladen werben; wenn nicht gefestiche hinderniße eintreten, foll dem Deifibies

thenden bas Grundfidet jugefchlagen werben.

Ronigl. Band und Ctabtgericht.

Wartenberg ben 14. August 1826. Das jum Nachlaß bes Bauer Bolted Mingel zu Schlaupe gehörende Banergut sub No. 10., welch is gerichtlich auf 399 Ribl 18 fgr. taplet worden, soll auf Antrag eines Mit Erbens in Tere mind ben 30sten October a. c. Nachmittags um 2 Uhr in hiesiger Canzlen meiste biethend vertauft werden, wozu Kauftustige hiermit eingeladen werden, in demfels ben zu erschilnen und zu gewärtigen, daß dem Meistbirthenden mit Einwilligung der Minzelschen Erben der Zuschlag ertheilt werden wird.

Burftl. Eurl. Feepftanbesberel Cammer : Juftljamt.

Mamblau ben 12. August 1826. Die zu Reldau ben Ramblau ber legene fub Ro. 6. im Sypothekenbuche ber dortigen Rustical : Possessionen eingetres gene Windmuble, nebst einem Bohngebaude, einer Scheuer, Stallung und einem Garten von 3 Scheffel 8 M hen Aussaat, nebst Graferen, welche borigerichtlich auf 503 Ribir. 18 fgr. 6 ps. tapirt worden, wird Schuldenhalber suthasturt, und baben wir den peremtorischen Biethungstermin auf den 30. Detober 1826. in soco Reickau anberaume, in welchem an den Beste und Meistdiethenden der Zuschlag erfolgen soll.

Das Gerichtsamt von Rrickau. Stache. Liebenthal ben 10. August 1826. Das Rönigl. Cands und Stadtges richt subhastirt die zu Schmottseissen sub Ro. 220. belegene auf 66 Athlr. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Dominial Wiesen. Barzelle ber Gartner Balzer Schnabelssichen Erben ab instantiam dieser und fordert Blethungslustige auf, in Termino ben 31. October a. c. fruh um 9 Uhr

in hiefigem Gerichts locale ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Meifibierhenten zu gewärtigen. Bus gleich werden diejenigen, beren Realan prüche an das zu verfaufende Grundftuck aus dem Oppotheten. Buche nicht hervorgeben, folche fpateftens in dem obgedachsten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls fie damit gegen den fünftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Rieber Rungendorf ben 21. Juli 1826. Auf ben Untrag eines Reali glaubigers foll bie unter Do. 17. ju Comelwit gelegene, bem Frang Grundmann gehörige, auf 570 Ribir. ortegerichtlich gewürdigte Drefchgartnerftelle im Bege Der nothwendigen Subhastation auf den a ten October Rachmittage bis 5 Abr im Schioffe ju Schmellwiß öffentlich an ben Melftbietbenden peremiorisch verfleigere werden. Kauftuflige und Zahlung Cabige, welche ble Zare taglich in der dortigen Gestichtsflatte und in unfrer Registratur einschen konnen, werden dazu hiermit einges laden. Das Gerichtsaut der herrschaft Somellwiß.

Ober: Glogan den 31. Juli 1826. Die den George Malornyschen Ersben aus Rydnick gehörige, im Reutlädter Rreise zu Grocholub sub Ro. 41. beles gene auf 57 Athle. 4 fgr. 32 abgeschägte Säusler kelle ift auf Antrag cer majorens nen Erben Bedufs der zu verarlassenden Erbiteitung Subhasta gestellt, und der einzige peremtorische Licitations. Termin in unserer Gerichte anzlen des Majoratse bertschaftlichen Schlosse bieselbst

Den 7ten October 1826.

Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Diergu laden wir Rauftuffige unter bem Beifugen vor, bag bem Deifibiethenben ber Bufchlag ertheilt werden foll, wenn nicht gefesticht Umftande eine Ausnahme guläßig machen.

Gerichtsamt der Majoratsberricaft Ober: Glogan.

Sirfcberg den 25. Juli 1826. Bei dem hiefigen Königl. Land und Stadtgericht foll die fub Mro. 985 biefelbst gelegene, auf 1790 Rebir. abgeschäfte um Farber. Meister Jacobischen Nachlasse gehörige Farberet und Stoßmanget in Termino ben 31. October c. als dem einzigen Biethungs : Termine, öffentlich verfauft werden. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Strichberg ben 25. Juli 1826. Bei dem biefigen Konigl. Lands und Stadtgerichte foll bas Tom. XIV Fol. 43 des hopvotheten. Buche hiefelbft geles gene auf 240 Rebir. abgeschäfte jum Farber Jaccobischen Bachlaffe gehörige Uctere fluc in Termino ben 31. Octor. c. als dem einzigen Biethungs. Termine öffentlich

verkauft werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Ramslau den 28. Juli 1826. Die in dem Colonie Dorfe Dorenberg Mamslauschen Ereises sub Bro. 16. belegene, dem Michael Schubert gehörige, mit einem Ausgedinge für die Brixeschen Seleuten belastete und gerichtlich auf 197 Richte, gewürdigte Stelle soll in dem auf den 10. October d. J. Bormits tags um 11 Uhr anberaumten einzigen peremtorischen Biethungs Termine Schulsdenhalber, in dem kocale des unterzeichneten Königl. Land und Stadtgerichts hierselbst öffentlich verkaufe werden, und werden dazu besitz und zahlungsfähige Kaussussisse unter der Bersicherung, das insofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag erfolgen soll, hierdurch vorgeladen. Die Lare kann zu jeder schiedlichen Zeit in unserer Registratur eingesehn werden.

Dhernige ben 29ften Juli 1826. Die Frengartnerftelle bes Maurers Coroter biefelbft ift auf feinen und feiner Glaubiger Antrag fubbafirt. Der Licita-

fionstermin fieht bier ben Toten Dctober b. 3. an.

Schwarz, Jufft.

Barthan den Iten Muguft 1826. Das reichsgraft, v. Frankenbergiche Berichtsamt Großhartmannsdorf bringt hiermit gur offentlichen Renntnig daß Die

in der Obergemeine belegenen Grundsiucke des Gartners Sottlied helbig, nehmetich: die Gartnersielle sub No. 62 gerichtlich gewürdigt auf 451 Mth. 20 sgr. desegleichen das Dominial Ackerstuck sub Nro. 21. von 4 Worg n, taxirt auf 200 Mtblr. 20 fgr. auf den Antrag eines Realglaubigers, im Wege der nethwendigen Subbassation offentlich verlauft werden sollen. Beste und zahlungsfähige Rauftusstige werden hierdurch einz laden, in dem zur Lieitation anderannten einzigen Bermine den 5. Detbr. d. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem Gerichtsamte in dessen di siger Canzelep ihre Gebothe abzugeden, und nach erfolgter Justimmung der Interessent n den Zuschlag an den Missisiehend n zu gewärtigen, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Das reichsgraft. v. Frantenbergiche Gerichtsamt Großbartmanneborf. Giredenbach, Jufti.

Namstau ben 15. Juli 1826. Das hierfelbst sub Neo. 296. belegene bem Gerberneister Johann Joffmann gehörige gerichtlich auf 15.0 Ribit. gewirs digte ju einer Gerberei eingerichtete, ehemalige Rloster Gebande, soll Schulden balber in dem auf den 9. October d. J. Bormittags um 11 Uhr anbergumten einz zigen Biethungs Termine plus licitanov verkauft werden. Es werden daher besigs und zahlungöfähige Rauflustige unter der Bersicherung vorgeladen, daß der Zus schlag, in sofern nicht gesetzliche Unstände eine Ausnahme gestatten, an den Meiste bietheuden ersolgen wird. Die Taxe kann zu seder schiedlichen Zeit in unserer Restistratur eingesehen werden.

Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht.

Bunglau ben 15. August 1826. Auf Antrag der hornschen Realgidns biger wird das demseiben gehörige Rro. 78 ju Rieder Dttendorf belegene Freisdaus im Bege der Erecution hiermit offentlich jum Berkauf ausgestellt, wozu ein einziger Biethungs: Termin auf den 3 Rovember 1826. früh 9 Uhr in der Bertichtsfanzelen in Ottendorf anberaumt worden ift, und zu welchem alle besit, und zahlungsiähige Rauflustige einzeladen werden. Auf ein Geboth nach Ablauf des Teimins fann feine Rucksicht genommen werden. Das Grundfluch ist unterm 16. Jult c. ortsgerichtlich auf 72 Athle. tapiet worden, und kann die Tape im Gerichisfretscham zu Ottendorff over beim unterzeichneten Justitario eingesehn wers den.

Steinan a. d. D. den 28. Juni 1826. Das unterzeichnete Konigliche Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß das dem Tuchmacher Gotelob Hampel sub No. 290. bierselbst gehörige, auf 151 Ath. 15 fgr. gerichtlich abgeschätzt Hand in dem einzigen peremtorischen Termine den 10. October c. Bormittags um 10 Ubr auf dem biesigem Rathbause öffentlich verlauft werden soll. Es werden daber besitz und zahlungsfähige Rauftustige biermit eingeladen ihre Gebothe abzugeben, und wird der Zuschlag an den Bestibietbenden erfolgen, sobald nicht rechtliche Hine dernisse obwalten. Die Taxe ist zu jeder Zeit in unserer Kanzelen einzusehen. Königl. Preug. Stadtgericht.

Dels ben 26sten Juli 1826. Im Wege ber Erecution wird die fub No.
11. des Opporhetenbuchs ju Rieder Lutine Trebnipschen Kreises belegene Christian Bergeische, dortgerichtlich auf 350 Rtb. gewürdigte Sausterfielle zum gerichtlichen Berfauf gestiltt. Es in biezu ein einziger Biethungs- Termin auf den 9. October c. Bormittags um 10 Uhr im herrschaftlichen Wohnhause zu Nieder-Lutine ander rauust.

taumt, und werben befig : und jablungbfabige Raufluftige aufgeforbert, barinn ihre Bebothe ju Protocoll ju geben, worauf, falls nicht gefestiche Umitande eine Quenahme ju laffen, ber Bufchlag an ben Beftbiethenben erfolgen foll.

Berichtsamt für Rieber : Lugt.e.

Reappis am 6 Jult 1826. Dem Bublico wird hierburch befannt ges macht, bağ auf ben Untrag gweier Glaubiger Die in Rraffoma fub Do. 2. bes Dos potheten . Buche belegene Urrence Doffeffion nebft baju geborigen Medern, Wiefen und Barten, welche Realitaten auf 543 Ribir. 10 fgr. 10 pf. gemurdige morben, im Bege ber nothwendigen Subhaftation an ben Deifibieibenben offentlich berfautt werden fou, und jur gellbiethung ein fur allemal ein Termin auf den 26. De tober a. c. Bormittags um 9 Ubr in Der Gerichtstangelet ju Pfarrtoet Lefchnit ans gejest worben. Raufs und Bablungefabige werden baber eingelaben, in dem ans hebenden Termine ju erfdeinen, ihre Gebothe abjugeben, und es bat ber Deift. biethende ben Bufchlag nach vorheriger Einwilligung ber Intereffenten ja gemattigen. Die aufgenommene Sare fann ja jeder foidlichen Beit in der hiefigen Gen richtstangiet eingefeben merden

Das Gerichtsamt, ber Pfarrthei Lefchnis und Rraffema. Dorfd, Juftit.

Bunglau ben 17. Junt 18:6. Auf Untrag eines Berfonal : Glaubigere Des Muners Scholy foll Die Demfelben jugeborige, fub Rro. 116. belegene Binde muble im Bege ber nothwendigen Gu haftation an ten Deifibiethenden verfau ? werden. Bir haben biergu 3 Termine, wovon ber lette peremtorifch ift, namlich Den sten Muguft 1826., Den 7ten Ceptember 1826., Den 7ten October 1826. jebes. mal fruh um jo Ubr in der Gerichteftube ju Lichtenwaldan anberaumt, ju welchen Ereminen alle befis. und gablungefabige Rauflunige hiermit vorgelaben werben, Muf ein nach dem letten Termine gethanes Geboib fann feine Rudficht genommen werden. Das Grundflud nebft Dable ift nach bem Bau. und Grundwertbe auf 1616 Rehl. und nach dem Rugungbertrage auf 1136 Ribl. 15 far. betagirt worden, und febt jedem Raufluftigen Die Zare im Gerichtefreticham ju Lichtenwaldau ober beim unterzeichneten Juftittario jur Ginficht bereit. Frante.

Das Gerichtsamt Lichtenmalbau. Bingig ben 31. Juli 1826. Der Dreichgarten Ro. 13. ju Merfine, tarirt auf 107 Rib. 16 igr. 8 pf., wird in Termino peremtorio, ben 9. Deibr. b. J. Rachmittage um 3 Ubr allbort verfauft und gwar gegen baare Begabe lung an ben Reifibiethenben. Raufer werden jur Abgabe ihrer Gebothe hierburch porgelaben. Das Merfiner Gerichtean t.

Birfcberg om 16. Muguft 1826. Auf ben Untrag bes Sprothetem Glaubigers wird bas Rro. 139. in Erdmanneborf belegene auf 720 Rible, tagirte Schmidt Bartelide Daus und Garten , jur nothwendigen Gubbaftation gefiellt, und der peremtorische Birthungs . Termin auf ben 30, Detbr. b. 3. in Erdmannes borf angefest, ju welchem jahlungsrabige Raufgeneigte, ber Spoothefen , Glaubi. ger aber unter ber Warnung bis S. 401. Des Unbangs gur Berichteordnung porge-Das Gerichtsamt ju Erdmannsberf. laden merben.

Raumburg am Queis den 20. Juli 1826. Das Landrath Major v. Rollichenfche Gerichteamt Arolichwis, Bunglaufden Rreifes, fubhaftiret bie bas

felbft

fethst sub Mro. 53. belegene auf 140 Rible. ortögerichtlich gewürdigte Sauslers Stelle, des versiorbenen Gottlob Bruckner, auf Autrag der Bormundschaft zum Besten eines minorennen Sobnes, und fordert Bietbungslustige auf, sich in dem auf den 11. Detober c. a. Bormittage um 10 Uhr ansiehenden Licitations : Ters mine im Gerichtszimmer zu Kroischwig einzufinden ihre Gebothe abzugeben, und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Vormundschaft sowie des ober : vormundschaftlichen Gerichts und wenn sonst teine gesestliche Hinderunges Ursachen eintreten, der Zuschlag an den Meistbietbenden geschehen wird.

Das Landrath v. Kölichensche Grichtsamt Krouchwitz.

Glogau ben 21. Jali 1826 Bon Seiten des Königl. Pupillen: Collegit von Atcherschlessen und der Laufis zu Glogau wird in Gemäßbeit bes §. 137. seg. Jir. 17. Ihl. I. des alla. Lindr. den noch etwa unbekannten Gläubigern des am 25sten Zebruar 1822, zu Liegnit verstorbenen Landraths, Majors Friedrich Ludwig August von Schwerin, die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter seine Ains der hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Foederungen an diesen Nachlass in Zeiten und binnen längstens drei Monaten, vom Lage der ersten Inferstion dieses Avertissements an gezechnet, dei dem gedachten Pupillen Collegio ans jugeigen und g-liend zu machen; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die etwasnigen Erdschafts: Gläubiger sich an schen Erden nur nach Verhältnis seines Erdsetells batten können. g.)

Ronigt. Preuß. Pupifien . Collegium von Miederschleften und der Laufig.

Brest au den zien September 1826. Bon dem unterzeichneten Konigl. Gericht werden hiemit alle diejenigen unbekannten Deposital Interessenten des Konigl. Gerichts zu Et Bincenz, welche aus der Zeit bis zu der nach dem Lode des Hoffraths Sbersbach ult. December 1812. erfolgten Regulirung des Depositorit ans irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Unsprüche in dem auf den 19ten December e. Vormittags um 10 Uhr im diessen Geschäftszimmer (Ober-Landesgerichts-Hause) entweder in Person, oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien, (wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft die hiesigen Jusiscommissarien, der Jussiscommissarien Scholz, Conrad und Auditenr Kluge vorgeschlagen werden) ad Protocollum anzugeben, und resp. zu bescheinigen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewättigen, daß sie mit ihren Ausprüchen präcludirt, und ihnen damit in immerwährendes Stillschweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Justigamt zu St. Binceng.

\*) Gorlit den 25sten August 1826. Der aus Robisdorf bei Pulsnit in Sachsen geburtige Schmiedegeselle und ehemalicher Königl. Sachs. Mousquetier Karl Gotefried Dank, welcher sich seit bereits 12 Jahren von bier entfernt hat, wird durch das unterzeichnete Konigl. Landgericht der Oberlausit zu Gorlit, auf den Antrag seiner Ehefrau Johanne Christiane Hang geb. Walther, hiermit derges fialt öffentlich vorgeladen, daß er auf hiesigem Königl. Landgerichte den

goffen December c. Bormittags um 10 Uhr

por dem Deputirten herrn Landgerichtsrats heino in Person erscheinen, die von feiner Chefrau gegen ibn erhobene Scheidungeklage beantworten, seine Ginmens Dungen

dungen und beren Beweismittel anzeigen, auch wegen seiner bisber unterlassenen Rattebr sich verantworten soll, unter ber Berwarnung, baß im Fall seines Audbleibens auf Trennung ber She erkannt, er fur ben allein schuldigen Theil erklart und er in sammtliche Kosten verurtheilt werden wirt.

Ronigt. Preuf. Landgericht ter Dberlaufit. g.) \*) Brieg den 10 Anguft 18:6. In dem Judicial : Deposito des Ronigi. Land, und Stadtgerichts ju Brieg befinden fich nachftebende Daffen: 1) Des am 15ten Dovember 1822. biefelbit verftorbenen Gened'arme : Bachtmeifter Friedrich Langmafius im Betrage bon 29 Rthlt. 13 fgr. 4 pf., beffen Bermandte in Sachjen der Erbichaft entjagt haben, andere Erben nicht ju ermitteln gemefen. 2) Des ohngefahr im Sabr 1798. hiefelbft verftorbenen Arbeitsbaus- Rrantenmar-Bers Jojeph Juraned per i Ribl. 15 fgr. 8 pf. Gin von bemielben binterlaffes ner Cobn foll vor ohngefabr 46 Jahren in Prenglan als Rnecht in Dieuften und nachber beim Militair eingestellt gemefen fein, ift aber nicht gu erforschen gemefen. 3) Des am 1. Dary 1809, hiefelbft geftorbenen Daurergefellen Frang Brand per 36 Riblr. 23 fgr. 9 pf., berfeibe foll zwen Tochter, Die eine an einen Raufmann Brumann und die zwepte an einen Glasfabrifanten in Bien verheurather, und einen Gobn Gottlieb binterlaffen haben, die aber nicht zu ermitteln gewesen find. 4) Der am gten Februar 1814. biefeibit verfiorbenen verwit. Einnehmern Unna Maria Pantite geb. Fifder per 2 Ribir. 9 fgr. 6 pf., die Maffe gehort bereit Cohne, Sandicubmachergefellen Johann Gotilieb Pangle, der im Jahr igft, auf die 2B moerfchaft gegangen fein foll, Deffen bermatiger Aufenthaltwort aber unbefannt ift. 5) Des am 7ten Day 1816. bier in Der Der toot gefundenen Schneidergesellen, Chriftian Lieder aus Danover geburtig per 25 Rtbl. 28 fgr. 2 pf., Deffen Mutter Charlotie Lieder oder Lier nebft Gefcwiftern beffelben , in Sanover micht gu ermitteln gewefen find. 6) Des am 23ften linguft 1818, biefelbft geftor: benen penfionirten Rammeren : Caffen : Controlleur Pfennig per 25 Rebir. 3 pf über beffen Bermandte alle Rachrichten fehlen. 7) Der am oten April 1810, bies felbft geftorbenen verwit. Inwohnern Maria Quabs per 8 Rtbl. 5 pf., Diefe Maffe gebort teren zwen Gobnen, beren Ramen noch Aufenthalisort nicht ju erforichen gemejen find. 8) Des verftorbenen Weinschenken Jouann George Roth biefelbft per 1243 Mtht., welche feir bem Jabr 1784. verwaltet wird, und über beren Gute Rebung, to wie in Rudficht beffen Erben alle Rachrichten feblen, in Rudficht des ren alle diejenigen, welche Unjpruche an biefelben maben gu tonnen glauben, auf gefordert werden, fich binnen neun Monaten, fpateffens aber in dem auf bens 20ften Mary 1827. Bormittage 10 Uhr in ben Gefchaftegimmern bes Land und Stadegerichts hiefelbft vor unferm Commiffario, Serrn Juffig-Affeffor Muffer gu melden und refp. ihre Legitimation oder Forderung gu bescheinigen , widrigenfalls Die Musbleibenden mit ihren Anspruchen an bie vorgenannten Bermogens-Beffdube ausgeschloffen, und diefe enribeder ben fich bis dabin meldenden und ausweisenden Erben, oder ale herrentofes Gut der hiefigen Stadt Commune an Die Stelle bes Ronigl. Fiscus zugesprochen, bemnachft aber bie fich fparer melbenden, fich alle bis Dabin getroffenen Discolitionen gefallen laffen, und mit bem fich begnugen, was bann ben ihrer verspäteten Meldung noch vorhanden fein mochte. Denjenis gen Intereffenten, welche viejer Huflage nicht periontich nadifommen tonuten oder wollen, wird der hiefige Juffigcominiffarius herr herrmann als Sachwalter vore gefchla=

geschlagen, ber bann mit Bollmacht und Information gu ben etwanigen Untragen perfeben merben ning. Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

\*) Jauer ben 24. Auguft 1826. Rachbem mir über ben Rachlag bes in Andelffadt verflorbenen Schmidt, Johann Gottlob Riebel, Den Liquidations. Projeg eröffnet und einen Termin jur Liquidation ber unbefannten Glaubiger Defe felben auf den 7 December b. J. Bormttrags um 10 Uhr bier in Jauer anberaume haben, to laben wir fammtliche unbefannte Glaubiger bes ic. Riedel hiemit pora in bem gebachten Termine ju erfcheinen, ihre Forderungen geborig ju liquidiren und ju juffificiren, alle barüber in Sanden babende Beweismittel mit jur Grelle bu bringen, und fonachft bas Beitere, im Ausbieibungs. Falle aber ju gemartigen, Daß fie mit ihren Forberungen werben praclubirt, ihnen Dieferwegen ein emiges Stillfdweigen auferlegt und bie vorhandene Daffe bemnach unter Die fich gemeldes ten Glaubiger vertheilt werben mirb.

Das Gerichtsamt der Oberft v Brittmiffden Berricaft Rudelfladt.

Bleg ben 4ten Januar 1826. Rach ber bor 21 Jahren ju Dleff in Dber foleffen verftorbenen unverehl. Beronica geb. Rucolphi aus Tefchen, befindet fic eine Rachlagmaffe incl. Binfen im hiefigen Depofito von eirea 150 Ribl. Courant. Da bei bem unterzeichneten Gerichte fich blos die Glifabeth vermit. Friedrich als Erbin gemeldet, Die Ramen ber abrigen Erbnehmer aber fo wie ihre Bohnortes unbefannt find, fo wird biefer Dachlaß nach S. 458. Eit. 9. Ebl. 1. Des Allgemeis men ganbrechte und S. 148. Eit. 51. Thi I Der allgemeinen Gerichte, Ordnung biermit offentlich aufgebothen, und die unbefannten Erbes Intereffenten Der Beronica Rubelphi hiermit aufgefordert, fich binnen 9 Monaten und fpateftens in bem auf ben 3offen October c. anftebenden Termine bei bem unterzeichneten Stadtgericht entweber perfonlich oder burch gefestich Bevollmachtigte ju melben, und fic als Erben ad Acta ju legitimiren, unter ber Warnung, daß im Ausbleibungefalle Die Extrabenten für die alleinige Erben angenommen , ihr ber Rachlag verabiolgt und bie unbefannten und nicht erfchienenen Erben mit ihren Unfpruchen pracludirt werben follen. Das Surff. Unbalt Cothen Blegner Stabtgericht.

Gorlit ben 14ten Januar 1826. Die G:bingewiedmuthe Bauermittme Johanna Chriffiana Erollmig geb. Brubl, welche am toten Mary 1809. gu Ros nigshain bei Gorlit ohne Teffament verftorben, bat teine Leibeberben veriaffen, und ju ihrem in gerichtlicher Bermahrung befindlichen in 30 Rtbl. 4 b'. beftebene den Rachlaffe fic bis bato Riemand gemelbet. Es werden baber die unbefann. ten Erben und Erbeserben berfelben bierburch aufgeforbert, fich por ober in bem gu Anmelbung ibres gefetlichen Erbrechts und gum Ausweis darüber auf ben auten December 1826. Bormittags 10 Uhr

in ber hiefigen Expedition bes Ronigshainer Gerichtsamts anberaumten Termine foriftlich ober perfonlich gu melden, und ibr Erbrecht gn befcheinigen, fonft aber gewartig ju fein, bag die Erollmigide Daffe bem Ronigl. Fiecus überantwortet merben wieb.

Das Mol. v. Beinitiche Gerichteamt von Ronigebain.

# Anhang zur Benlage

# Nro. XXXVIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 18. Geptember 1826.

Bu verauctioniren.

\*) Brestau ben 14ten September 1826. Es follen den 25sten September c. Bormittags von 9-12 Uhr in dem Sause Mro. 25. auf der Altbugerstraße, die jum Nachlasse des Zeugschmidt Baum gehörigen Effecten, bestehend in Betten, Meubles, Meidungsstücken und Handwerkszeug an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Cour versteigert werben.

Der Stadtgerichte. Secretair Seeger, im Auftrage.

\*) Breslau den 14ten September 1826. Es sollen den 26stea September Bormittags um 10 Uhr im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts, Junfeins Straße Riv. 19. verschiedene, zur Concursmasse des Fabrikant Gierschner in Ernes dorf gehörige Baumwollen Baaren an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung

in Cour, verfteigert werben.

Der Stadtgerichts : Secretair Seeger , im Auftrage.

\*) Breslau. Mittwoch als den 20sten Septbr. fruh um 9 Uhr werde ich auf ber Albrechisgasse Ro. 57. Beranderungshalber, als: Sauben, Sute, Federn, Band, Flor, Blumen und div. andere Artifel, wie auch verschiedenes Meubles ment öffentlich versteigern. S. Piere, concess. Auct. Commiss.

Citationes Edictales.

Breslau ben 28. May 1826. Bon Seiten bes Ronigl. Ober gandes gerichts von Schleffen in Breslau, werben auf den Untrag bes Forft . Commiffa: rius und landesalteffen Carl Friedrich Moris von Drouart ju Peterswaldau, alle Diejenigen Pratendenten, welche an bas ibm angebitch vor mehreren Jahren ver's lobren gegangene Schenfungs. und Sppothefen = Inftrument, beffebend aus eines Didimirten Abichrift bee Ranf. Contracts zwifchen Der vereblichten Dberft : Pleute nandt b. Bloten, Juliane Christiane geb. b. Goldfuß als Bertauferin und ihrer Schwester vereblichten Forft : Commiffarius v. Drouget, Fiebrice 2Imalie geb. b. Goldfaß, über Stachau Rimptichfchen Rreifes vonr 23ften Jung 1806. und bom 19ten Februar 1808, bes baju gehörigen fur Die Berfauferin verchlichte Dberff-Lieutenant v. Platen geb. v. Golofuß urfprunglich megen eines Raufgelber : Rud. ftandes von 12,000 Ribl. anegefertigten Spoothefenscheine vom 8. Detober 1808. Der Originalausterrigung bom 28ffen Januar 1815., Der por bem Peterwiger Gerichteamte ju Dicflasborf errichteten Schenfunge , Urfunde bom 27fien beffetben Monate, ingleichen bom 13ten April 1815., bem Original. Ingroffatione : Bermert vom sten Juny 1815. und bem Driginal- Sppotheten Recognitionefchein vom Isten deffelben Monats, wornach feinen aus der Che mit feiner verftorbenen Chefrau Triebrice Amalie geb. v. Goldfuß, hinterbliebenen, Damals noch minorenmess.

an 4 Rinder; Seinrich, Benriette, Friedrich und Auguft, Gefchwiffer b. Drouaus bon ihrer Mutterfcmeffer der vereblichten Dberft , Lieutenant v. Platen 1000 Rtb. pon ben für lettere von vorgedachten Raufgelber, Rucffande ber 12,000 Rthl. noch baftenden 6500 Rthl. , gefchente und er becreto vom 5. Map 1815, fur otefe vier b. Dionartichen Geschwifter auf Stachau Rubr. III. Ro. 22, vermertt worden , als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonflige Brieffinhaber, Anfpruch ju bas ben bermeinen, hierdurch aufgefordert, diefe ihre Unipriiche in dem ju beren Uns gaben angefesten peremtorifden Termine, ben 6. October 1826, Bormittage um 10 Uhr por dem ernannten Commiffario, Dber : Landesgerichte . Affeffor Berin Dis Fulowety auf biefigem Dber: Landesgerichte : Saufe entweder in Derfon oder durch genugfam informirte und legitimirte Dandatorien (wogu thnen auf ben Rall der Unbefonntichaft, unter ben biefigen Jufig . Commiffarien der Jufig Commiffions. Rath Riette, Morgenbeffer und Juffigrath Birth vorgefchlagen werden) ad Dros tocollum anzumelben und in befcheinigen, fodann aber bas Weitere ju gemartigen. Soute fich jedoch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, Dann merden diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es mirb ibiten bamit ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt , bas verlohren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart, und an deffen Ctelle ein neues an. und ausgefertiget, auch in bem Spothefenbuche ben bem verhafteten Gute auf Uniuchen bes Extrabenten anderweit notirt werden.

Ronigl. Dreuß. Dber Landesgericht von Schleffe n

Saltenhaufen.

Brestau ben 16. Juni 1826. Bon Geiten Des Ronigl. Dber : Lans besgerichts von Schleffen in Breslau wetben auf den Untrag bes Curators ber Juffigrath Frang Graf v. Sastingenfchen Concurs : Diaffe, Juffig : Commiffarius Paur Die feche Rinder Des am 14 Februar 1761. verftorbenen gandrath George Seinrich Sigismund v. Festenberg Pacfifd namentlich: 1) Die Barbara Ges gonda Erdmuthe Manete, verehl. an ben Juftigrath Frang Graf v. Saslingen geftorben ben 24. Decembr 1817. jest beren Rinder: a) Friedrich Beintich 211. bert Tobias Graf v. Saslingen geb. 1773 ; b) Barbara Abolphine Benriette Brafin v. Sastingen geb, 1774.; c) George Carl Sigismund Gotthard Tobias Graf v. haslingen geb. 1779.; d) Saans Carl Bictor Tobias Graf v. haslingen geb. 1782.; e) Frangista Josepha Segonda Carolina Grafin v. Sastingen geb. 1783.2 f) Ernftine Charlotte Conftantia Eleonora Mugufte Barbara Grafin v. Daslingen geb. 1785.; g) Barbara Denriette Cophie Goit. liebe Maria Unna Grafin b. Saslingen geb. 1787.; 2) der Johann Gigismund Belnrich b. Beftenberg Padifch geb. 1752.; 3) Der Friedrich Beinrich Gigiss mund Traugott D. Feftenberg Dadifch geb. 1753.; 4) bie Barbara Selene Gott. liebe v. Feftenberg Pactifd geb. 1755.; 5) Die Barbara Eleonore Erneffine p. Beftenberg Bactifch geb. 1757.; 6) Die Johanne Barbara Beate D. F:flenberg Pactifd geb. 1758. nebft beren unbefannten Erben, Erbnehmer und Cepfenarien als muthmagliche Pratendenten der bon dem verftorbenen Jufig-Rath Frang Grafen b. Saslingen permoge Inftrumente bom 12. Rovember 1772. fur ben gewesenen Dachter bes v. Padifden Mupillar= Guts Dber = und Rieder : Leiferes borf Jobann Leopold Rletemig megen eines ju jahlen fculbigen Pachtgelber-Refles von 735 Rtbl. 7 gr. bestellte, per Decretum ben 16. Ropember 1772. im

im Sypotherenbuche ber Guter Rieber Thomaswalban', Lichtenwalbe und Bens Dan Ramslaner Rreifes intabulirten Caution, ober alle übrigen, welche an tie. felbe einen Unfpruch ju baben vermelnen, hierdurch aufgeforbert, diefe thre Uns fpruche in bem ju beren Angaben angesetten peremtorifden Termine ben 20ften October d. J. Bormittags um ir Uhr bor bem ernannten Commiffario Dem Ronigl. Dber ganbesgerichte : Math herrn hopner auf hiefigem Dber : ganbes: Gerichtshaufe entweder in Berfon oder burch informirte und legitimirte Dans Datarten (mogu ihnen auf ben Gall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Jus file Commiffarten ber Juftigiommiffione Rath Ralife, Morgenbeffer und Juftig-Raid Wirth vorgeschlagen werben) ab Prorocollum anzumelben und gu bifcheis nigen, fodang aber bas Weitere ju gewärtigen. Sollte fich jeboch in biefem angefesten Termine feiner ber etwanigen Imereffenten melben, bann werben' Diefeiben mit ihren Unfpruchen pracludire und es wird ihnen hamit ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt, und Die oben gedachte Caution in Dem Onpothetenbuche bei ben verhafteten Gutern auf Das Unfuchen bes Extrabenten, wirflich geloicht merben.

Konigl. Breug. Ober , ganbesgericht von Schleffen.

Breslau ben igten Juli 1826. Bon Geiten bes graft. Blucher b. Dablftadtiden Jufig- Umts der Rrieblowiger Guther, werden auf ben Untrag Der vereb. Untonta Wohlauff geb. haller hiefelbft alle biejenigen, welche an bas uber die auf den Grund ber Berhandlungen vom 5. Februar 1822. Bufolge Defrets' De eodem dato fur die Antonia vereblichte Raufmann Boblauff auf ber der Unna-Louife Charlotte verwitt. gemefene Schmidt jest verebelichte Moblauff geb. Bierbaum Jugeborigen Erbicholtifen fub Mro. 9. ju Landau eingetragene Poff bon 2000 Rtbl. ausgefertigte, angeblich verlobren gegangene Sppotheten Inftrument, als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unfpruch gu haben vers meinen bierdurch aufgeforbert : Diefe ihre Unfpruche in dem ju deren Mugabe ans gefetten peremterischen Termine ben Tiften Robbt. c. Bormittage um 10 Uhr in blefigem Gefchaftegimmer (Dberstandesgerichte = Gebaude) entweder in Perfon oder durch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien (wogu ihnen auf ben Sall ber Unbefanntichaft, unter den biefigen Juftigcommiffarien , ber Juftigcom= miffarlus Schold, Courad und Anditeur Muge vorgeschlagen werben, ad Protos collum anzugeben und refp. ju bescheinigen. Gollte fich jedoch in Diefem Termine' feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werden diefelben mit ihren Uns fpruchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillfchweigen anferlegt, das verlobren gegangene Inftrument fur amortifirt erflatt, und an befe fen Gielle ein neues ausgefertigt, auch in bem Sppothefenbuche ben bem vero bafteten Gute auf Anfuchen ber Ertigbentin anderweit notirt werben.

Graff. Bluder v. Bablftadtiches Inftigamt ber Rrieblowiger Guter.

Liebenthal ben 24ften April 1826. Nachdem von Selten ber nachffen Berwandten auf Tobeserflatung bes fite dem Jahre 1809, verschollenen Johann Fram Effnert aus Ulersborf Lowenberger Aretics in Preuß. Schleffen angetragen berfeibe auch feit biefer Zeit feine Nachricht von seinem Aufenthalte ertheilt, so has bemwir einen Termin auf den

4ten Januat 1827. frub 9 Uhr

angefest. Wie forbern fowohl ihn als auch feine etwa noch unbefannte Erben und Erbnehmer auf, in dem gedachten Termine bet dem Gerichte fich fcbriftlich ober perfonlich zu melben, und dafelbft feine weitere Unwelfung zu erwarten, wibrigens falls auf feine Todeserklärung erfannt und fein hierfelbft im Depositorio befindlicher Rachlas unter feine befannte Erben und Erbnehmer vertheilt werden wirb.

Ronigl. Preuß. Land - und Gradigericht.
Sagan ben 11. May 1826. Es wird ber Cheiftian Friedrich henn ge-

Sagan ben 11. May 1826. Es wird ber Christian Friedrich henn ges boren zu Sagan ben 17. December 1787. Sohn bes hiefigen Burger und Backermeister Ehristian Friedrich henn, welcher am 27. Decbr. 1805. von hier aus ber Lehre entwichen, und seit dieser Zeit aller Nachsorschungen ungeachtet, keine Nachseicht weiter von seinem leben oder Aufenthalt gegeben, und im Fall seines Able bens bessen unbefannte Erben, auf ben Antrag seines Vaters und resp. gerichtlich bestellten Euratorit biesigen Backermeister henn, hierdurch öffentlich aufgeforderz binnen hier und neun Monaten personlich oder schriftlich von ihrem Leden und Ausenthalt Nachsicht zu geben, und sich spätestens in dem

ben 20ften Dar; 1827. Bormittags um 10 Ubr

auf hiefigem Stadtgerichts. Locale vor bem jum Deputirten ernannten herrn Disector Fiedler anberaumten peremtorifchen Lermin, perfonlich ober durch gehörig fegitimirte Mandatarien zu melden, und weitere Unweisung zu gewärtigen, wis brigenfalls ber verschollene Christian Friedrich henn für todt und berfelbe, so wie f ine unbefannte Erben, aller Erbansprücke an den bereinstigen Rachlaß seiner Sitern für verlustig erklatt werden wird.

Das Gericht ber Stadt Cagan.

Goldberg ben 14ten Juni 1826. Rachbem über ben Nachlaß des hie, felbft verstorbenen Raufmanns Johann David Ernft Ludwig, ju welchem außerseinigen zum Theil unsichern auch inexigiblen hypotheken Rapitalien nur das Mosbillar-Bermögen gehört, auf den Antrag der Erbin per Decretum vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Prozes eröffnet worden, so fordern wir alle etwanigen unbekannten Gländiger sowohl aus dem Livil - als Militair. Stande hiermit auf, sich in dem zur Liquidation und Berification ihrer Forderungen, auf

den zten October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn Oberlandesgerichte : Referendarius Ganther anberaumten Termine auf dem Königl. Land und Stadtgerichte hierfelbst, ente weder in Perlan oder durch, mit hinlanglicher Information und gesehlicher Bolls macht versebene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Jusiz Commissarien, von denen ihnen im Fall der Undefanntschaft die Herren Hahn und Borrmann vorgeschlagen werden, einzusinden und ihre Ansprüche gebührend anzumelden und zu desscheinigen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte werden verlussig erklärt und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Konigl. Preuß. Lande und Stadtgericht

Cotte bus ben 2ten Man 1826. Bon bem Königl. Preuß. Landgericht zu Cottbus werden folgende verschollene Personen, namentlich: a. der Johann Borsscheft aus Solschwig im Hoperswerdaer Kreise, der als Canonier in Königl, sachf. Diensten gestanden und seit der Bautzner Schlacht von sich nichts hat hören lassen,

b. der Johann Dictrich aus Wittichenau im Hoperswerdaer Areise, welcher als Jäger im Jahr 1806, in die Fremde gegangen, so wie deren etwa zurückgelassene Erben und Erbnehmer vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestens in dem auf den Listen Marz 1827. Bormittags 10 Uhr vor dem Deputirten herrn Landgerichtsrath Lehmann auf dem Königl. Landgericht hieselbst anderaumten Termine schriftlich oder personlich zu melden, über ihr Leben und Ausenthalt Nachricht zu geben, und die weitere Auweisung zu gewärtigen. Bei ihrem Ausbleiben werden sie nach Vorschrift der Gesetze für todt erklärt und ihr etwaniges Bermögen wird ihren nachsten Erben die sich als solche gesetzlichtes gitimiren berausgegeben werden.

Ronigl. Preng. Landgericht.

Menfelwiß Görliger Kreis ben 1. Juni 1826. Rachbem zu dem Rachfasse bes verstorbenen Schenkenbesigers Ehristian Erostags zu Melaune auf ben
Antrag dessen Beneficial, Erben ber erbschaftliche Liquidations. Proces von und ete
öffnet und ber Zehnte October 1826.
als Connotations, und Liquidations. Termin anberaumt worden ift, als wers
den alle unbekannte Erostagschen Gläubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihren
etwanigen Ansprüche an die Masse auf besagten Termin Bormittags 9 Uhr an diefiger Justzamtskelle biermit öffentlich vorgeladen, zur Bermeidung des Nachs
theils, daß sie bei ihrem Nichterscheinen nur an daszenige sich würden balten können, was nach Befriedigung aller sich gemeldeten Gläubiger von der Masse etwa
woch übrig senn möchte.

Clofter Marienthalfdes Juftijamt.

Mfennigwerth.

Liebenthal ben 10. August 1826. Auf Antrag eines gewesenen Besisters des Bauerguthes sub Mro. 11. a zu Klein-Rorsdorf Lowenberger Kreises wert ben die unbekannten Erben oder Cessionarien des verstotbenen Inliegers Johann Christoph Baumert zu Geppersdorf aufgefordert, ihre Ansprücke an das für gedachten 1c. Baumert auf dem Bauerguthe No. 11. a. auf Grund eines Consens Instrusments vom 2. May 1774. zur ersten Stelle intabulirte Kapital von 66 Athlic. 20 fgr. dessen längst erfolgte Zurückzahlung vom Besitzer des Grundstücks behaupstet wird, innerhalb 3 Monathen, spätestens aber in Termino den

17. November 1826, fruh 10 Uhr

bei dem unterzeichneten Königl. Lands und Stadtgericht anzumelden und erweislich zu machen, widrigenfalls dieselben mit ihren Anrechten an dieses Capital wers ben practudirt, ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt, und in Folge dessen Die Loschung ber Post im Sppotheken- Buche erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Guttwein.

Ratibor den 13. Juni 1826. Von dem Königl. Ober gandesgericht von Oberschlesten werdensaile diesenigen, welche an den Nachlas des zu Bischess, walde verstorbenen Rittmeister v. Stansen worüber, wegen Unzulänglichkeit dessel, ben, der Concurs eröffnet worden, und welcher hauptsächlich in 9150 Athlic. erigibeln und 3150 Athlic. erigibeln und 3150 Athlic. erigibeln und 3150 Athlic. erigibeln und 3150 Athlic. des fehrend zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen worden, daß sie binsnen der Monathen ihre Forderunger mundlich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer

ibrer Anmelbung die Abschriften berer Arfunden, worauf sie sich gründen beiles gen, hiernächst aber in dem angesetzen Liquidations Termin, den 18 October c. h. 10 vor dem Abgeordneten des Kollegli, Herrn Ober Landesgerict Schefestendarius Scharff sich in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien Eberhard und Klapper in Borschlag gebracht werz den, gestellen, den Betrag und die Art ihrer Forderung umsändlich anaeben, die Documente, Briefschaften, und übrigen Beweismittel womit sie die Wahre beit und Richtigkeit ihrer Ausprüche zu erweisen gedenken, urschriftlich vorlegen und anzeigen, das Köthige zum Protocoll verhandeln und alsbann die gest mas sige Ansesung in dem abzusassenden Erstigkeitsurtel, dagegen bei ihrem Ausbeiten und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche gewärtigen sollen, das sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen des halb wider die übrigen Stäubiger ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden. Wornach sich also sämmtliche Gläubiger des vorgedachten Rittmeister v. Stäusen zu achten haben.

Ronigl: Preuß. Obers Candesgericht von Oberschleffen..

\*) Lleanis ben G. Geptember 1826. Der Leif . Unffalte. Entrepreneur Rubler hiefelbft, bat auf offentlichen Bertauf der bei ibm niedergelegten und verfallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfügung Des hiefigen Ronigli Land: und Stadtgerichts gemaß, wied baber ein Termin auf den 20. Robbr. a. c. und folgende Lage Rachmittage um 2 Uhr ju Diefem Behuf in der Behaufung bee at. Rubler, Dro: 54. ber Golbberger , Baffe biefelbft: angefest', ju melchem Rauf. luffige eingeladen merben. Die gegen fofortige baare Bejahlung in Courant ju berfleigernden Gegenftanbe beftehn; in mehrern goldnen Retten, Ringen Duns gen, golbnen und filbernen Uhren, filbernen Ef. und Caffe. Loffeln und anderm Gilberjeng, Binn Rupfer - und Deffinggeichier, Geiben : und Leinenzeug, Bets ten und Rletdungefinde ze. Bugleich werben aber auch alle biejenigen Dfanb: fculoner und Pfandichein : Inbaber, aus welchen ble Dander fett 6 Monathen und langer verfallen find, ber Declaration vom 4: Upril 1803. gemaß, bierburch aufgefordert : ihre Dfander noch vor bem angefehten Auctions . Termine einzulefen, ober wenn fie gegen die contrabirte Schuld gegrundete Ein wendungen gu baben vermeinen, folde dem Ronigl. gand und Stadtgericht biefelbft jur weitern Berfügung anjugeigen, entgegengefesten Salls die Pfander verlauft, and ber Loofung Die Pfandglaubiger befriediget, und ber etwanige leberreft ber Urmen Caffe abge-Hefert werden murbe.

Breblau. Ein junger Dekonom, gang Militairfrep wunscht unter billigen Bedingungen, und einer soliden Behandlung sein baldiges Unterkommen, in der Rabe von Breblau. Das Rabere sagt der Agent Stock, Kupferschmiedegasseim Santopf.

\*) Brestau ben 15. September 1826. Um irrigen Meinungen und vielsleicht fatt findenden Zweifeln zu begegnen, zeige ich bierdurch au, daß ich mein bisber auf ber Renschen Straße Rro. 7. geführten Specerey Geschafte aus alleis wigem Triebe und Billen aufgegeben habe.

Sarl Rudolph Gedladced.

\*) Bild fchut bep Bredlau den 12ten Ceptbr. 1826. Eine bebeutende Quentitat trodener Erlen . Boblen und Bretter find im Gangen oder einzeln

aubler zu verfaufen.

\*) Breslau. Berlohren ift geftern bor dem Schweidniger. Thore eine Brieftaiche von rothem Moroquin, worin is Thaler in Caffen. Unweifungen, ein Wechfel und mehrere andere Parfere befindlich waren. Der ehrliche Finder wird gebeten, fie gegen eine angemeffene Belohnung bep Madame Schreinert, Besigerin Des blauen Diriches, abzugeben.

") Brestau. Seftern Abend ift ein fleiner, ein weiß plattirted Salbband tragender, Pinfcherhund von ichwarzer garbe mit braunen flecken, im Tempelga ten abhanden gefommen. Wer ibn im goldnen Schwerdt, Reufcheftraße ab-

Atefert echalt I Rtbl. Belohnung.

\*) Breblau. Derjenige Finder, ber am 14ten b. fruh gegen 6 ubr einen braunen getigerten jungen Subnerhund, mannlichen Geschlechts, und auf ben Nahmen Raro borent, an fich genommen hat, wird gebeten gegen ein Donceur auf ber Oblauer : Strafe No. 43. abzugeben.

\*) Brestau ben 14ten Septbr. 1826. Die Berlobung unfrer alteffen Tochter Pauline mit bem Brn. S. C. Frankenftein, Raufmann aus Landsbut zeigen

wir unfern geehrten Bermandten und Freunden ergebenft an.

Der öffentliche Lebrer Siller und Frau.

\*) Brestau. Den 20ften Septbr. geht ein gang gedeckter Wagen leer über Dresten nuch lelpzig, wo mehrere Perfonen billig mitfahren tonnen. Das Rabere Schweidulger Anger neben dem Beißichen Coffeehaufe No. 15.

\*) Brestan. Eine junge weiße Dubnerbundin. durch schwarze Bebange und einen femarzen Fled auf dem Ruden fenntlich, bat fich am 14ten d. M. ges gen Abend verlaufen; wer diesetbe in Mro. 5., Margarethengaffe in der Ohlauers Borfladt abgiett, erhalt je Rebl.

") Brestau. Porter Bier, acht engl. in Flafchen empfing und empfiehlt nebft neuen Bohmifden Schwaben und vorzuglich iconen Bollander.

S. G. Bouch, Altbuffergoffe im rothen Stern.

\*) Brestau. Beranderungsbatber ift an einen Miether gegen bluige Miestbe eine Ctubeabjulaffen, Untonien. Strafe Do. 20. bepm Birth ju erfragen.

e) Breslau. Bu vermleihen und Oftern zu beziehen ift in Nro, 12. am großen und Salzeing Ede, im zien Stock, I große Stube, Alcowe und verschloffenen Corcidor, jedoch nur an einen einzelnen fillen herrn abzuloffen, und das Rabere dafeloft in der Witnhandlung zu erfahren.

\*) Brestau. Anf ber Albrechesftrage Dro. 46. iff in ber erften Erage

eine meublirte Stube ju bermiethen und auf Dichaell ju beziehen.

Jauer ben 4ten July 1826. Der seit bem Jahre 1816. fich von feiner Schefrau heimlich entfernte ehemalige Inwohner Sprenfried Kohlmann aus Praus, nit wird hiermit auf den Antrag seiner Ehefrau Maria Rosina geb. Mengel vors geladen, in dem auf den 28sten September 1826. Vormittags um 10 Uhr in Jauer ansiehenden Termine, in der Behausung des unterschriebenen Justitarit. entwes der in Person, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, im Musbleibungssalle aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und seiner provocannstischen Shefrau bisher bestandene She wieder getvennt, der ze. Rohlmann für den allein schuldigen Theil erklärt, und seiner Shefrau demnach die anderweitige Bersehlichung gestattet werden wird.

Das Gerichtsamt der freiherrlich v. Dobbergichen Berricaft

Brauenis.

Ranbten ben 5. Auguft 1826. Auf Antrag eines Realgläubigers follen bie von von bem Fleischermeister Benjamin Gottlob Schumann hinterlaffenen Grundstücke bas Haus Aro. 85, auf der Kirchgasse, welches nach der Tare nach bem Material Berth auf 155 Athl., nach dem Mugungs Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 87 Athl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäft ift, ingleichen das Ackerstück, der Pohlacher Acker genannt, welches laut Tare auf 122 Ath. 20 fgr. gewürdiget ift, nebst der dazu gehörigen Scheuer, welche auf 64 Athl. Material Berth und 50 Athlic. Nugunge Ertrag geschäht ist, im Wege der nothwendigen Subhassation verkaust werden, in Termino peremtorio

ben 3iften October 1826.

vor uns auf hiefigem Nathhaufe Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, auch den Zuschlag Falls kein geseslicher hinderungs Grund vorhanden ift, zu gewärtigen. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Löschung der sammtlichen Intabulata auch ohne Production der Instrumente ersolgen, zugleich werden alle diesenigen, welche an die sub Nro. 7. annoch eingetragene, aber wahrscheinlich schon bezahlte 64 Athlir. nahmentlich die unbekannten Erben des Fleischers Johann Gottlieb Schumann sub pona praclust ihre Nechte in Termino wahrzunehmen, aufgefordert.

Das Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Deper, D. E. G. Referendarius, vig. commiff.

Liebenthal ben 5. August 1826. Das unterzeichnete Gericht subhaftirt bie zu Ullersborf sub Mro. 189. belegene auf 66 Rthl. 13 igr. 4 pf. Courant ortsgerichtlich gewürdigte zum Nachlaß bes Joseph Audolph geborige Sausterstelle
ab instantiam der Erben und sordert Biethungsluftige auf, in Termino ben

31. October c. a. fruh ir Uhr im hiefigen Umts : Locale ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbiethenben zu gewärtigen. Zugleich werben biejenigen, deren Realansprüche an bas zu verkaufenbe Grundstück aus bem Oppothekenbuche nicht hervorgeben, solche spätestens in bem obgedachten Terzwine anzumelben, und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunstigen. Besiter nicht weiter werden gehört werden.
Rönigl. Preuß, Stabtgericht.

Dienstage ben 19. September 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

### Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XXXVIII.

Bu berkaufen.

\*) Bre blau ben 25 Augnst 1826. Zum nothwendigen Bertaufe bes sub Mro. 4. ju Ifconbandwiß belegenen Stephanschen, auf eira 1500 Rebl. gerichte lich abgeschäften Bauerguths, ist ein anderweitiger peremtorischer Lienations. Ters min auf den 5. October c. in der Wohnung des unterschriedenen Justiciarit, auf bem Sande Mro. 24. in der Muhlgasse anderaumt worden, zu welchem Kauslusstige hiermit eingeladen werden.

Das Gerichteamt Ifconbandwiß.

Disch wiß ben 10. September 1826. Das dem Johann George Schneis ber gehörige, ju Buchis Brieger Kreises, sub Nvo. 10. des Hypothefenbuchs gelesgene izhusige Sauerguth, welches gerichtlich auf 1189 Rthl. 17 sgr. 6 pf. Courant gewärdigt, soll im Wege ber freimiltigen Subhastation öffentlich am den Meistiesthenben vertauft werden. Es ist hierzu ein Termin auf den 24. October, den 21. November und peremtorisch auf den 19. December 1826. angesetzt worden, und werden Besitz und Zahlungsfähige hierdurch eingesoden, an diesen 3. Tagen Borsmittags um 9 libr an gewöhnlicher Gerichtsselle zu Cossen zu erscheinen, ihre Gestothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestietbensden der Zuschlag ohne Kücksicht auf Rachgebothe errhellt werden wird. Die gestichtliche Taxe des Bauerguths ist ausgesertigt sowohl hier, als in dem Gerichtsseretscham zu Lossen und Buchis einzusehen.

Juftigamt ber herricaft Loffen.

\*) Meichenbach ben 8. August 1826. Don Selten bes unterzeichneten Ronigl Land, und Stodtgerichts wird hierdurch betannt gemacht daß da in dem ligten Termine jum öffintlichen Berfanfe des jur Carl Gottlob Gierschnerschen Conseursmasse gehörigen sub No. 267 zu Ernsborf fladtischen Untbeils belegenen hauses, welches auf 1066 Metl. 6 fgr. 8 pf. abgeschäft ift, tein Rauflustiger fich eingefinsten hat, vor dem Deputieren hrn. Affessor Beer ein neuer peremtorischer Birthungsstermin auf den

anberaumt worden ift. Demnoch werden Befig - und Zahlungefähige blerburch offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in dem gedachten Sermine auf dem blefigen Stadtgerichtsbaufe in Perfon zu erscheinen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, bag ber Zuschlag und die Adjudication an den Melft und Besteheitenden erfolge. Uebrigens fann die dem auf hlesigen Stadtgericht, und in bem

bem Gerichtefreifdam ju Entereborf flattifchen Untheile ausbangenten Proclama bengefügte Tore ju jeder fchiditchen Zeit eingefihen merben.

Ronfal: Land . und Stadtgericht.

\*) Brottfau den 13ten Geptember 1826. Die ju Woiffeleborf, Grottfans fchen Creifes fub Rro. 1. belegene, auf 10171 Rth. 15 far. abgefchatte freie Erb. fcholtifei, moju 150 Rtbl. jabrlid Siberginfen, 249 Morgen 82 R Hecker und 6 Morgen 138 R. Biefen geboren, ift in dem beut angeftandenen peremtorifden Licitationetermine por das gerbane Deifigeboth von 6290 Ribir, nicht abjudicirt, fonbern auf Antrag bes Extrabenten Diefer nothwendigen Gubbaffation ein anbermeitiger peremtoriicher Biethungstermin auf den It. October c. Dachmittags um 2 Uhr auf bem biefigen Gradigerichte Locale anbergumt, moju befig . und jahs lungefabige Raufluftige eingeladen werben.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

\*) Bredlau ben 2. Auguft 1826. Bon bem biefigen Ronigf. Prenf. Land, gericht wird biermit befannt gemacht, bag bie Johann Mittmanniche Erbfagen. Stelle fit Dip. 15. in Rendorf (Commende) Breslaufden Rreifes, welche borfs gerichtlich auf 914 Mible. Courent abgeschatt worden, auf den 16. Robbr. b. 3. an ben Meifibiethenben im Bege ber Erecution offentlich verfauft werben foll. Cammiliche jabiungefabige Raufluffige merten bemnach burch biefes Proclama borgeladen, fich in bem angefesten Termine Bormittage um 10 Uhr in bem gands Berichtegebaude auf dem Dobin biefeloft vor dem Deputirten Beren Uffeffor Grus nig, entweber in Berion, ober burch mit binlanglicher Information verfebene Bevollmachtigte einzufinden, thre Gebothe abjugeben, und biernachft, infofern fein nach ten Gefeben fattbafter Witerfpruch erfolgt, ben Bufchlag biefes Grunds fude an ben Deifibiethenben zu gemartigen. Die Sare bes Grundfluck fann übrigens ju jeder ichidlichen 3 it in ber Registratur eingefeben werben. Ronigl. Dreuß. Landgericht.

\*) Erebnis ben 25. August 1826. Bur Forfegung ter Subhaffation um bas Promatichteide Saus Do. 65. bier, auf welches am 19 Juli c. 170 Rtbl. gebothen worten, fieht ein neuer Termin auf den 14 Dit. Bormittage um 10 Uhr auf bem biefigen Rathbaufe an, ju welchem Raufluflige und Zahlungsfabige vorgelaben

Ronial. Breug. Ctabtgericht. merden.

\*) Reurode ben 27ffen Juli 1826. Bon Geiten des Ronigl. Gerichte ber Ctadt Reurode wird hierdurch jur offentlich Renntnif gebracht, baf auf den Untrag eines Reaigia ibigers bas auf ber Brunnen : Gaffe bierfelbft unter Dro. 87. gelegene, bem Suchmacher Jofeph Gruffner geborige Saus, welches nach ber in unferer Regiffratur oder bet bem allbier ausbangen en Proclama eingufebenben Sare auf 248 Ribir. 10 far. abgefchatt ift, öffentlich verfauft merben foll. Demnach werben alle befit und Zahlnnasfabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbert und borgeladen in bem biergu angefehten einzigen peremtorifchen Germine ben agften Devember Bormittag um to Uhr an hiefiger Berichtsfielle in Ders fon ober burch gebortg informirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht verfes bene Manbatarien gu ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Cubhaftation Dafelbff ju vernehmen ibre Gebothe gu Brotofoll ju geben und ju ger martigen, daß demnachit, infofern fein flatthafter 2Biberfpruch bon den Intereffen. ten erffart wird, ber Bufchlag und die Abjudication an ben Meiff . und Befibietheme ben erfolgen werbe.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Deid.

Bredlan den 16. Juni 1826. Das jur Concurs : Maffe des Tucibes reiter . Meiftere Chriftoph Jacob gehörige, und wie Die an Der Gerichtoffelle auss bangende Tar: Ausfertigung nachweifer, im Sabre 1826. nach bem Materialiens Berthe auf 493 Riblr. 18 far., nach bem Mugunge : Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 1947 Ribir. I far. I pf. abgeschäfte fub Dro. 79. und 81. (neue Dro. 17.) por dem Difolaithore in der furgen Gaffe gelegene Saus, Garten und Rahmgarten. foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merben. Demnach werben alle Befiles und Bablungefabige burch gegenvartiges Prociama aufgeforbert und eingeladen : in ben biergu angesetzten Terminen, namlich ben 25. Geptember und ben 25. Detober a. c., besonders aber in bem letten und peremtorischen Termine ben 25. November o. Bermittogs um to Uhr, bor bem herrn Juffgrath Rraufe in unferm Parthelen . Zimmer Mro. t. ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe zu Pros tofoll ju geben, und ju gewartigen, bag bemnachft, in fofern fein frattbafter Bis Derfpruch von ben Jutereffenten erflart wird, Der Buidlag an den Deift. und Befibiethenden erfolgen merbe. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillinge, Die Lofebung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber feer ausges benden Forderungen, und zwar der letteren ohne baf es zu diefem 3mecke ber Bio-Duction ber Infirmmente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

Dreslau ben 2offen Junt 1826. Auf ben Untrag bes Realglaubigers Papierhandler Sagemann foll bas bem Raufmann D. E. Lofer biefelbft geborige und wie die on ber Gerichteftelle aushangende Tap: Musfertigung nachweifet, im Jabre 1826. nach bent Materialien . Berthe auf 4226 Ribl. 13 fgr. 8 b'., nach Dem Rugungs: Ertrage gu 5 pro Cent aber auf 2581 Rible. 10 fgr. abgefcatte Saus Ro. 36. bes Spoothefenbuchs, Ro. 3. aber ber Strafe auf der Battnerftrage biefelbft im Begeber nothwendigen Subhaffation verlauft werden. Demnach werden olle Befig . und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordere und eingelaben, in ben bieju angefesten Terminen, namlich ben 19. Gepibe. i. und ben 16 Roobe. a. c. , befonders aber in bem ligten und peremtorifden Errmine ben 19ten Januar 1827. Dormittage um 10 Uhr vor dem Den. Juffgrach Rode in unferm Parthetengimmer Rro. I. ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafelbft ju vernehmen , ihre Gebothe gu Protocoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnachft, in fofern fein frathafter Biberfpruch bon den Intereffenten erftart wird, ber Bufchlag an den Deift, und Befidiethen= Den erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings; ble gofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch det leer ausgehenden Borderunaersgen, und gwar ber letteren, obne baf es ju biefem 3wede ber Brobuction ber In-

Ronigi. Ctabtgericht blefiger Reftbers

v. Blantenfee.

Steinau a. b. D. den 24 Juli 1826 Das auf 211 Rith. 20 fgr. ger eichtlich abgeichatte brauberechtiate Rurichner J. B. Bondelsche Daus Mro. 100. bierfelbit, full in Termino den 10ten October c. früh um 10 Uhr und Machmittags 4 Uhr auf dem Rathhause anderaumten Termine diffentitat vertaaft werden. Es werden daher Rauflustige eingeladen, ihre Gebothe abjugeben, und wird der Zusstillag an den Meisteitethenden erfolgen, sobald feine rechtliche Dindernisse entges gen feben. Die Tage kann jederzeit bei und eingesehen werden.

Strich berg am 10. Maguit 1826. Muf den Untrag eines Glanbigers wird ber unter Ro. 11. in Dber- Dobentiet enthal telegene, auf 810 Ribl. tagirte.

Drefdgarten bes George Friedrich Soffmann, in bem auf

ben Biften October d. J. in Sobenliebenihal angesehten peremtoriichen Termine jum öffentlichen Berfaufe gestellt, wogn alle zahlungefähigen Raufgeneigten, und die eingetragenen Gianbiger unter der Warnung des §. 401. des Anhangs jur Gerichts, Ordnung vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt von Johenliebenthal.

Habelich merbt ben 31 Juli 1826. Auf den Antrag des Joseph Ene gel wird tie demfetben jugehörige, in Friedrichsmarthe belegene und sub Mro 18. bes Dyportbekenbuches verzeichnete auf 80 Rthir, gewürdigte Colonisienstelle jum öfficulichen nothwendigen Berkauf biermit seit gebothen und Terminus Licitationis auf den 3isten October d. J. in der Amtstanzleh zu hasse angesest, welches destischen jablungsfähigen Raufustigen mit der Aufforderung biermit bekannt gemacht wird, in diesem Termine Bormittags 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe auf des sagte Colonisienstelle abzugeben und zu gewärtigen, das dem Meiste und Bestischenden unter Einwilligung des Besißers Joseph Engel und seiner Gländiger erzeiheite werden wird.

Das Landgraft ju Fürstenderg haffiber Gerichtsamt.
Rofenborg ben sten August 1826. Die Johann Sachaschen Berlaffens schalteten, bestehend in haus, Stallung, Obst und Grafegarten, Schener und Sagarten Neo. 48 biefiger Vorstat auf 384 Athl. 15 fgr. Cour, gerichtlich gewürchiget, serner ber Sagarten No. 9, des Andanges jum städtischen Rosenberger Opp. Buche auf 75 Athl. 5 fgr. detaptret, sollen Theilungshalber in Termino den 31. Octor. c. a. bier in unserm Gerichtslocale meistbiethend verlauft werden; wozu besibstähige Raufustige einladet

Das Ronigt Preug. Stadtgericht.

#### Citationes Edictales.

Brestau ben 25ften August 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober Lancesgerichts wird auf ben Antrag bes Officii Fisci der Frang Jos f ph Liemert Berthe Boorf Reiche bachichen Creites, welcher fic vor mehrern Jahr ten heimlich entfernt und seitem bei dem Canton Revisionen uicht gestellt bar, tur

jur Radfehr binnen 12 Wochen in die Konigl Preuß Kande hierdurch aufges fordert, und da zu feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den isten December dieses Jahres, Bormittags um to Uhr vor dem Beren Ober-Kandes gerichts. Uff for v. haugwiß anderaumt worden, zu selbigem auf das Obers kandesgerichts, Haus vorgel. den. Sollte Beslagter in diesem Termine nicht erschehen, auch nicht wenigstens schriftlich melden, so wird gegen in als einen, sum sich dem Rriegsdienst zu entziehen Ausgetretnen versahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen auch künstig ihm eine zusallenden Bers mögens zum Besten des Fisch erkannt werden. g.)

Konigl. Preuf Dber Landesgericht von Schleffen.

\*) Prieborn ben 26ffen August 1826. Bon Geiten bes Ronigl. Charites Juffigamtes Brieborn merden nachftebente Berfonen: a. Umand Saticher aus Deueich Efchammenborf, welcher ite Mufquerier tes Infantrie Reglments v. Duff. ling bei der frangonichen Belagerung von Deiffe im 1805 mir gefangen und gleich ben übrigen Gefangenen fort transpotirt morben fein foll, fettbem feine Rachricht gegeben bat, und b Gottlieb Rittel aus Dieber : Mittel : Birneborf, welcher beim Infanterie, Regiment v. Beldrzim geftonben und bei ber lebergabe ber Seffung Reiffe im Jahre 1807. mit gefangen worben, und auf bem Eransport nach Frantreich Rrantleitehalber nur bis QBuribirg gefommen fein foll, fitt bem aber feine Dachricht vo i fich gegeben bat; fo wie tie boi ihnen etwa gurudige affenen una befannten Erben und Erenehmer auf ben Untrag ihrer nachften Inteffat. Erben bierdurch vorgelaben, fich binnen niun Monaten, fpateitens aber in bem auf ben 22ffen Juni 1827 Bormittage um to Ubr angefesten Cermine in ber Umte : Ranglet biefelbit entweber perionlich, ober fortfilich ju melben, und bas Beitere, im Unterlaffungsfatte aber ju gewärtigen, baß fie fur tobt erflart, und Dem zufolge ihr unter gerichtlicher Bermaltung fiebendes Bermogen ihren nachften legitimirten Bermandten jugefprochen und refp, verabfolgt werden wird. Ronial. Charité - Juffigamt.

\*) Lub en den 10. September 1826. Auf den Untrag der Erben der dom 26. Februar vorigen Jahres dieselbst versiorbenen Bader Bartert, geborne Rothelirch, ist über deren nachgelaßenes Bermögen der erbichaftliche Liquidations Broces eröffnet und zur Ammelt ung und Justification der Ansprücke der Glaubiger Berminus auf den 24. October d. I Bormittags um 10 Uhr anderaumt worden. Alle etwanigen unbefannten Gläubiger werden daher diermit aufgefordert, am gedachten Tage, zur bestimmten Stunde in unsern gewöhnlichen Seichäfte Zimmer auf dem Rothhause dieselbst zu erscheisen und ihre Forderungen gehörig anzumelben, außendleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwasnigen Borrechte sur verlustig erflärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Släubiger von der Masse noch übrig

bleiben mochte, verwiefen merben follen.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht. Le obied it den izten Man 18 6. Bon dem Gerichteamte ber Bertsichtet Goppan wird ber aus Arenhendorf Leobschützer Rreifes geburtige, seit bem Jahre 1790. verschollene Dienstlucht Johann Maise oder bessen etwanige Erben auf den. Antrag seiner nachsten Anverwandten bierburch vorgeladen, sich binnen auf den. Antrag seiner nachsten Anverwandten bierburch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, spatestens aber in Termino den 21sten Marz 1827. entweder perfonlich oder schriftlich bei dem unterzeichneten Justiriario hieselbst zu melden und
über seine Entweichung zu verautworten, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtie gen, daß er für todt erklart und seine Nachlassumme hierortigen Erben werde verabfolgt werden

Rofenberg ben 20. May 1826. Das von dem Müller Joh. Kempa unterm 7ten October 1823. für den Speistian Gunther ausgestellte no 89 des Opppothekenduchs hiefiger Borstodt eingetragene Hypotheken-Justrument per 100 Athl. Courant ist angeblich durch Brandt bei dem Schuloner vernichtet. Es wird jeder, welcher als Sigenthumer, E-ffonarius, Pland vet fonstiger Besser einen Ansspruch zu baben vermeint, vorgekiden, seine Linspruche spätestend in Termino ben 29sten September 1826 in dem hiesigen Gerickslocale geltend zu machen, widriz genfalls er bomit präcludist und da bereits die Quittung von dem ersten Sländiger ersolgt, mit der Lösschung versahren werden wird.

#### Ronigi Preuß. Ctadegericht.

#### AVERTISSEMENTS

\*) Jauer ben 7. September 1826. Da die Bertheilung der Kretschmer Uns na Roffina Biefenhütterschen Kaufgelder. Masse ju Pombsen unter die vorhandenen bekannten Gläubiger des nächstens erfolgen soll, sowird solches jusolge S. 7. Tie tel 50. Ibl. 1. der Allgem. Gerichts: Ordnung den undefannten Gläubigern der ges dachten Masse hierdurch mit der Aussorderung bekannt gemacht, ihre etwanigen daran habenden Ansprüche und Forderungen binnen vierwöchentlicher Frist, spästestens aber bis zum 19. October dieses Jahres, zu den Acten nachträglich anzus melden und zu bescheinigen.

Ronigl. Preug. Band und Stadtgericht.

\*) Brestau. Eine gute Reifegelegenheit nach Berlin geht Dienftag ben 19ten ober ben 2often fpateftens von bier ab, beim Cohnfutscher Restalety, Beife

gerbergaffe Dro. 3.

Drestau ben 18. September 1826. Ein hochzuverehrendes Publifum benachrichtige ich hiermit ergebenft, daß ich von heut an ju jeder Lageszeit mich wieder mit Anfertigung meines anerkanst reinen und guten Punsches, desgleichen Punscheffenz beschäftige, wozu ergebenft einladet

E. A. Rahn, Schweibniger. Strafe.

") Brestan. Die feinere Rochfunft, oder fastiche und vollständige Anweissung zur Bereitung des seinen, in gewöhnlichen Rochösen gebacknen Backwerts, vielerlei warmen und kalten Getranke, Geleen, allerlei Gefrornen, der vorzüge lichsten Puddings und anderer seinere Röchereien. Die sogenannte feinere Rochfunst wird in den gewöhnlichen Rochbuchern meist nur anhangsweise und kurt behandelt. Ein guter Gedanke daher, die Bereitung solcher Speisen, (als: 34 Arten von Forsten und Ruchen, 37 flemern Backwerken, 16 warmen und kalten Getränken, 54 Arten Ereme, Geleen und Seftornen, 56 Puddings und Austäusen, 20 Arten von Rlösern, Nudeln zt. 18 Eierspeisen, 25 größern und kleinern Pasieten, 15 Marswelaben) in einer besondern Schrift zu lehren. Den Werth des ungewein brauchaten Buches erhöht die angehängte Belehrung in verschiedenen Renntnissen, die ost

felbst den geschicktesten Rochinnen und Rochen mangeln, ale Beurthellung ber Gate Der Spetfen bei dem Einfaufe, Borfenntniffe und Borarbeiten zu verschiedenen Badereien und abnlichen Arbeiten der feinern Rochfunft. Ueberall spricht die bes währte Erfahrung! Es ift gebeftet für 18 igr. ju haben in Duchhandlungen zu Glogau, hirschberg, Liegnig, Ratiber und in Bredlau in Joh. Friedr. Rorn bes

alt. Buchhandlung am großen Ringe.

\*) Breslau, (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart ) Czerny, der Wiener Klavier - Lehrer, oder; theoretisch praktische Anweisung, das Pianof. nach einer neuen erleichternden Methode in kurzer Zeit richtig, gewand und schön spielen zu lernen, Sistes Werk i Richl. 10 sgr. - Schneider, Elementar-Uebungen im Pianof. Spiel : Rthl. - Bornhardts, d. Orackel oder Taschenbuch der musikal, Wahrsagekunst 1 Rthlr, 10 sgr. - Czerny, Rondean de chasse a m op 57. 20 sgr. - derselbe, Var. brill a 4 m. op 125, 1 Rthlr. 10 sgr. - Wassermann, 5 Walses, et a Contillon p Orch. op 11, liv, 2, 1 Rth. 22 sgr. - dieselben f. Pf. 12 sgi, - Pixes, Soirees de Musses. 2 Quadrilles de Contredanses a 4 m. Nro. 1, 2, a 10 sgr. Ries, 5e Polou a 4 m. oe, 158. 1 Rthl. 10 sgr. - derselbe, Introduct. u. hondeau p. Pf. oe. 139. 20 sgr. derselbe gr Quatuor, op. 68 arr. a 4 m p. Agthe, i Rth 15 sgr. - Zzerny, Rondoletto cherzando p. il Pf. op 53. 15 sgr. - Müller, Redouten - Tanze f. vollst. Musik iste Samuel. i Rthi 10 sgr. - dieselben f Pf. 15 sgr. - Weber. Var. Ouv. 53 arr. a 4 M. 15 sgr. - Moscheles, Introd und Rondeau, Eccossais oe, 63, a 4 m. 25 sgr. - Reissiger, Rondeau grazioso per il Pf. op. 37 15 sgr. - dieselbe, Rondina alla Pollacca p. Pf. oe. 39. 13 sgr. - Cramer. Etudes p. Pf. lah. 1 und 2 a 1 Rthl 10. - Handel, Israel in Egypten, Klav. Auszug 6 Rthl., die Chorstimme dazu, 4 Rth. 10 sgr., nebst sehr vielen andern neuen Musikalien.

benes Del für Uhren, Chronometer und andere feine Inftrumente. Der Mangel an einem Dele jum Einreiben von allerten feinen Inftrumenten ift schon langst ges fühlt worden und alle Bersuche, die man bisber dam t gemacht hat, es fren von krinden Theilen darzustellen, sind geschittetet. Aus diesem Grunde wird es unsern Rünftlern um so willsommner senn, ein Del zu erhalten, dessen Eizenschaften und bergleichlich sind, und das von den geschicktesten Chemitern als das schönste und beste Produkt seiner Urt anerkonnt wurde. Die Eizenschaften, welche es besist, sind selgende: 1) Es ift gang fren von jeder Sauce, und frist das r das Metall nicht a. 2) Es ift rein wie Krystall und balt einen welt höhern Grad von Kälte aus, als alle bisberd angewandten Dele, ohne zu gefrieren. 3) Es vertrocknet nicht ben einer Dipe von 80° K. Der Preid eines Fläschen ist 25 fgr.

NB Much jum Ginreiben ber Jagffinten ift biefes Del ging vortreffic.

\*) Brestau. Um den niehrfach an und ergangenen Unfragen ju begegnen, zeigen wie ergebenft an, baß der Druck der von und angekundigten: Wandfarte von Schleften, jum Schule und Privatgeb: auch in 9 Biote nebft Spezialtarte von Biedner, mit Unfang funftigen Monath beginnt und die Subseription fich schließt, weshald wir alle Unterzeichnungen bis babin gefälligft einzufenden bitten.

3. D. Grafon et Comp.

\*) Breblau. Gegen Jara Ceffa toerben auf ein Rieberlandiches Dominials But 5000 Rthl. jn einer völlig sicheren Hovorbet gesucht, woben auf Berlangen bes Darleibers zu mehrerer Sicherung puntelicher Zinfenbebung, Gelbigem ber Betrag bes Zinfenquantums zur eigenen Erbebung aus einem öffentlichen Fond ans gemiesen werden kann. Das Rabere bieiüber fagt ber Commissionale 21 B. Gungel in ber Catharinen - Ecke am Neumarke in Breslau wohnend, wo auch bas Syppostheten. Infeument eingesehen werden kann.

\*) Bredlan. Ein febr annehmticher Miether fact ju Term. Weihnachten ein geraumiges Sandlungs : Locale, auch wo möglich Stallung auf 2 Pferbe, nebit Bohnung, wer ein folches locale abjulaffen hat, beliebe es bem Agent Miller in

ber neuen herrnftraße Ro. 17. gefälligft anjugeigen.

Leobichals ben 14ten Uprit 1826. Auf Den Antrag ber Jofenb Rleinichen Erben foll bie benfelben geborige , in bem Dorfe Lebn - Langenau Leobichuter Breifes fub Do. 3. gelegene einhalbhubige robothfame Bauerfielle, ju welcher 70 Sheffel 21 Bierling Dreug. Daas Ausfaat Acter und 2 Goff. 11 Die 2 Dafe den 1 Bierting Breuf. Daas an Biefen geboren, und welche Grundftude nebet Gebaulichkeiten jufammen auf 2977 Ribl. 3 fgr. 4 pf., unterm 12ten Upril 1826. gerichtlich gemurbiget worden find , offentlich an ben Deifidiethenden verfauft merben. Diegu baben wir Die Biethungs . Termine auf ben 18ten Juln 1826; bes Rore mittage um o Ubr, ben isten Geptember 1826. Des Bormittaas um o Ubr im Orte Leobicus, pereintorie aber auf ben 18ten Rovember 1826. Des Bormittags um 9 Uhr in loco Schlog Raifcher angefest, und laben alle befis, und jablungefabige Raufluftige bierburch vor, an biefen Sagen, befondere aber in bem letten perems torifchen Lermine an bem bestimmten Drte und Der gewohnlichen Gerichtsfinbe ents weber perfonlich oder durch binlanglich legitimirte Bevollmachtigte gu ericheinen, ibre Gebothe abzugeben und in gemartigen, baf bem Deff : und Beftbiethenben Das Beundfinet bann jugefchlagen werden wird, infofernnicht gefegliche Umfiande eine Musnahme gutaffen. Die Sare tann ju jeber gelegenen Beit bei bem Gtabige. richte ju Leobichus, ben Dresgerichten ju lebn gangenau und in ber gerichtsamtlichen Regiffratur in Zaudis eingefeben werben. Bugleich werben alle biefenigen, meide an biefes Grundfild aus welchem Grunde es fen, einige Unipruche ju bas ben bermeinen, hiemit aufgeforbert, fich besbalb fpateftens in bem letten Biethungs . Termine ju melben, und bie nothigen Befcheinigungsmittel amuzeigen, widtigenfalls aber ju gewärtigen, daß fie ber etwanigen Realrechte auf immer für werluftig werben erflart merben.

Das Leopold Graft, v. Gafdinfche Gerichtsamt bes lebnes Raticher. Deinse, Juffe.

## Deplage

## Nro. XXXVIII. des Breslaufchen Intelligenz. Blattes bom 19. Geptember 1826.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

\*) Breston ben 12. September 1826. Bei bem Ronigt. Sofriche teramte find folgende Raufe confirmirt worben:

1. De herrn Riging und Diller , um bas Dominium Rleinpogul Wohe

lauer Greifes, fur 58,126 Rthir. 191 Bgr.

2. Des Sofeph Schelauste, um Die Colonieftelle Ro. t. gu Bifchoffan Bohlauer Greifes, für 200 Rthl.

3. Des Balentin Gleifcher, um bas Ungerhaus Do. 26. ju Stuten

Bohiauer Gr., für 366 Rible.

4. Des Carl Beffe, um bas Bauergue no. 6. bafelbft, fur 900 rtht.

5. Der Catharina Bogel, um bas haus no. 48. bafelbft, für ico tth. 6. Des Frang Geppert, um Die Garmerftelle no. 10. bafelbft, ffir

300 rthir.

7. Des Unton Rlofe, um 8 Scheffet Muefaat von bem Bauergut

no. 5. gu Reudorf Wohlauer Er., für 350 rtbl.

8. Des Frang Garthner, um Die Garenerftelle no. 23. ju Dobifchmeis

nit Reumarktichen Er., für 300 rthl.

9 Des Frang Egwarth, um die Gartnerftelle no. 16. ju Bifchborf Reumarttichen Er., für 416 rthl.

10. Des Frang Glaubig, um die Sausterfielle no. 46. dafetoft, für

70 rtblr.

11. Des August loffler, um bas Alderftud no. 47. bafelbft, für 43 rthir.

12. Unton Rleinert, um bas Bauergut no. 23. Bu Mendorf Reus

marttichen Creifes, fur 3800 rthfr.

13. Des Johann Becker, um die Poffeffion no. 62. ju Groß Boll= nig Delsschen Creifes, für 180 reble.

14. Des Lieutenant Ben. Baffelt, um bie Teichader no. 65. bafelbft,

für 213 ribl. 15 fgr.

15. Des Anton Schols, um das Bauergut no. 39. bafelbft, far 577 rthl. 3 fgr. 4 pf. 16.

16. Des Jofeph Scholz, um Die Garenerftelle no. 13. bafelbft, fur E67 rthl.

17. Des Michael Liebr, um bas Bauergut no. 8. bafelbft, für \$200 ttblt. . 14 18 ...

18. Des Unton Senft, um die Gartnerfielle no. 46. bafelbft, für 150 ttble cond one const anno

19. Des Anton Biemalb, um bie Garmerfielle no. 20. gu Rleine

Bollnig Delefchen Ereifes, für soo riffir

20 Des Beren Coguslamsen, um bie Freischottifei ju Rapeborf Trebniger Creifes, für 27000 rthir.

21. Des Unton Blund, um das Bauergut no. 44. ju Schimmerau

Trebn Ber Creifes, für 400 rthlr.

- 22. Des Joseph Mitschfe, um bas Bauergut no. 9. bafelbft, für 650 rible. on anne and
  - 23. Des Jefeph Sarembe, um bas Saus no. 86. bafeibft, fur 80 rth.
- 24. Der Rofina Gerlach, um bie Gartnerftelle no. 2. gu Roberte Trebniger Greifes, für 278 rthl.

25. Des Joseph Mentner, um die Gartnerfielle no. 29 gu Bocau

Striegauer Creifes, fur 240 rthle.

26. Des Roch und Scholy, um bas Angerhaus no. 45, gu Rartwig Dhlauer Greifes, fur 182 rthir. 25 fgr.

27. Des Frang Fabich, um Das Angerhaus no. 28. ju Rotewiß

Breelauer Greifes, für 200 ttbir.

- 28 Des Joseph Stiller, um bas Saufel no. 64. bafelft, fur 100 rtb.
- 29. Des Chriftian Dastos, um 4 Morgen no. 46. ju Melefchwiß Breslauer Greifes gelegene Defer, fur 146 rthl.

30. Des Chriftian Rapper, um die Garinerftelle no. 34. bafelbft,

für 300 rthlr.

31. Des August Grabie, um bas Lauergut no. 28. bafelbft, für 600 rthle.

32. Des Frang Reft, um bas Bauergut no. 29. bafeibft, für 900 rth.

\*, Luben den 25ften Juli 1826. Bon benen nachgelaffenen Grund. fluden bes Badermeifter Benjamin Gottlieb Baubis, ift beffen Sohn, dem Badermeifter Cail Daniel Baudis das Wohnhaus fub no. 52., fur 600 rit. und beffen Tochter, der Johanne Belene verehl. Bublagen geb Baud 8 die Schener fub no. 13., fur 100 tthl., Die Biehmide:tofer fub no 28., 29, 30., für 250, 200 und refp. 50 rthl jugetheile und eigenthumlich verschrieben worden.

Ronigl. Preng. Land, und Stadtgericht.

\*) buben ben 21. Auguft 1826. Der Berr Rreis, Steuereinnehmer v. Czudnechowsen hat bas Saus fub no. 118. a und b., gefauft für Konigt Preug. Land und Stabtgericht. 1920 rtb1

\*) Luben ben 21ften Muguft 1826. Die verehl. Bottcher Duller geb. Sanber bat bas haus fub no 35. hiefelbft im Berthe von 330 rth.

Sonigl. Preug. Band = und Gradtgericht geerbt.

\*) Raudten ten gren Ceptember 1826. Dei bem Ronigl. Stades gericht zu Raudten find vom Ende Dary Die Ende Muguft 1826. nach. villandinpad kansa est ftebende Raufe gefchloffen morden:

1. Des Gartner Johann Gottfried Feierabend, um bas Saus no. 139.

nebft Garten, um 1650 tibir.

2 Des Schmidt Johann August Riegisch, um bas Saus no. 140.,

für 250 rthl. 3. Des Schnidt Friedrich Schild, um das Sans no. 186., für

160 ribir.

4. Des Schloffer Briedrich Bill. Rindler, um bas Sous no. 19., um 120 ribit.

5. Des Beder Ernst Lefdhorn, um das Sans no. 29, für 250 rth.

6. Dis Seiler Ernft Abolph Schirfe, um bas Saus no. 188., für 100 rtelr.

7. Des Bimmermann Anion Sprotte, um bas Saus no. 42., für

90 rthl. Das Konigl. Preuß. Stadtgeritht.

') Raudten ben gten Geptember 1826. Der Freiftellbefiger So= ham Gittfried Ratmr, bat g tauft Die Freiftelle no. f. ju Bandritich, um 200 rible.

Das Berichtsamt ju Altrantten und Wandritsch. Meper, Refer. vig, commif.

\*) Meuftadt ben 17 Marg 1826. Dato hat ber Frang Pfeiffer Die Robothgartnerftelle no. 8. ju Mahlsborf fur 64 ribir. gefauft. Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

\*) Reufteb ben 14. Dan 1826. Dato ift bem Bebermeifter Unbreas Reimann bas Aderftud Tom. II. no. 25.a. für 97 rthi. Cour.

lugefdrieben morben.

Ronigl. Preuß, Land - und Gradtgericht. Schopp.

") Reuffadt ten 13. Juni 1826. Dato ift bem Joseph Biener das Aderftuck fub no. 94. zu Greifau fur so riblr. zugefchrieben worden. Das Berichtsamt Des Rittergutes Greifau.

Schopp. m) Reus ") Reuftade ben 3. July 1826. Dato ift bem Beiegerbermeister Franz Diebisch jun. das Sans no. 58. hiefelbst fur 4265 ribl zugeschrieben worden.

Ronigl. Preuß. Lund : und Stadigeriche.

Echorp.

noph Megner bas haus no. 146. zu Schnellemalbe fur 10 rihlr. juges fchrieben worben.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Shopp.

\*) Reuftadt ben 11. Man 1826. Dato ift bem Weber Florian M fer bas Saus no. 71. ber Niedervorstadt fur bo rehr. jugeschrieben worden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Shopp.

\*) Reuftabt ben 24. November 1825. Dato ift bem Muhlscher Ab eas During die Stelle no. 2. ju Mendeck für 425 ttffr. jugeschrieben worben.

Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

Schopp.

Brieg ben izten Juli 1826 Bon bem Königt. Band : und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Gottleb Urndt bas sub no. 29. au Pogarell belegene Bauerguth, von dem Borbefiser seinem Bater Gottfried Urndt für 1200 rehl. erkauft hat, und der Besitztitet für ihn vermöge Derects de eodem dato im Hypothetenbuche übersschrieben worden ist.

Brieg ben 20sten Juli 1826. Bon bem Königl. Land = und Stadtgericht zu Brieg wird hierdurch bekannt gemacht, daß ber Johann Christoph Sonntag aus Olbendorf das sub no. 13. zu Alzenau gelegene Bauerguth von dem Vorbesitzer Christian Scholz für 1300 erkauft bat, und der Besitztiel für ihn be eodem dato überschrieben worden ist.

#) Wingig ben gten Sanuar 1826. Rauf bes Gottlieb Schubert,

um bas haus no. 187 , für 120 rtbl.

Das Stadtgericht.

Das Stadtgericht.

Mittwochs den 20. September 1826. Auf Gr. Königt. Majestät von Preußen zc. 1e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

ATTORNAL TOTAL BOOK

# Stechbrief.

") Der unten naber bejelchnete vormalige Raufmann Briebrich Bibelm Schols bon bier, weicher in ber miber ibn fcwebenben Grinfinal . Unterfachung burch bas ergangene Erfenntnif erfler Saffang megen verfuchter Zeugenbeffehung und verfuche ter Betleitung jum Deinelbe ju einer achtmonatlichen Zachthausftrafe, und megen; bringenden Berdachte eines fich fculbig gemochten Betruge ju einer Getobufe von 1000 Ribir. , ober im Unbe:mogensfalle ju einer Budthausftrafe von 3 Jahren eilt Monaten verurtheilt, jeboch gegen Beftellung einer Caution bis jur rechtefrafe sigen Enticheibung interimifilich feines Berhafts entlaffen morben ift, bat fic aur I ten biefes Monate beimlich von bier entfernt, bren Lage nachher mebrere Briefe, burd einen nicht befannten ganbmann, bieber beforbeen laffen, in welchen fein irhiger Aufenthalborr gefliffentlich anguführen vermieben worden, und aus welchen Scriptle nicht zu verfennen ift, baf er fich ber Bollftredung ber miber ibn rechte fraftig ertannten Strafe ju entgieben beabfichtigt. Benn nun an ber Wieberere greifung biefes gelabelichen Berbiechers viel gelegen ift; fo werben alle Dilitaite, Civil's, Bolipis Beborben und Ortsaerichte bierburch bienftergebenft erfucht, ibre Aufmertfamfeit auf ben Gool ju richten, denfelben, wenn er irgendwo betroff n werben follte, fofort ju verhaften und unter ficherer Begleitung gegen Erftattung aller gehabten Roffen in die biefige Rrobnvefte abliefern ju laffin: - Hebrigens ift: noch ju bemerten, baf ber Goolf ber feiner erften Berhaftung einen Daß nach: Blen nachgefücht, und in folge feiner fruber aufgefangenen Briefe Die Ubficht ge= außert batte, nach Siebenburgen ju entflieben, mo ber mit ibm in naber Berbin-Dung geftandene Maent Liebich feiner Musfage nach ein Brundflud befigen follte.

Bredlau ben 16. Geptbr. 1826;

Ronigl. Inquisitoriae:

(Signalement) bes vormaligen Raufmann Friedrich Wilhelm Schol;:
1) Geburtsort, Breslau; 2) Aufenthaltsort, Breslau; 3) Religion, evangel.;
4) Alter, 50 Jahr; 5) Größe, 5 Juß 5 300; 6) Daare, bellbraun, dinn und glatt.

glati nach der Stien jugelammt: 7) Stien, boch; 8) Augenbraunen, bellbroun und vorstebend; 9) Augen, blou, kiein und tissiegend; 10) Rose, etwos gebogen; 11) Mund, kiein; 12) Barth, sowar; 13) Jahne, vollständig; 14 Kinn, rund; 15) Gesichtsbiloung, langlich; 16) Gesichtsfarbe, roth und gefand; 17) Gestalt, mittelmäßig; 18) Sproche, deutsch, geläusig im gebilderen Dial ci, mit beiserer singender durch eingender Geimme; ist in feinem Benehmen ir undlich, gewandt und gehe kurzen ichnillen Schrittes, woben er seine Armen sielt bewegt; 19) die Bekleidung soll gewesen sein, ein runder schwarzer Filhut, ein weißes Halbuch, ein blou tuchner Lebierock, eine bunt gestreiste zeugne Weste, ein Paak geibe Nanquin Beinfeider und falbleterne Stiefeln.

Befanntmachung

") Brestou den 18. Septbe. 1826. Den Inhabern hiefiger Bantgereche tigleten. Obl gationen wird hierdurch befannt gemacht; daß bie Zinfen babon für das halbe Jahr von Offern bis Michaelis a. c. vem gten bis jum i gten October Diefes Jabies täglich in ben Bormittags : Stunden von 8 b. 6 12 Uhr aus bem Bantgerechtigfeiten. Ablofungs, Fond in bem Locale unferr Cammeren, Coffe erhor ben werden tonnen.

Bum Magiftrat bicfiger Saupt und Refideng: Stadt verordnete Obere Eurgermeifter, Burgermeifter und Stadtratbe.

Bu verkauten.

\*) Ratibor ben 22. August 1826. Da bei bem hiefigen Ronigl. Dber . Lane besgericht auf Unfuchen eines Real-Glaubigers, bag im Fürftenthum Ratibor und bem Rreife gleiches Ramens belegene frete Allbotal = Mitterguib Gjernig nebft Bubebor, an ben Meiftbiethenden effentlich Schuldenbhatber vertauft merden foll, und Die Brethungs. Termine auf ten 19. December 1826., ben 20. Datg 1827. und befondere ben 20. Juni 1827 jedesmal Bormutage um to Uhr auf bem bie: Agen Ronigt, Ober gandesgericht por dem ernannten Deputirten, Beren Dber-Landesgerichts Rath Goring angelett merben, fo mird foldes und daß gedachtes Goth nach ber babon, burch bie Dberichiefice Landicaft aufgenommenen Tare, welche in ber biefigen Dber : ganbesgerichts: Regiftratur eingefeben werben fann, auf 29 041 Ribl. 6 igr. 8 pf., und mit Dingueritt einer feeren Forfiffache bon 17 Morgen, auf 29,092 Rthir. 6 far. 8 pf., ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdigt worden, ben befigiabigen Raufufligen befannt gemacht, mit der Rachs richt, daß in Termino traditionis 5080 Rtb. Pfandbriefe abgelofet werten miffen und im letten Biethungs : Termine, welcher peremtorifd ift, Das Grunsflud bem Deifitieibenden unfehlbar jugefchlagen und auf Die etwa nachber einfommenden G borbe nicht meiter geachtet merben foll, infofern nicht gefetliche Umflande eine Andnahme geffatten. Bugleich wird ber unbefannte Inhaber ber auf Gernit fub Rubr. III. Rro. 12. fur den Bandrath v. Gack duf Zawada eingetragenen Woft bon 2000 Rible. öffentlich vorgelaten, fich in obgedachten Lerminen , befonders aber in bem letten perionlich ober burch einen gefehlich gutabigen Bevollmachtigten eingufinden und feine Unfpruche geltend ju machen, im Ausbleibungefalle aber ju gemartie

gemartigen, bag bem Deiftbiethenben nicht nur ber Bufchlag ertheilt , fondern: auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen e'naetragenen, wie auch ber leer ansgebenden Rorderungen und gwar der letteren. phne baf es ju biefem 3mecte ber Production Der Inftrumente bedarf, verfaat merben foll.

Ronigl. Dreuf. Dber : Banbesgericht v. Dberfdleffen. +) Beinrichau ben goffen August 1826. Bon bem unterzeichneten Geridesamte ju heinrichau wird bie ju Erafwiß gelegene, jum Bermogen bes Forian Pauce gehorige, und auf 278 Ribl 13 igr. 9 pf. gerichlich gefconte Carenerfielte, ba in dem am 29fen August c. angflandenen Lieitatione. Ters mine fein Raufinftiger erfcbienen, im Wege ber Epecution nochmale fubbaffirt. Es merten baber befig. und zahlungefabige Raufluflige bierdurch eingelaben, in bem peremtorie auf ben 24ften Detbr. c. a. fiftgefetten Bicitations . Termine in thifiger Canglei, mofelbft die gerichtliche Care D. D. 19ten Dan 1826. 31 jeter foteflichen Beit nachgefeben werben fann, ju erfcheinen, ibr Geboth abs augeben, und ben Bufchlag an ben Deift, und Beftbiethenden mit Biwilligung. Der Creditoren fobann ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigt. Miederlandifchen herricaften Deine

richau und Schenjohnsterf.

\*) Bubrau ben 8ten Ceptember 1826. 3m 2Bege ber Erecution wird Die Dem Martin Eprette jugeborige, auf 74 Rebl. it for borfgerichtlich abgefchabte: Breigartnerftelle gu Deingenborf fubbaffirt. Der Biethungs. Termin ift auf ben 23ften Rovember c. a. Bormittage to Uhr in loco Beingenborf anberaumt worden. und werden dagu befig : und jablungsfabige Raufluftige ger Abgabe ihrer Gebothe porgeladen, mit bem Bemeiten, daß der Deift, und Beffbiethende den Bufchlag in gemartigen bat, wenn feine gefettlichen hinderniffe entgegen fieben; Dos Gerichtsamt für heinzentorf Gubrauer Rrifest

Bredlan ben 14. Juli 1826. Da in dem jum offentlichen Berfaufe bes dem Lederidin ider Johann Wilhelm Biesner geborigen, auf ber Oblaner Strafe fub Rro. 945, belegenen Saufes am 23. b. 3. angeffandenen Biethnings, Termine fich fein Raufer gemelbet bat: fo ift auf anderweitigen Untrag der vermittweten Frau Raufmann Muller ein nochmaliger Diethunge Terminauften 201Det. a. c. Bormittags um to Ubr vor bem Beren Juffigrath Mugel in unferem Pafe theienzimmer Mro. 1. anberaumt worden. Es werden daher alle Befit : und Bab: lungefabige durch gegenwartiges Proclama eingeladen, im gedachten Termine ju erfcheinen, die befonderen Bedingungen und Modatitaten der Gubhaffation bafeloff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Prototoll gu geben und gu gemartigen, daß deminachff, in fofern fein ftattbafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart wirt, Der Bus fiblag au den Deift = und Beftbiethenden erfolgen werde. Uebrigene foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Loidjung Der fammilieben eingetras genen, auch der leer ausgebenden, Forderungen, und zwar der letteren, ohne bag es zu diefem 3mede ber Production der Inftrumente bedarf, perfugt werden, Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibent.

Thamm bei Polfwit den 26. Juni 1826. Unf den Untrag eines Reals glaubigere des biefigen Mullermeifter August Gorlitz foll deffen bierfelbft am Sprotta-Glug und an der von Glogan nach Bunglan führenden Laudftraße bicht gwifden den Derfern Thamm und Buchwald belegene, jum Abjat von sogenannten Kaufsmehl gunftig situirte, auf 2789 Roblt. 7 sal. 6 pf. abgeschätzte Wassermühlenpose session, bestebend in den Wohn und Watthschaftgebauden, einem Obers, Mittels Spitzgange nebst Delpoche, 3 Acersiücken und einer im Durchschnitt 8 zweispännize Fuder hu gewährenden Wiese, so wie außerdem der separate, im sognannten Brande hterselbst belegene, auf 220 Atblit. abgeschätzte Acer desselben ze. Goralitz, in den angesetzten Termine, nähmlich am 19. Sephr 20., Noobr. c. und 20. Januar f. F., im Wege wothwendiger Subbasiation offentlich verkauft werden. Alle beste und zahlungssäsige Kaustussige werden daber ausgesordert, in den erwähnten Terminen, besonders in den letzten peremtorischen Termine, Vormittags 10 Uhr in dem biesigen Gerichtsamtszimmer zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben und den Zuschling und die Adjudikation an den Meiste und Bestietenden, in sosen nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, zu gewärtigen. Die Tax n können in dem biesigem Gerichteskreticham und bei dem zu Bunzsau wohns dasten Justifarus eingesehen werden.

Das adlich v. Sydowiche Berichteamt ber Thammer Buter.

Thamm bei Polfwis den 26. Jun 1826. Im Wege der nothwendlegen Subhaffation will die von dem verstorbenen hiefigen Scholz Gottir. Franke binteilassen, an der von Blogan nach Tunzsau ichtenden Lanostraß hierseihst belegene, auf 1317 Rihl. 21 far. 6 vf. obgelchätte Erbscholttsei und Rietschammuhrung, zu welcher ein Gemüse: und Orfigarten, 7 Acferitäte zusammen von 42 Schl. Ausfrat und 3 Bieren zusammen im Durchschnitt von einem Henertraze von 71 Cent. geheren, in den angesopten Terminen, nämlich am 19 Ausgust, 19. September und 19. October e öffentlich verkauft werden. Alle besitzund zahlungsfähige Kauflustige werden daber aufgesordert, in den gedachten Terminen, besonders in dem letzen und peremtorischen Termine, Bormitags 10 Uhr in dem biesigen Gerichtsamts Zimmer zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlog und die Adjudication an den Meist und Bestiethenden, instoser nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, zu gewärtigen. Die Tare kun in diesem Gerichtskretscham selbst, oder bei dem zu Bunzlau wohnhatten Justitarins eingesehen werden.

Das Ablich v. Sydowiche Gerichtsamt ber Thammer Gater.

Wrieg den 6. April 1826. Das Königl. Land : und Stadtgericht ju Brleg macht hierdurch bekannt, daß das jub Mro. 395, hiefelbst belegene Bäckermeister hoffmannsche daus, welches nach Abzug der darauf bostenden Casten auf 3920 Ath genürdist worden, a ito binnen 6 Monaten und zwar in termino peremierto den 20:en November e. Bormittags um 10 Nor dei demselben off nilich verlauft werden son soll. Es wirden demnach Kauslustige und Besischige bierdurch vorgeliden, in dem erwähnten peremierischen Termine auf den Stadtgerichts Immern vor dem Hitz Justig. Allessor Müller in Person oder durch gehörig Berollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzug ben und demnächst zu gewärtigen, daß etwähntes Haus dem Meistlichenden und Restadtenden zugeschlagen werden soll.

Königl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Carlerub den 14ten April 1820. Das bem Particulier Baltenberg eis villter und dem Dore Umtinann Chrenberg naturaliter geborige Freihans zu Sarles

sub, welches nach dem Materialnwerth auf 2390 Rtht., nach dem Rugunge-Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 1809 Ribir. 15 fgr. gerichtlich tarirt morben, foll auf den Untrag eines Real. Gidubigers in Terminis den igten Jung, igten Muguft und peremtorie Den 20ften Detober b. J. offentlich an den Meifebiethens den verfauft merden, mog : Raufluftige eingeladen werden.

Ronigi. Derjogl. Eugen Burtembergiches Gerichtbamt.

Bartenberg ben joien Februar 1826. Bon Seiten bes unterzeichne fen Gerichts wird bierdurch befant gemacht, daß auf Matrag Giner Sochfürfilic Diron v. Eurlandichen Bormuntichaft tie Gubhaftation bes in ber freien Ctan: besherrichaft Borgenberg und bem Wartenbergichen Ereife gelegenen Rittergutes Rung ndoif nebft Bormert Carlem & und often Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Johre 1825 nach ber bem bet Einem Doditobl. Dber Lanbesgericht in Breelan und bem unterseichneten Gerichte ausbangenden Proclama beigefügten ju jeder febictlichen Zeit einzusehenden landschaftliche Taxe auf 44109 Dible 23 fgr. 4 pf. abgefchatt ift , befunden worden. Demnach werden alle Befig. und Zahlungefabine burdurch öffentlich aufgeierbert und vergelaben, in einem Beitraum von 9 Monaten vom 20ften Februar 1826. engerechnet, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben 20ften Dan 1826, ben 21ften August 1826. besonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 20ffen Robember 1826 Bermittags um 9 Ubr auf hiefiger Shi frider Gerichtstanglen in Berfon oder burch genorig informirte und mit Bollmocht verfebene Mandatarien, aus der Babl Der biefigen Jufite Perfonen, ben herrn Stadtrichter Marts und Juftitibrius Scheurich ju ericbeinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubs baftation dafelbft gu be nehmen, ihre Gebothegu Protocoll ju geben und gu gemars tigen, baf ber Bufchlag und die Abjudication an ben Deift und Beftbiethenben ers folge. Rach gerichtlicher Erlegung des Kauffdillinge wird die gofdung ber fammt: lichen fomobl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und swar lettere ohne Production ber Joftrumente verfügt werben. Fürfil. Cutlondifch freiffandesherrl. Gericht.

Reumarft ben gten August 1826. Da in dem am 7. b. D. ange fandenen peremtorifchen Licitations Eermine gur nothwendigen Subhaftation Der bier fub Dro. 351. gelegenen Bind : und Baffermuble bes Gottlieb Baums garth, moju ein Garten von 5 Soft alt Breffauer Mages Ansfaat, Desgleis den 26 Schfi. Brediauer Dafes Ausfaat im Felde, fo wie ein Biefenftud von 31 Morgen geboren, und welche Immobilicu nach dem Rubungbertrage a 5 pro Eint auf 4279 hihl. 11 far. 8 pf. gerichtlich abgeschapt worden, fich fein Licis tant eingefunden bar, fo ift auf ben Untrag Der Extrabenten der Gubhaftation ein anderer peremtorifcher Lititations : Termin auf den 9. Rovember b. J. Nach. mittag um 3 Uhr angeieht worden. Raufluftige haben fich in biefem Gernine in ber Canglet bes biefigen Stadigerichte, wo gu jeder fchicflichen Beit Die Lare

nachgefeben merben tann, einjufinden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Franken fiein ben 3 August 1826 Bon dem unterzeichneten Rouigl Land. und Stabtgericht miro im Wege ber Erbibeilung bas jum Rachlaffe bes Souhmachermeiner Joseph Saudler geborige, mit Dro. 64. bezeichnete, auf Der Riechgaffe biefelbfi belegene, und gerichtlich auf 443 Athl. gewurdigte Dans fubbafa gestellt, und ift zu biesem Behuf ein peremtorischer Licitations , Termin, auf den 30. September c. bes Nachmittags um 2 Uhr auf unserm Beschäfts. Locale anderaumt worden. Es werden zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und bat der Meisibles thende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn das Geboth annehmlich befunden wird. Die Taxe kann täglich mabrend den Amtsstunden in unferer Registratur nachzeles ben werden, auch hangt solche an der Gerichtsstätzte ans.

Rönigl. Breuß. Land, und Stadtgericht.
Trebuis den 25. Juli 1826. Bon dem Königl. Gericht der ehemaligen Trebniger Stiftsguter wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von dem verstordenen Freigärtner Franz Pittwahn hinterlassene Freigktnerstelle zu Britsssche, welche gerichtlich auf 600 Athl. abgeschäht worden, im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden soll Es werden demnach alle Best; und Zablungsischige hierdurch aufgesordert, in dem biezu angesehten peremtvrischen Termine, nämlich den 11. October a. c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Derru Ober, Landesgerichts Referendario Bred im hiefigen Gerichts Locale zu erscheinen, und zu gewärtigen, daß, wenn keine gesehlichen Inderungs. Gründe obwalten, der Zuschlag an den Meist, und Bestietenden ersolgen, und auf Nachzebothe nicht geachtet werden wird. Uebrizens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschilings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der ser ausgebendon Forberungen, und zwar der letzteren, abne daß es zu diesem Zweite der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Trebniger Stifte Guter.

### Citarienes Edictales.

Lowen ben 15ten Juli 1826. Don Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts ift auf ben Antrag des evangelischen Rirchen. Collegit zu Falkenberg, über die Rausgelber des zu Sofottnik Falkenbergschen Kreises sub Mto. 1. gelegenen Rretschams heute der Liquidations. Prozes eröffnet worden. Es werden daher alle etwanigen unbekannten Gläubiger, welche an das Grundstück irgend einen Realz Anspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem anf ben 27. November c. a. Bormittags um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Dambrau ander raumten Termine persönlich, oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu ersscheinen, ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Ausgeld anzumelden, und ist bescheinen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an das Grundsmick präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Räuser dessetze, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheile wird, auserlegt werden.

Das Regierungsrath v. Ziegler Dambrauer Gerichtsamt.

\*) Ratibor den 13. August 1826. Bon dem unterzeichneten Königl. OberLandesgericht mird auf Antrag des Königl. Kiscus, der ausgetretene MilitairPflichtige Tuchmacher. Gefelle Johann Michalsti aus Gleiwis, welcher seinen Anfenthaltsort in Königl. Landen verlassen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dem
fenthaltsort in Königl. Landen verlassen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dem
auf den 13 December 1826. vor dem Ober Landesgerichts Auseultator Bonisch
angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesetwidrige Entfernung sich
angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesetwidrige Entfernung sich
zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er
nach Borschrift der Gesetz, seines sämmtlichen Bermögens, so wie der ihm in
Butunst

Butunft etwa gufallenden Erbichaften verluftig ertlart und folches alles ber Regies tunge : Saupetaffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Breuß. Dber : Eanbergericht von Dberfchleffen.

\*) Oppeln den 9. September 1826. Bet ber Alexander Binfbutte, ohnweit Brientowis Beuthener Creifes, find am 30. August b. J. Rachmittage um 3 Uhr 1 Etr Buder und 31 Etr. umbearbeitete ungartiche Cabadeblatter in Beichlag ges nammen worden. Da die Erager biefer Baaren entiprungen find, fo werden bieum befannten Einbringer und Eigenthumer diefer in Befdplag genommenen it Ett. Buder und 32 Efr. unbearbeiteten ungarichen Sabactoblauer bierdurch öffentlich vorgelaben und aufgefordert, fich binnen 4 2Bochen und langfiens bis jum 14. Detober b. 3. in dem Ronigl. Daupt : Bollamte ju Berun : Zabrzeg einzufinden und nicht nur thr Eigenthumstrecht auf Die angehaltenen Waaren ju beweifen , fondern auch wegen . beren gefehritrigen Ernbringung fich ju verantworten, im Sall Des Musbleibens aber ju gewärtigen, bag in Gemäßheit bes S. 180. Dit. 51, Ebl. I. ber allgemeis nen Gierichteordnung fie mit ihren Unipruden pracludire, und über die angehals tenen Baaren nach Borfchuft der Gefite werde verfahren werden. g.)

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie inbirecten Cteuern.

Ratibor ben 17. Man 1826. Rachdem über die im Fürfienthum Dps p:In und beffen Rofenberger Ereife belegenen Gitter Stronstau und Dugow nebft Bubebor und beren fünftigen Raufgilder auf den Untrag der verwit. Frau Generalin D. Gramert geb. Fremin v. Chlum ju Glas ber Liquidations : Progeg beute eroffnet worten, jo werden alle Glaubiger, welche an benannte Guter einen Real-Unfpruch ju baben bermeinen, hiermit borgeladen, baf fie tinnen 3 Monaten, und lange ftene in dem peremtorifchen Germine ben 9. Deteber c. a. Bormittage um 10 Uhr oni dem hieffaen Ober , Candesgericht vor tem Orn Deer gandesgerichterath Rubn entweder in Berfon oder burch julafige Bebolimachtigte, moju ihnen die hiefigen Juffigcommiffarien, Commiffionsroth Enno und Juffigcommiffarins Erodel 11. vergeschlagen werden, ibre Deal: Forberungen anmelben, und beren Richtigfelt burch untadelhafte, originaliter vorzulegende Ulfunden, cher fonft auf andere rechtliche Urt nachweifen. Die austleibenten Real Glaubiger bingegen haben gu erwareen, baf fie mit ihren Unfprachen an Die Guter Efronetau und Dugom pras Clubiet, und tonen ein emiges Grillichweigen fowohl gegen ben Raufer berfelben, als gegen bie Glaubiger, unter melche das Raufgeld vertheilt mird auferlegt mers ben foll Urfunblich unter bem Giegel bee Ronigl. Dreuß Stadtgerichte bon Dbers foleffen und ber geordneren Unterfchrift.

AVERTISSEMENTS.

") Brestau. Ben Blebung der 3ten Claffe 54ffer Potterle traf in meine Einnohme: 100 Athle. ouf Dro. 84220. 50 Mibl. ouf Do. 15999 46186, 40 Ribir. auf Ro. 19255 82 72060. 25 Ribir. auf Deo. 627 1865 3174 73 4467 5292 19256 37305 18 41050 75 87 42897 46162 86 50834 42 70 92 55812 23 52 68296 72037 55 59 87080 90. Rauftrofe gur 4ten Claffe und Loofe gur fleinen Letterie fat gu haben.

D. Doffdau ber att., Reufches Stroff: im grunen Poloden. \*) Bres:

\*1 Bredlom Ben Biebung ber 3ten Gloffe 54ffer lott rie find folgende Gewinne in mein Comptoit getroffen: 500 Rthl. auf Ro. 26964. 50 Rib auf Ro. 9655 39263 46186. 40 Mrb'r. ouf Rro. 32772 74 35468 46205 49778 13978 68237. 25 Ribl. auf Do 4352 60 9613 39 56 87 90 12265 75 12277 93 14873 18762 72 82 21005 13 21458 68 74 77 81 99 21752 61 75 21817 19 42 44 54 89 22031 26984 32102 32137 80 32456 57 32775 35433 65 36416 26 42 52 39278 88 39403 18 42906 40 54 45806 45980 46207 18 46237 77 49722 33 55 99 50785 10842 52524 47 55852 58982 94 60920 29 60970 72 99 69316 70871 86 72059 72230 40 79504 11 12 33 40 41 52 79557 58 72 78 89 80742 86806 86927 33 69 81 94 Rauffof n ber 4ten Claffe 5 4fter Lotterie und foofen gur tieinen Betterie empfible Nof. Bolfdon jun., fich ergebenft.

Calgring nobe am großen Ringe.

\*) Brestan. Ein geloner Reifring mit einem Briffant a jour gefofte: ein bito fogenannter Mitance : Ring (mit zwep in einander berfdlungenen Danden ;) ein Dito Erauring, in welchem fich Die Buchfaben W. B., auch muthmofilch Die Pobreejabl 1804. befinden, find entwendet worden. Gur ben Unfauf Diefer Ringe w'rd gemarnt, wenn berfelbe aber fchon gefcoben ift, Die Gelegung bes Raufpreifes, fo wie begienigen, ber ben Dieb anbalt, ben Dierten Theil Des Berthes als Belob. nung jugefichert, welche in Brestau auf dem'Comptoir der herren Elpmonn Meper et Cohn und in Liegnit; auf bem Comptoir Des frn. 3. G. Schnabel in Empfang genommen werben fonnen

\*) Bredlau. Der weibliche Bufen, beffen Berth und Erhaltung, oder Unwelfung jur Erlangung und Ethaltung eines ichonen und gefunden Bufens. Rebit allgemeinen Gefundheiteregeln fur das weibliche Gefchiecht, von einem pracs tifchen Urste. Diefer wichtige Gegenfland ift auf eine Ure bebandelt worben, baf fetbft Die erfahrenfte Mutter, Gattin Tochter bier betifame bebergigungemerthe Belebrungen und Binte finden. 3ft in Job. Fr. Rorn b. alt. Buchhandlung in Brees

lau am großen Ringe, für 20 fgr. gu baben.

Frenburg ben 12. Auguft 1826. Auf Antrag eines Real. Glaubigers foff im Bege ber Execution bas Gottfried Defineriche in Dber-Beifrit fub Dio. 20. gelegene, auf 652 Rebl. gerichtlich abgefcatte Bauergut offentlich an ben Deifts biethenden vertauft werben. Bu benen biegu anberaumten Terminen, namlich den igten Geptember , ben isten Detbr. und peremtorie ben 18. Hovember c. a. werben befit . und jahlungefabige Rauftuflige eingelaben in loco Dber : Weiftrit ju erfcheis nen und ju gemartigen, baf bem Deift, und Befibiethenden ber Buichlag ertheilt werben wird. Unbefannte Glaubiger werben fub pona praclufi et filentli perpetut gu bem peremtorifden Termine eingelaben;

Das Gerichtsamt ju Dber : Weiffris.

Dennerstags den 21, September 1826

Auf Gr. Königl. Majestat von Preußen ie. ic allergnadigften Special- Befeht.

# Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

Befanntmachung.

\*) Die Berfammlung bee Loudwirthichaftliden Bereins fur Colefien ac wird Montoge ben 2ien Detober c. beginnen, welches ben verebrten Ditgliedern Des Bereine biermit gang ergebenft angrigt:

Deteremalbau ben. 18ten Geptember 1826.

Der Prafibent d. 21: , Gerbinond Graf gu Giolberg ..

### Bu vertaufen.

\*) Striegau ben 25ften Mugnft 1826. Muf ben Untrag eines Realgtauble gers foll bas bem Butmacher Stephan hiefelbft gehörige fub Dro. 204. auf ber IB bergaffe bierfelbst belegene Zweibierige Saus, welches am isten bujus menfis laut ber an hiefiger Gerichtoffelle aushängenden Proclama in beglaubier Abschrift beigefügten Taxe, auf 445 Rith. Cour. gerichtlich taxirt worden ift, im Wege der nothwendigen Gubhaftation an ben Deift. und Beftbietbenden offentlich verfauft werden. Demnach werden befith und gablungefabige Raufluftige bierdurch einges laben, in bem biebgu auf ben 25ften Rovember Bormittage 10 Uhr an gewohns licher Gerichtsfielle bierfeibft vor dem herrn land = und Stadtgerichts : Uffeffor Paul anberaumten einzigen und peremtorijchen Licitations: Termine gu erfcheinen, die Bedingungen und Mobalitaten der Gubhaftation gu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und bemnachft den Bufchlag an ben Deiff : und Befibiethenben gu gewärtigen. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung. Des Rauffchillings Die Los foung fammilicher eingetragenen Forderungen, und zwar ber leer ausgehenden, phne daß es dazu ber Infrumente bedarf, verfügt werden. Ronigi. Preuf. Land = und Stadtgericht.

\*) hermedorf unterm Rynaft den 4ten September 1826. Bon Geiten: Des unterzeichneten Gerichtsamtes wird bierdurch befannt gemacht, bag im Bege ber Execution Die nothwendige Gubhaffation des dem Johann Beinrich Bippel in Crommenau feither zugeborig gewesenen, sub Ro. 19. alldort belegenen, und in ber ortegerichtlichen Tare bom 17ten August 1826 auf 208 Rthl. 10 fgr. Cour. gemurdigten Saufes verfügt worden ift. Es werden daber befit und gablungetabige Raufluftige biermit aufgefordert, in bem gur Aufnahme von Gebothen

auf den 25ften Dovember c. auftebenben einzigen und peremtorifchen Licitations: Cermine Bormittags um to Ubr im ber Gerichtsamts : Canglei ju hermeborf, entweder in Perfon, oder burch einen: mit geboriger Bollmacht verfebenen. Mandatarins gu erfcheinen, ihre Gibothe gum

Dros-

Protocolle zu geben, und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung ber Interessenten, das in Rede stehende Haus dem als zahlungsfähig sich ause weisenden Meiste und Bestbietbenden adjudiert, und auf spätere als an dem bes sagten letzten Termine eingehend. Gebethe, wenn nicht besondere Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird. Zugleich werden auch die unbekannten Gläubiger des Hausler Iohann heinrich Zippelichen Nachlasses bierdurch zum gedachten Termine zur Liquidirung ihrer Umprüche unter der Wars nung vorgeladen, daß sie bei ihrem Aussenbleiben aller ihrer etwanigen Borrechste für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übeig bleiben möchte werden verwiesen werden.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berrichaft Annaft.

\*) Hochfirch am 20sten August 1826. Bon dem Gerichtsamt Hochsich wird bekannt gemacht, daß. Da in den in der Sache betreffend die Subhastation der Scholz Mullerschen Flischer-Nahrung No. 29. vierzelbst angestandenen Lieitationstermine kein zahlungsfähiger Kauftustiger sich gemeldet bat, auf den Antrag ber Real - Interessenten ein neuer Lieitations Letnine auf den 21sten Dieber 1826, in dem gerichtsamtlichen Locale hieselbst anberaumt worden, und werden dazu alle Kauflusige, welche sich über ihre Zahlungsfahigkeit ausweisen können, bierdurch mit dem Eröffnen vorgeladen, daß dem Meist und Besibischenden, penn sonst keine Hindernisse vorhanden, alsbate der Zuschlag erfolgen wird.

Das Gerichtsamt für Hochkirch.

\*) Bartenberg ben 3ten September 1826. Es jell die zu dem Freys mann Johann Barokeichen Nachlaß geberige, zu Gaffron bei Medziber Bartensbergichen Creises belegene Freiselle sub No. 16., welche ortsgenichtlich auf 120 Ath. gewürdigt worden, subhassirt werden, und hierzu ist ein peremtorischer Biethungss Termin auf den 18ten November d. J. bieselbst in der Behausung des unterzeichsneten Justitiarii auberaumt worden, zu welchem demnach besitz und zahlungssfähige Kaussussige zu demselben eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Rrafchen. Marte.

\*) Ro senberg ben 27sten August 1826. Da der Termin zur Subhastation ber Daniel Froichichen Muble No. 2. Woistawit den 12ten Juni c. fruchtlos abs gelaufen ift, jo haben wir in Folge Antrags der Mealcreditoren einen neuen Terennin auf

ben soten Detober c.

in loco landeberg angefest, wozu taufluftige Bablungefahige biermit borgelaben

merden. Gerichtsamt Schiroslawig.

Herms dorf unterm Kynast den isten August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Johann Gottfried Dering zu Dermsdorf u. R seither zugehörig gewesenen, sub Mo. 4. allbier belegenen, ui d in der ortsgerichtlichen Taxe vom 23. Movember 1824. auf 1703. Athir. 23 fgr. 10 ps. Cour. gewürdigten Bauerguts verfügt worden ist. Es werden daher besigund zahlungstähige Kaussussige hiermit ausgesordert, in dem auf den 22. September und 20. October a. c. zur Aufnahme von Gebothen angesehren Terminen, des
sonders aber in dem

auf ben 24ften Rovember b. J. auffebenben legten und peremtorifchen Bicitations . Termine Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtsamte. Canglen in Bermes borf, entweger in Berfon, oter burch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenes Mandatarius ju erfcheinen, thre Gebothe jum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten, das in Rede ftebenbe Bauergut bem ais gablungsfabig fich ausweifenden Meift = und Beftbiethenben abjubicut, und auf fpatere ale an bem befagten letten Termine eingebende Gebo. the, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rud. ficht genommen merben wirb.

Reichsgraft. Schaffgotides Berichts amt ber herrichaft Rynaft.

Bermeborf unterm Ronoft ben 24ften Juli 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichteomtes wird hierdurch befonnt gemacht, bof bie fremmilige Subpaffation Der Dem perforbenen Bauergutebefiger und Gerichtegefcwornen Johann Didail Creliger ju Boigesborf feither jugiborig gemefenen fub Mro. 34. und 35. Alig aff Untheile ju Warmbrunn belegenen, und in ber vitegerichtlichen Tage bom 18. Doy d. 3. out 65 und refp. 60 Rible. Cour. gemurdigten benden, bollig Coulden fregen Marfibuden verfügt worden ift. Es merden baber befig: und jablangefatige Raufluftige biermit aufgefordert, in bem ouf den 14. October a. c. enflebenden einzigen und peremterifden Elctrations , Termine Bormittags um 9 Uhr in Der Geriches Umte Canglen allbier ju hermeborf unterm Ronoft entme. ber in Perfon, ober burch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Manbatarlus ju erfcheinen, ihre Gebothe jum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gewartigen, Dag nach erfolgter Gitlarung ber Intereffenten, Die in Rebe fiebenben binben, nach Gefallen, einzeln ober auch gufommen gu beraufernden Marfebuden bem ale gafe lungefähig fic ausweifenden Deift und Befibiethenden werben at judiclet , und auf fpater ale an bem befagten peremtorifchen Termine eingebende Bebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rudficht genom: men merden wied.

Reichsgraft. Schaffgotfchices Gerichtsamt ber Berrichaft Ronaft.

Czarnomang ben 15. Juli 1826. Bu bem offentlich meifthiethenden Berfaufe ber in ber, ju dem biefigen Ronigl. Domainenamte und im Oppelichen Rreife geborigen fombinirten Dorfgemeinde Murow und herrmansthal gelegenen beiden Besitzungen als:

1) ber Sansterfielle fub Dro. 10. gu Murom, in einem Gebande und in einem

Garten von einem Birtel, Morgen Glachenraum beffebend, und

2) einem Untheil von dem Erbpachtsacher fub Dro. 6 gu Berrmannsthal eine

Alderfläche von zwei Morgen 581 Q. Ruthen haltenb, welches alles auf 86 Rthir. 17 igr. 6 pf. abgeschatt werben ift, haben wir im Bege der nothwendigen Gubhaffation einen peremtorifchen Biethungetermin auf ben 12. Detober c. a. frub um 9 Uhr biefelbft anberaumt, und wir laden beme nach besitze und zahlungsfähige Raufluflige mit bem Beifugen hierzu ein: daß bem Meifibiethenden mit Borbehalt gesetzlicher Ausnahme, diese Grundflucke sofort -

Ronigl Dreuf. Juffigamt. Sermdborf unterm Ronaft ben 2often Juli 1826. Bon Gelten bee unterzeichneten & richtsamt & wird hierdurch befannt gemacht, bag im 2B ge ber Er curion die nothwendige Gubboffarion Des bem Ebr nfried Mardfiein r in ben gur Gemeinte Bruckenberg getorigen Baberbaufern feither jugeboria gemefenen fub Do. 11. alleort beleg min, und in der ortegerichtlichen Sare vom 1. Dar; 1826. ouf 1264 Ribl. 20 fgr. Cour. gewurtigten Soules verfügt morben ift. Es merben Daber bifit und goblungsfabige Raufluftige birrmit aufgefordert, in bem jur Auf. nibme bon Bebithen auf ben igten Detober c. anfiebenden einzigen und peremios rifden Licitations : Germine Bormittags um 9 Uhr in Der Gerichtsomis: Canglen gu Bermebort, entweder in Berfen ober burch einen mit geboriger Bollmacht verfeben n Dandatarius ju ifcheinen, ihre Getothe jum Protofolle ju gebin, und biere nachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflatung ber Inter-ffenten, bas in Ribe ftebende baus bem als ; bli nabfabig fic audme fenden Deift : und Beftbiethenden adiudteirt, und auf frager ole an bem befagten legten Termine eingebende Geborbe, wenn nicht b fin ere richtliche Umffande es nothwendig maden, teine Ruchicht genommen merben mirb.

R chegraft. Schaffgoifdfdie Gerichts mit ber Bertichaft Rynaft.

\*) Bredlau ten 11 Anguft 1826. 2on Geiten bes Ronial. Ober Pane besgerichts von Schlenen in Brestau merden, auf den Untrag Des Couard Freis beren von Richthofen auf Dort. und Mitt I. Cammerau, alle Diejenigen Braten. Denten, welche an die auf den Guthe Doer- und Mittel : Cammerau, Schweids nisichen Fürftenthums, und beffen Comeionitichen Kreifes, Rubr. Ill. Rro. 11. eingetragenen Beit von 6000 Rt I. Courant und Das Darüber angeblich verlobren gegangene Sppothef n : Inftrument, beffeb nd aus 1) bem Schuld . Inftrument Des Johann Ernft Carl v. Gellborn b. b. Comeidnit den - Januar 1795, fiben Die von dem Carl Jofeph Freiherrn v. Biller erborgten 6000 Ribl. nebft Atteff Des Rotarius Johann Jacob Bunfter b. d. Brestau ben 8. Januar 1795. und Intabulations . Bermerf bom 3. Mar; 1795. 2) Den Sppothefen Recognitions. Schein vom 3. Mars 1795 über Die fur ben Carl Joierh Freiherra v. Giler ex Decreto bom 15ten Januar 1795, auf Dber und Mittel-Cammeran eingetragenen 6000 Ribil. 3) Der Ceifion Des Freiberen v. Giller b. d. Bredlau den 19. Fes brugr 1796 fiber die an den General Bieutenant v. Dolffe abgetretenen 6000 Ribl. nebft Intabulations . Dote vom 22. Dary 1796 4) Dem Sprothefen : Recognis. tions. Schein vom 22. Marg 1796 über die fur ben General . Leutenant b. Dolffe er Decreto vom 15 Mar; 1796, eingetragenen Ceffion ber 6000 Mtblr. 5) Der vidimirten At fdrift bes Legitimattone : Atteffes ber General . Yirutenant v. Dolfie. fchen Erben bom 7. gebruar 1817. 6) Der Ceffien bes Johann Frang Gottfried Theodor v. Bochum genannt v. Dolffe bom 22. December 1807, über Die an feinen Bruber

Bruder ben Majer Floreng v. Bodum genannt v. Dolffe abgetretenen 6000 Miff. nebit Arteft Des Rotarius Braffert De endem. 7) Der Ceffion Des Floreng b. Bos dum über bie an feinen Bruder Chriftian Gottfried v. Bodum genannt b. Dolffs auf Do erit abgetretenen 6000 Ribir, de bato Dotebom den 29 Mary 1810. nebft Atteft Des Saarmundiden Julig: Umte be codem, und Intabulations Rote bom 8. Juli 1817. 8) Dem Doporhefen : Recognitions . Coein com 10. Juli 1817. über bie fur den Chriftian Gottfried v. Bodum genannt v. Dolffs er Decreto vom 13. Junt 4817. eingetragene Ceffion. 9) Der Erffion des Der gwerte Beamten Schonemann als Bevollmachtigten bes Oberfien Chriftian Gottfiteb v. Bodum genannt v. Dolffe be bato Poredam ben 2 December 1817. über die an den Rens tier Athanafe Etienne Louis Berriner de Thauvenop abgetretenen 6000 Rthl. nebft Special = Bollmacht und Atteff vom 31. Man 1816. und Jatabulations. Rote vom 26. Januar 1818. 10) Dem Sprothefen. Recognitions: Schein vom 31. Janue ar 1818 über Die für ben Rentter v. Thauvenan ex Decreto vom 23. December 1817. eingetragene Ceffion ber 6000 Rebl., welche nach bes letteren Quittung vom 21. May 1818. begabit worden find , ale Eigenthumer , Ceffionarien , Pfande oder fonflige Briefs. Inhaber Unfpruch ju haten vermeinen, hierdurch anigefordert, Diefe ihre Anfprüche in tem ju deren Angaben angefesten peremtorifden Termine Den 23ten December 18:6. Bormittags um 9 Uhr bor bem ernannten Commiffario, Dber Bandengerichte: Uffeffor Beren v. Bedel, auf biefig im Dber : Landeng richtes Daufe enemeber in Perfon ober burch genugfam in ormirte und fegitimirte Mann Datarien wogu ihnen, auf ben Fall ber Unbefanntichaft umer ben biefigen Jufige Cemmiffarien, Der Juftig Commiffions : Rath Meper, Manger und Riette vorges fchlagen werben, ad Protofollum angumelben und ju befcheinigen, febann aber Das Weitere ju gemartigen. Sollte fich jeboch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten meiben, bann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludtet und es wird ihnen bamit ein immermabrentes Grillich meigen auferlegt, Das verlohren gegangene Inftrument für amortifirt erflart und in bem Sopothee fenbuche bei bem verhafteten Buthe, auf Anfuchen Des Extrabenten wirflich geloicht werben.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Breslau den zoten Man 1826. Da von Seiten des hiefigen Königl, Ober Landesgerichts von Schlescen über die künftigen Raufgelder für das im Fürstenstum Breslau und dessen Reumarktschen Kreise gelegene nud dem Carl Gottled Fers dinand Gebhard gehörige Gut Onerkwiß und Antheil Lichernigel auf den Antrag des Amtmann Feist zu Esmperedorf heut Mittag der Liquidations. Prozeß erössent worden ist, so werden alle diejenigen, welche an gedachte Kaufgelder aus irs gend einem rechtlichen Grunde einige Ansprückezubaben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem der Grunde einige Ansprückezubaben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem dort dem Ober Landesgerichts. Affessor herrn v. Haugwith auf den Inen Der 1826. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Aquidations: Termine in dem hiesigen Ober Landesgerichtshause persönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmädrigten, wozu ihnen bei etwa ermangeinder Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz Commissarien die Justiz Commissionskäthe Kleise und Morgenbesser, ingleichen der Justizeath Wirch in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ausprücke anzuges den

ben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Unsprüchen an das Gut Onerfwiß und Untheil Sichernigel und das Kaufgeld dafür präcludirt und ihnen damit ein ewiges Still. schweigen, sowohl gegen den Raufer deffelben als gegen die Glaudiger, unter wels the das Kaufgeld vertheit wird, auferlegt werden soll.

Ronigl. Preuß. Dber= Landesgericht von Schleffen.

Sottbus den 19ten May 1826. Bon dem Königk. Preuß. Laudgericht zu Cottbus wird der verschollene Jacob Bigt aus dem im Hoperswerdaschen Kreise der Lausis belegenen Dorte Keula geburtig, welcher in dem Jahre 1812. als Gresnadier bei der Königk. Sachs. Garde nach Rußland marschiet, darauf nach Barsschau zurückgekehrt und seit dem 26. December 1812. feine Rachricht von seinem Leben und seinem Aufenthalt gegeben hat, so wie dessen etwanige zurückgelassene unbekannte Erben und Erhnehmer hiermit edictaliter vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestens in dem auf

ben 21sten Marz 1827. Bormittags 10 Uhr vor bem Deputirten herrn Landgerichtsrath Lehmann auf dem Königl. Landges richt hierselbst anberaumten Termin oder in dessen Registratur schriftlich oder pers sonlich zu melden, und die weitere Anweisung zu erwarten, wiorigenfalls der Jascob Bigt fur todt erklart und sein Bermogen den sich meldenden legitimirten nachs

ften Bermandten ausgeantwortet merden wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Lie gniß den 8ten Februar 1826. Das Königl. Preuß. Lands und Stadts gericht zu Liegnig lader hierdurch den Backermeister Earl Benjamin Koischwitz, Sehn des ehemaligen Organisten Koischwitz aus Hapnau, geb. 1791. den 3. Marz, welcher sich im Jahre 1810. von hier entfernte, und seit dieser Zeit keine Nachricht von sich gegeben hat, vor, und zwar sowohl ihn selbst, als auch, wenn er gestors ben, seine Erben und Erbnehmer sich binnen 9 Monaten, spätestens auf den 21sten December d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten herrn kand, und Stadtgerichts Alfessor Jochmann im hiesigen Königl. Land und Stadtgerichts. Gebäude zu melden, und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls der Earl Benjamin Koischwiß für todt erklärt und sein Vermögen den sich legitis mirenden nächsten Berwandten überlassen werden soll.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Frankenstein den isten August 1826. Bon Setten der unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß über den nach dem Inventario in 8319 Rth. 4 sar. 8 pf. Activis, und 4401 Rth. 8 sar. Passivis bestes benden Nachluß der Bauergutsbesißer Ignaß und Thecla Luxschen Beteute zu Riegersdort im Antrage der Intestat. Erben dato der erbschaftliche Liquidations. Proces eröffnet worden ist. Es werden daher alle unbekannte Nachlaß: Gläus biger bierdurch ausgesordert, in dem zur Liquidation und Verisication ihrer Anssprücke-auf den 20sten Rovember c. Bormittags 9 Uhr in der hießigen Stansbesderrlichen Gerichtskanzlei anderaumten Termine persönlich, oder durch legistimirte Mandatarien, wozu im Fall erwaniger Unbekanntschaft die Herrn Jussiz-Commissarien Franke und Topf hieselbst in Vorschlag gebracht werden, zu erzicheinen und ihre Vorderungen zu liquiditen, demnächst aber das Weitere, beim

Ming

Musbleiben jedoch ju gewärtigen, bag biefelben aller ihrer etwanigen Borrecte verluftig erffart, und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

Das Gerichtsamt ber Standesherrschaft Munsterberg Frankenstein. Auras den 22sten May 1826. Bon dem unterzeichneten Stadtgericht wird der seit mehr als 20 Jahren abwesende handlungsdiener Johann heinrich Stolzmann oder bessen unbekannte Erben auf Antrag des Euratoris vorgeladen, um in Termino prajudiciali den 22. Marz 1827. in euria hieselbst personlich oder schriftlich sich zu melten, und sein Necht an das beim hiesigen evangelischen Kirs schlegio affervirte Bermögen von 60 Athlie. auszusühren. Ausbleibenden Falls wird auf die Todeserklarung erkannt und dieses Bermögen dem Testamente der Johanne Louise Schuppe geb. Scholz gemäß biesiger Schulkasse zugesprochen werden.

Hirschberg den 22. Februar 1826. Wir Directores und Affessor dese Ronigl. Preuß. Land und Stadtgerichts zu Hirschberg thun kund und fugen hiere mit zu wissen, da mir die öffentliche Verladung des seit bereits 19 Jahren abwesens ben und verschollenen Backergeiellen Carl Friedrich Weinrich beschlossen haben, so ben und verschollenen Dackergeiellen Carl Friedrich Weinrich beschlossen haben, so laden wir denfelben oder dessen etwa von ihm zurückgelassene unbekannte Erben und Erbnebmer hiermit vor, binnen einer neunmonatlichen Frist, spätestens aber in dem hierzu

auf ten 18. December 1826.
anberaumten Termino peremtorio et praclusorio an unserer gewöhnlichen Gerichts. flatte Bormitrags um 9 Uhr entweder in Person oder gehörig legitimirte Bevolle machtigte, wozu denselben bei etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justiz-Come missaien Woit und Schubert vorgeschlagen werden, zu erscheinen, und weitere Almweisung zu Empfangnahme des Bermögens zu gewärtigen. Sollte jedoch ges dachter Carl Friedrich Weinrich in diesem Termine nicht erscheinen, so wird ders selbe für todt erklatt und sein Bermögen denen nachsten legitimirten Berwandten ausgeantwortet werden.

Konigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.
Brieg ben 8. Man 1826. Bon Seiten des Königl. Stifis Gerichtsamts.
Brieg werden alle diezenigen, welche an das von dem von dem Angerhäusler Gotts. Iteb Pfeiffer für den Johann Christoph Klinkert untern 25sten May 1811, ausgessichte angedich verlohren gegangene Hypotheken. Instrument in Recognit. der auffellte angerhause No. 83. zu Conradswaldau Kubr. Ill. Ro. 1. eingetragenen ruckstem Angerhause No. 83. zu Conradswaldau Kubr. Ill. Ro. 1. eingetragenen ruckstem Ausgester per 280 Athlir. als Eigenhümer Cessionarien, Pfands ober Briefs Inhaber einen Auspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem Briefs Inhaber einen Auspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem bierzu auf den bien October d. J. Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Amtsa Kanzley anderaumten Termine zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen; widrigenfalls sie damit präckudirt, das Instrument selbst amortistet und das Capis tal im Hypotheken, Buche gelöscht werden soll.

Ronigl. Preuß. Stifts Gerichtsamt.
Drieg ben 8. May 1826. Bon Seiten bes Königl, Stift: Gerichtsamts Brieg werben alle biejenigen, welche an bas von bent Bouer Johann Gottlieb Baum für beffen Vater ber Ausgedinger Johann George Baum untern 4. October 1811. ansgestellte und verlohren gegangene Pypotheken. Instrument in Recognit,

ver auf bem Bauergute No. 18. zu Conradswaldan Rubr. III. No. 5. geschehenen Eintragung der racklandigen Kaufgelder per 1250 Athl. und des Unsgedings als Eigenihumer, Cessionarien, Pfand, oder soustige Briefs. Inhaber einen Unspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem hierzu auf den sten October d. J. Vormittags um 9 Uhr hierfeldst in der Autökanzley anberaumten Termine zu erscheinen und ihre Ansprücke geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präscludirt, das Instrument amortisert und das Capital selbst im Sppotheken-Buche geloscht werden soll.

Ronigl. Preuß. Stift : Gerichtsamt.

Fallenberg den 6. July 1826. Es wird hiermit vom unterzeichneten Berichtsamte öffentlich befannt gemacht, daß über die Raufgelder für den im Wege ber Subhastation vertauften Anton Cierzichen Rretscham sub Nro. 1. zu Wierebell Falfenberger | Kreises auf den Untrag einiger Real - Glabiger, der Liquidations- Prozes eröffner, und zur Anmeldung der ve schiedenen Anspriche an das gedachte Grundstück oder die Kanfgelder - Masse, so wie zur Beweis. Führung darüber ein

Dermin auf ben igten October a. c.

Bormittags um 9. Uhr, in loco Friedland in der dasigen Gerichtskanzley anberaumt worden ist. Demnach werden alle unbekannte Real. Pratendenten, welche aus irgend einem Rechtstuerl an das gedachte Grundstück Real. Unsprücke zu haben bers meinen, hiermit öffentlich vorgeladen, in dem angesetzen Termine entweder in Person, oder durch gesiellich zuläsige gehörig Bevollmächtigte Stellvertreter zu ersscheinen, ihre Ansprücke anzumelden, und deren Richtigkeit gehörig nachzuweisen, in welchem Fasse sie die Ausekung ihrer Forderungen in dem Klassiscions utrel, die Ausbleibenden dagegen zu gewärtigen baben, daß sie mit ihren Unsprücken an das Grundstück präcludier, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausegeld vertheilt wird, auferlegt werde.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Friedland.

# Wechfel=, Geld- und Fonde-Courfe. Breslau ben 20. Ceptember 1826.

THE RESIDENCE OF THE PARTY.	Br.	1 G.	Constitution of the last of th	Br.	G.
Amsterdam Cour 8 1			Holland Rand-Ducaten -	-	974
dito dito 2	M.   -	8443	Kayserl. dito	-	
Hamburg Banco - a	Vista 154	-	Friedrichsd'or	143	
dito dito - 4	W	-	Pohln. Courant	41	-
dito dito - 2	M	(1531	Banco Obligations	-	95
	Mi 72	-	Staats Schuld - Scheine	85	-
	M.   -	1-	Stadt - Obligations	-	105%
Leipzig in W. Z a	Vista 1041	1	Bank - Gerechtigkeiten -		983
			Wiener 5. p. C. Obligat.	Sec. S.	94*
Augsburg 2	M.   -	104,	dito Einlös. Scheine	424	-
Wien in 20 Xr a	Vista	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	44	1-
dito 2				5	=
Berlin a	Vista -	100	Grossh, Posn, Pfandbry.	93	-
			Disconto	-	4
Step I a a c					

# Beplage

# Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligen; Blattes

Offener Urreft.

Glogan ben igten August 1826. Da über ben Nachlaß bes verstors benen Lieutenants v. hoffmann auf Tideschene orf ber erbicatilite Liquidations. Prozest eröffnet worden ist, so wird allen benen, welche von dem Berforbenen Gelder, Sachen, Effecten oder Briefichaften hinter sich haben, angedeutet, hiers von Niemand etwaß zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober Landes gericht bavon so ver treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen jedoch mit Borbehalt ibrer baran habenden Rechte in das hiestz sperichtliche Depositum abzuliesern, wobei dieselben gewarnt werden, daß wenn demnach an Jes mand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachter und zum Besten der Liquidations. Procesmasse anderweit beigetrieben, wenn aber ber Indaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurüchalzten sollte, derselbe noch ausgerdem seines daran habenden Unterpfands und ansbern Rechtes für verlusig erklärt werden wird.

Ronigi. Ober : Landesgericht von Rieder . Schleffen und ber Laufig.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Dblau ben isten September 1826. Es wird hiermit befannt gemacht, bag die Subhaftation der Gottfried Knittelichen Freistelle fub Mro. 10. zu Reus vorwerf anfgehoben ift, und daher der Subhaftationstermin den 26ften October c. wegfallt-

Graft. v. Sauermasches Gerichtsamt ber Fideisommis . herrschaft Geltsch.

\*) Breslau. Bey Ziebung ber zen Closse 54ster konterie sielen nachstehender Gewinne in mein Comptoir: 800 Ribir. auf Nro. 89492. 200 Ribir. auf No. 16505 85477. 100 Athl. auf No. 18054 19765. 75 Ribl. auf No. 16383. 50 Athle. auf No. 1354 2607 19696 19762 26370 29474. 40 Athle. auf No. 1355 1733 2459 88 11571 80 14939 44 15375 16558 19677 19780 85 26333 31768 69 37676 96 38338 43111 57950 57 63731 79743 81635 87874 89415. 25 Athle. auf Nro. 1341 25 32 42 75 1757 2466 2637 63 83 3221 4035 5635 38 40 10025 49 10672 11586 91 14262 8 40 57 14914 19 22 15358 81 15519 27 16446 69 18025 18646 54 19066 73 19066 73 19654 19703 41 71 22166 24710 21 24 32 48 57 82 26310 26 34 46 51 26378 99 26637 29404 41 52 57 86 31703 44 34954 62 35829 42 36009 31 35.

44 36112 39 41 78 96 36919 55 37626 70 75 38346 51 74 87 97 38562 39825 52 61 65 72 78 40824 33 43115 26 28 44519 45688 46455 46514 48743 54 56 78 56540 50 79 89 57960 66 59657 69 60333 36 40 41 63607 70 73 74 63723 29 68211 72340 57 78 74429 79131 84 79481 81213 81926 56 85466 85 86004 13 15 29 47 57 81 86132 49 74 78 87080 90 87806 14 30 58 64 69 88716 24 76 89404 16 25 63. Wit Raufleofen jur 4ten Claffe, so wie auch mit locken ju fleinen Latterle empfiehlt sich hiefigen und Auswätigen ergebenst Schreiber, Salzting im me gen Lower.

\*) Bredlan. Ginem gang zuverläßigen, unverheuratheten Dedienten, mele dem feine vortheilhaften Uttifte, fo wie auch fein p ifonliches Ueufere, jeder herre ichaft ale Bedienten, Commerdiener, ober Tafelbeck r, gang befonders empfehlen

tann nachweifen ber Ugent Duller in ber neuen herrnitrage Do. 17.

") Drestau. Ein gefoldter Claver Spieler we fit unter biutgen Bebingune gen nach bas Callenbergide Commiffions-Comptair, Micelif. Strafe goldne Rugel,

\*) Brestau Eine Chife und Ctaats: Bagen fi b billigft ju verlaufen, und bas Rabere ju erfragen ben bem robntutider Groß nann, Reufcht , Strafe im blanen Stern Ro. 8.

\*) Bredlan. Setr ichene Batte in verfdledener Art ju billigen Preifin ift in verfaufen ben ber verwie. Maria Schol; auf dem Rumarte im goldnen, St. en Do. 21 im Sofe 3 Stiegen wobnhaft.

") Bredlau. (Ein Lebrling,) welcher Luft bat Dos Gurtler, Metier ju lets men, findet fogleich einen Lebrheren. Das Rabere Ro. 1. im Commiffions-Competoir, Mitbuffer. Strafe ben Gromann.

\*) Bredlau. Oblauer. Strafe No. 17. ift eine lichte Wertfielle, welche fich ju verschieden in Gebrauch eignet und gul pt von einem Gelbgießer bewohnt mar, ju vermietben und balb ober zu Dichaeli zu beziehen

\*) Bredlau ben 20ften Gepror. 1826. Die Berlobung unferer alteften,

Lodier fouife mit Grn. Carl Depmann ; igen bierdurch eegebenft an

Mld Berlobte empfehlen fic

D. U. Rub und Frau.

E & Depmann.

Courfe Rub.

- \*) Bredlan. Ein febr bequemer Relfewigen, welcher n ch Ronigeberg tu Preußen jurudgeht, flebr in der Reißer Gerberge auf der Oblautig fe Wer fic beafelben bedienen will, britebe fic bafelbft ju melden und das Rabeie ju best mmen.
- bandlung balo ein Unierfommen; ju erfragen Carleftrafe Do. 6. im erfen Stod.

Otrofe Do. 3 bie zwepte Erage, beflebend aus 6 3immern, i Rabinet nebft 3us

bebor und 2 Pferbeftallen auf 8 Pferde, auch B genplat auf 3 Bagen.

\*) Brestau. Din Frengut nobe ben Breelau, welches in jedes der drep Felder 130 Sch ff 1, medrentheils Weigenboden bat, 300 Schaaf und 15 Stud Rube batt, Wohn = und Wirtbichaftsgebaube im beften Boustande find, if Bere anderungswegen mit einer Bejablung von 2 bis 3000 Ribit., ihr 13000 Ribit. ju verkaufen. Das Nähere im Callenbergiden Commissions Comptoir. Micolais Strafte golone Rugel.

Deilen ab Breelau, eine eingerichtete Schwarg, und Schönfarberen unter billigen Bedingungen in B dt ju geben gesonnen fein; beliebe soides, so wie das Mabere barüber in fronto Briefen dem Raufmonn Den. Ernft Raumann in der Reuftadt

jur goibnen Darie b.f. nut ju mochen.

Breslau ben ist n Seerbr. 1826. Gebr oft werde ich mit Briefen; meift unaugenehmen Johalts, fioft von Debbeden mit d obenden Berfügungen und Borladungen aus b'ofer Romens. Bermechfelung beläftigt; bies veranlast mich zu ber Bitte, auf meinen Charafter gefälligit Rudficht zu nehmen, intem ich die Bers ficherang bingu uge, daß alle meine Beduriniffe fogleich von mir bejahlt werden.

Bobann Simon, Rosigl. Bataillonearit Des Fredlaners Garbeilande

mebr Botaillone, Dblauer Gtrafe Do. 80.

brauchbar; ift Berand rungsmegen mit Gefdier und Sattelgeng um 85 Rible. ju peraubern, Oblouer. Ebor, Mathias. Strafe Rro. 66: im Dofe beom Rutider

fic gefälligft ju meiben.

\*) Brestau, Meinen hoben Gannern gige ich gong ergebenft an, boß ich nicht mehr ben ber Madom Brandt, fondern mich felbft als Mannefchneiber etabe litt babe, und meine Bobnung Nro. 5. auf der Reuschen Strafe in 3 litten ift, empfehle mich mit Verfertigung aller Lieber nach dem neuften Geschmack, so bie billigen Preigen und promptefter Bedienung. Zugleich zeige ich en, baß ich nicht mehr fur Rechnung Dengenannter, sondern fur meine eigne, felbft das zu meiner Rahrung notibige Lach entrebme. August Schneider.

\*) Drestan. Ein D fverftandniß wurde am I ften frub auf der Dhaners Strafe Die Berantaffung ju einer etwas rafchen Sandlung gegen ben G b. M. L. G.R. . r. wodurch bemfe ben Unrecht gefcab.

\*) Breslau. Der fo fonell vergriffene und fo febr beliebte leichte Canafter, Dro 2. ift wieder von außerordentlicher Gut homobi in &, 2 und & Ufd. Poqueten ju haben ben E. B. Thomoschete,

im grunen fomen, Dicolats und Butener Baffen Ecfe.

\*) Brede

Liebenthal ben zen August 1826. Das unterzeichnete Gericht subhaffirt bas jum Benedict Puichmannschen Rachlus geborige sub Bro. 32. beles gene, auf 1914 Athl. 28 ige. gerichtlich gewürdigte Bauergut zu Ulterboof towenberger Rreises ab infantiam ber Erben, und fordert Diethungelustige auf in Termino ben 23sien Geptember c. a.

24ften October c. a. und 22ften Rovember a. c.

bon benen ber lette peremtorisch ift, im Ortsgerichts - Kretscham Bermittags to Uhr ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbietehenden zu gewärtigen. Zugleich werden biejenigen, beren Real-Ansprüche an das zu verfaufende Grundslück aus dem Dypothekenduche nicht bervorgeben, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Bossher nicht weiter werden gehort werden

Ronigh Land = und Ctabtgericht.

Guttwein.

Genichtlich confirmitte Kautcontracte

Neuftabt den 11. August 1826. Daso ist dem Andreas Heiben, weich die sub No. 150. zu kangenbrucke gelegene Hauslerstelle für 90 Rth. zugeschrieben worden.

Das Berichtsomt der Berrschaft Wiese.

Edjopp.

Meuftabt ben rr. August 1826. Dato ift bem Andreas Beis benreich die sub Mo. 150, zu Langenbrücke gelegene Hauslerstelle für 90 Rth. jugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

Schopp.

Reuftabt ben 14ten August 1826. Dato ist dem Michael kans ger bas sub No. 8. zu Langebrücke gelegene Freibauergut für 1000 Rth. Ingeschrieben worden.

Das Berichtsamt ber Berrichaft Diefe.

Schopps

Meuftadt ben raten Juli 1826. Dato ift bem Anton Kurgel bie zu Plieschnit sub Da. 19. gelegene Robothgartnerstelle für 75 Rehl. zugeschrieben worben.

Das Gerichteame ber Bereschafe Schnellendorf.

Schopp.

Reuftabt ben 22sten Rovember 1825. Dato ift tem Servies, Renbanten Schneiber bas Saus Rro. 59. auf ber Ober-Gasse bieselbst für 2325 Athle. sugeschrieben worden.

Ronigs. Preug. Land : und Stadtgericht.

Ефорр.

Frentage ben 22. September 1826.

Auf Er. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

Bu verfaufen.

") Dele ben itten August 1826. Da in bem am 5ten August c. a. jum' öffentlichen Berfauf ber bem Rrauter Job. Gottlieb Blumel geborigen fub Do 128. bar bem Brediauer Thore hiefelbit gelegenen, auf 425 Rib. abgefchaften Rrauters ftelle angeflandenen Licitofionstermine fich fein Rauffufligre gemeldet, und auf den Untrag einiger Realgidubiger bie Fortf bung ber Enbhaftetten bed obgebochten Brundflud's im Wige ber Erecution ju verfügen befunden worden, fo baben wie bieju einen einzigen Biethungetermin auf ben raten Octor, e. a. Bormittage um 9 Uhr bor bem Deputirten Sin. Commerroth Thalbeim angefest: Bir laben nun' bierdurch offe blejenigen ein, welche blefe Rrauterfielle ju taufen Billens und vermogend find , in Diefem Termine in ben Parthepengimmeen bes bergogt. Burften: thumsgerichts ju erfcheinen, und ihre Gebothe auf obgebochtes Grundfluck abjuge: ben, worauf fodann, wenn nicht gefehliche Grunde eine Muenahme gulafig machen fonten, ber Buichlag an ben Deifi: und Befiblethenben und Die gofdung ber leer eingetrogenen Borberungen, ohne baß es ju bem 3med ber Broduction der Inftrus mente bedarf, verfügt werben wird. Auf Gebothe Die nach Atlauf diefes Termine eingeben, fann nur alebonn Rudficht genommen werben, wenn folde noch por Eroffnung des Bufchlages Erfenntniffes abgegeben werden. Die Eare bes Grund: flude tonn in biefiger Regiftratur nochgefeben merben:

Bergogl. Braunichweig Deleiches gurffenthumsgreicht.

Do blau ben 25. August 1826. Da in bem zulest angestandenen Bied ihungstermine nur ein Geboth von 100 Rthir. abgegeben worden, so ist auf den Untrag eines Realgläubigers die Fortsegung der Subhassation ber zu Pelsterwiß sub Mo. 74. belegenen händlerstelle nebst Zubehör, welche im Jahre 1825., nach der dorfgerichtlichen Tore auf 184 Ribl. 25 fgr. abgeschäft ift, von uns versügt worden. Es werden alle zichlungsfählge Kaussussige bletdurch ausgesordert, in dem angeschen peremtorischen Diethungstermine am 14ten Ortober c. Bormittags um 9 Ubr vor dem Königl. Commissatio, hen Lande und Stadtgerichts Affessor Reischert im Terminezimmer des Getichts in Person oder durch einen zehörig informirten

mirten und mit gerichtlider Spezial . Bollmacht verfibinen Danbotar ju erfcheinen, Die Bedingungen des Bertaufs ju vernehmen, ihre Bebothe jum Protocoll ju geben und ju gewättigen, bag der Buichlag und die Mojudication on ben Deift, und Beft. bletbenden, wenn feine gefenliche Magande eintreten, erfolgen mitb.

Ronial Preuß tond und Ctodigericht.

\*) Jauer Den 8. Ceptember 1526. Bum offentlichen Berfauf bes jum George Friedrich Tidadingerichen Dadlaf gei drigen Rro. 122. in Richer Determit, Sauerichen Rreifes belegenen Freihaufes, nebft Bubebor, meldes laut ber an baffs ger Gerichte : Cielle ausgebangten erisgerichtlichen Taxe b. b. 21, Juni b. J. auf 227 Riblr. 25 far. abgefcast morben , ift ein einziger peremtorifcher Biethungs. Tremin auf den 29. Robember c. Machmittage um 2 Ubr an gewöhnlicher Berichts. Stelle ju Betermit anberaumt worden, welches allen beff . und jablungefabigen Rauffuffigen bierburch offentlich befannt gemacht wird.

Das Regterungs . Director Gebel Beterwiger Gerichtsomt.

Fanta andittant \*) Gorlis ben agten Maguft 1826. Bum offentlichen Bertaufe bes jum Rachlaffe Des verfforbenen Birf lichmides Chriftian Friedrich Thiele geberigen, uns ter Mro. 2:4 gelegenen und auf 556 Reble, in Preuß. Courant ju 5 Procent jabr. I'der Dugung gerichtlich abgeldasten Saules, im Bege ber nothmentigen Gut. baffatton ift ein einziger peremtorifder Biethungs Termin auf

ben 25. Robembir 1826. auf hiefigem Bandgericht bor bem Derutirten, herrn Landgerichts Rath fe'no Bormittags um 10 Ur angefest worden. Befig. und joblungeiabige Raufine flige werden jum Mitgeboth mit bem Bemerten blerdurch eingelaben, bag ber Bus ichlag an den Meijt = und Befibiefbenden, in fofern nicht gefetliche Umitande eine Ausnahme geftatten erfolgen foll, und daß die Loxe in der hiefigen Regifiratur in den gewöhnlichen Gelchafteftunden eingefeben merden fann.

Ronigt. Preug. Bundgericht ber Dber: Laufis.

\*) Frankenftein ben iffen Geptember 1826 Bon Dem unterzeichneten Berichtsamte wird Die ertsgerichtlich auf 375 Rtb. 17 fgr. 11 pf. abgefchapte Unton Welgeliche Dofegartnerfielle ju Schonbeide jub Miro. 60 bes Sopoibefenduche auf Untrag ber Glaubiger im Wege ber nothwendigen Gubhaftation teil gebothen, und ein einziger Biethunge : Term n auf ben 24 November c. Bormittage um 10 Uhr in bir Berichtsomes : Canglet ju Econbeide anberaumt , woju alle befit : und jabs lungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß bem Die blethenden der gundus nach ertolgter Einmilligung ber Belgelfchen Glaubiger, info fern fonft fein rechtliches Bindernig vorbanden if, jugefchlagen merten mirb.

Das Gerichtsamt von Sconbeide. \*) Grunberg ben iften Ceptember 1826. Das bem Tifchler Carl Muguff Fach gebor ge Bobnbaus Ro 295. im sten Biertel, togirt 53 Ditb. 14 fat. 4 pf. fell im Wege ber nothwendigen Gubhaftotion in Termino ten 23. December e. a. welcher perimterifc ift., Beimirtags um 11 Ubr auf bem Lant's und Ciabigeriche effentlich an ben Meiftbiether ben verfauft werben, moju fich befit und jab: lungetabige Raufer einzufi ten, und noch erfo gter Erfidiung Der Intereffingen in ten Bufchlag, menn nicht gef bliebe Umflande eine Ansnahme verantagen, felden fogleich ju erwarten baten.

Ronigl. Preuf, Land - und Ctadtgericht.

beiligen, welches im Jobie 1824 dorfaerichtlich auf 160 Ath. abgeschäft worden, foll im Wege der Execution in Termino ten 25. Arbember c. effentlich verkauft werden. Raufluftige und zotiungezabige werden time ch berru ch eirgeladen, werden Tage Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Landbause zu erscheinen, ihre Bestothe abzugeten, und den Zusalag an ben Misse und Besidiethenden zu gewärtisgen, insofern nicht gesestiche Umftande eine Ausnahme nothig machen sollten. Gerichtsamt zu Aller eiligen

Brestan ben itten Dai 1826, Es foll bas bem Gifchbandler Frang Joseph Reimstein geborige, und wie die an der Gerichteftelle aushängende Zor-Musfertigung nachweifet, im Sabre 1826, nach dem Daterialien Werthe auf 423 Rithir. Gigr-, nach bem Rugungs Ertrage gu-5 pro Gent aber auf 417 Rithir. 15 far . abgefchatte Saus Dro. 713. (oder Dro. 33. neue Babl) auf dem Elbing, im Wege der nothwendigen Gubhaftation verfauft merden. Demnach merden alle-Befig : und Babfungsfabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen: in den biegu angesetzten Terminen, namuch: ben 1. Auguft c. a. und Den 4. September, befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben ben 6. Detober c. Bormitaigs um 11 Uhr vor dem herrn Juffigrathe Borometi in unferm Partheien-Bimmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffatien dafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Proto. foll ju geben, und zu gewartigen, daß bemudchft, in fofern fein Biderfpruch von ben Jutreffenten erklart mird, ber Buichlag an ben Meift . und Befibietenden ers folgen werde. Hebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lojchung der femmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren ohne daß es zu diefem Zwecke ber Production ber Infirus-

mente bedarf, verfügt werden. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng-

Breslau den 25. Upril. 1826. Auf den Untrag des Raufmanns Michael Schiefinger foll bas bem Tifchlermeifter Ernft Gottlieb Edmann geborige, und wie die an der Gerichtsftelle aushangende Tapausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 6409 Rtblr. 10 fgr., nach dem Mabunges Ertrage ju 5 proCent aber auf 5008 Ribl. 20 fgr. abgefchatte Ro. 627. auf ber Carlegaffe (neue Ro. 7.) gelegene Daus, im Wege der nothwendigen Gubhaffas tion, vertauft merben. Demnach werden alle Befis und Bahlungefahige burch ges genwärtiges Droclama aufgeforbert und eingeladen, in ben biegu angelegten Ters minen, namlich ben 22. Mugnft t. und ben 24. Ottober, befonders aber in bem legten und peremtorifchen Terinine ben 22. Decbr. c frub um si Uhr vor bem Beren Juffigrathe Bufeland in unferm Parthepen Simmer Rro. t. gu erfcheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubbaffatton bafelbit ju vernebe men, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, bag beinnachft, infofern tein flattbafter Biberfpruch von den Intereffenten erffart mird , der Bufchag an ben Deift und Befibiethenden erfolgen werbe. Hebrigens foll, nach Berichtlicher Ertegung des Rauffdillings die gofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar ber letteren, ohne daß. es ju biefem 3mede ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

b. Blantenfee.

Girachberg den 13. Juni 1826. Das auftragemeife ortegerichtlich une derm 31. Man 1826. auf 36 Attle 20 fgr. abgeschäpte Saus sub Ro. 70. 30 Buchwald Sieschbergichen Rreifes wird in Termino

ben 13ten October 1826.

Rachmittags um 4 Ubr in ber Gerichtsfanglei ju Buchwald plus Licitando verkautt, wogn jablungs- und befitffabige Kaufluftige unter bem Bemerten eingeladen werden, daß die Regulirung ber Bedingungen in Termino geschieht.

Das Partimonialgericht Des Dochgraff. v. Ridenichen Gntes Buch.

Beuthen a. D ben August 1826. Der Schneider Marthaetiche Aveinberg fenst Nro. 40. jeht 103., tariet 254 Athl. 20: fgr., toll auf den 31. October e. Bormittags 10 Ubr und folgende Stunden im blefigen Gerichtszimmer offentlich verkauft me den. Das Rabere besagt das hier in curta aff girte Proclama nebst Lagariens. Berhandlung.

Ronigt. Preug. Ctabtgericht.

Frankenkein ben 20. Juti 1826 Da ber Erst. ber ber ehemals Gotts lieb Hoppeschen Freistelle und Brandweinbrenuerei Aro. 1. zu Kosemis Nemptscheschen Kreises, Brauer Christian Doring die stipulirten Kaussvedingungen nicht erstüllt, so ist die Resubhaftation oteses Grundsucks verjügt, und ein pereintorischte Bietbungstermin auf ben 4. Rovbr. t. des Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrsschaf lichen Schosse zu Kosemis angescht worden. Raususigige werden daher hiers mit vorgelaben, in desem Texmine zu erscheinen und ihre Gesothe abzügeben, wo alsbann der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn das Gehoth selbst annehmlich befunden wird, und gegen seine Zahlungssähigkeit nichts zu errinsnern ist. Die Tare dieser Rabrung ist auf 1619 Ribl. 4 Igr. 2 ps. ausgefallen, und hängt solche in dem Gerichtstretscham zu Kosemüß aus, auch kann solche in der Registratur des unterzeichneren Justitiarit zu jeder schicklichen Zeit inspieltt werden.

Das bon Det, Rofemiger Gerichtsamt.

Gröger.
Groß , Strehliß den 2. August 1826. Die zu Rosnontau, Groß, Strehliger Ereises, sub Ro 16. belegene, auf 374 Ribl. Cour. gemürcigte Freis bauslerstelle, soll auf den Antrag des Königl. Intendanten Dito zu Eosel, Rasmins Fisci, im Wege der nordwendigen Sundastation perkaust werden. Hierzu baben wir einen einzigen peremtorischen Termin auf deu 4 Rovember d. J. ans geseht, und laden Kaus, und Zihlungöfähige hiermit ein, gedachten Tages Borwittags 9 Uhr in solo Rosnontau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, das die Meistbietbenden dieses Freibauergut ohne Rücksicht auf Rochgebethe gegen baare Bezahlung und unter den in Termino subastationis nöber diennt zu machenden, in unserer Gerichtessube zu jeder schieflichen Zeit einzusedenden Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Das Königl, Breuß, Justigamt himmelwiß.

Steinau den 26. Mai 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit befannt gemacht, daß im Bege der norhwendigen Gubbaffation das bem Johann Chriffian Goldmann gehörige, fub Ro. 10. ju Eilm belegene Bauers guth an den Meistbierbenden verfauft werden foll. Es ift daher in diesem Ende

Terminus licitationis auf ben voten Muguft und 23ffen Geptember und Terminus peremtorius auf Den arften Detober Bormittags um to Uhr auf dem berrichaftlie den Coloffe ju Bartid anberaumt worben, webhalb befit, und gablungefabige Raufluftig: eingeladen werden, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und fodann den Bufchlag., wenn nicht gefegliche Binberniffe entgegenfteben ju gewärtigen. Auf matere Gebote wird feine Rudficht genommen werden, wenn nicht die Real-Glaubiger in ein Rachgebath willigen. Die dorigerichtliche Care bes benannten Guthes, weiches auf 504 Rthl. 21 igr. 9 pf. gewurdiget worben, wird ju jeder ichicflichen Zeit in unfrer Gerichtstangiet hiet felbft jur Einficht poraeleat.

Das Gerichteamt Bartich und Gulm.

Sirichberg ben 26. Junt 1826. Ben bem Gerichtsamte ju Schilban foll bas fub Ro. 53. Dafelbft gelegene, auf 1671 Rtbir. abgefchapte Bauergut bes Joseph Bectramph in Terminis ben 12 Auguft, 9. Ceptember und ben 21. Deto. ber 1826 , ale dem legten Diethungetermine offentlich in ber gerichtsamtlichen

Cangley ju Schildon berfauft merben,

Brieg ben 20ften Juli 1826. Bon bem Ronigl, Land, und Stadtgericht. ju Brieg werden alle nech uncefannt n Glaubiger Des hiefelbit verftorbenen Schlofe fe. : Me. teffen Carl Friedrich Rrafauer, welche an fein in dem Werthe Des fub Ro. 315. bief.lbit beiegenen Dauies p. 440 Rtbl. bestehente Bermogen worüber auf Den Untrag Der majorennen Rrafauerichen Sochter Emilie Billt elmine, ale allete nige Beneficial Erbin der erbichaftliche Liquidations : Proges eröffnet worden ift, Unipruche ju machen gedenten hiermit vorgelaben, in bein auf cen 27. Rovember Bormittags to Uhr anileben en Liquidations-Termine auf Den Bimmern bes bies figen Gradigerichts vor bem Commiffa io heren Jufige Uffeffor Muller in Berfon, oder ducch julagige Bevollmachtigte, wojn benen bier unbefannten Glaubigern, ber brefige Juftig : Commiffarins Deremann vorgefchlagen wird, ju ericheinen, ihre Forderungen anzumelden und ju beweifen, miorigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluitig erflart, und nir an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger ubrig bleiben mochte, verwiefen merden follen.

Wartenberg ben 25. August 1826. Da bas bem Schmidt Barfeche jugeborige hiefetbit fub Rro. 8. belegene auf 164 Rthl. Detapirte Sans auf bene Untrag eines Real Glaubigers fubpaffirt werden foll und gu Diefem Bebufe ein Deremtorifcher Biethunge: Termin auf ben 3. Rovember a. c. biejeloft anberaumt worden, fo werden befis, und jablungsfahige Raufluftige ju bemfelben bierdurch

Ronigl. Breuf. Gradigericht.

Bartenberg ben 25. Auguft 1826. Da bas bem Schneibermeiffer eingelaben. Abolph Bierfich jugeborige, biefetbit fub Diro. 90. belegene auf 284 Rthl. Detas Firre Daus auf den Untrag eines Realglaubigere fubbaffirt werden foll und ju biefem Behuje ein peremtoritcher Bietbungs . Termin auf ben 3. Devember a. c. bies felbit anberaumt worden; fo werden befige und jablungefabige Raufinftige ju beme felben bierdurch eingelaben. Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

Brestan ben 24. Dai 18:6. Das unterzeichnete Ronigt. Landgericht Subboffiret auf ben Untrag eines Realglaubigers Die fub Rro. 20. 30 Derenprotic belegene und von den dortigen Ortogerichten auf 323 Rible: 15 fgr. abgeschätzte

Hofgartnerstelle bes Gottlieb Labuste, wozu ein Garten von 2 Scheffeln Ausssaat, und 3 Morgen Erbpacht Wiesen gehören. Der peremtorische Licitationsters, min ist auf den 5 Derober d. J. Vermittags um 10 Uhr bestimmt, und werden Kauflustige hierdurch aufgefordert, sich im Ternine vor dem Landgerichte Auselsor Deren Banisch einzusinden, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, und den Zuschlag insofern kein gesetzlicher Widerspruch eintreten sollte zu gewärtigen. Konigl. Preust, Landaericht.

Citationes Edictales.

\*) Brestau ben 15. August 1826. Ben Seiten tes unserzeichneten Rouigl. Ober Landesgerichts werden auf Antrag des Officit Fisct die ausgetretenen Canstonisten Anton Weifer und Franz herrmann, aus Liebenau. Münsterbergschen Reelfes, welche sich vor mehrern Jahren heimlich entjernt und feitoem ten den Canton Revisionen nicht gestellt haben, zur Rückfehr binnen 3 Menathen in die Rönigl Preuß. Lande hierdurch aufgesordert, und da zu ihrer Berantwortung hieseüber ein Termin auf den 16. December d. J. Bormittags um 10 lihr vor bem Berrn Ober- Landesgerichts Ands vorgeladen. Sollten Beflagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen sie als, um sich dem Rriegsdtenst zu entziehn Ausgetretene verfahren und auf Consiscation ihres gesammten gegenwärtigen als auch fünstig ihnen etwa zus fallenden Bermögens zum Besten des Fiste erkannt werden. g.)

Ronigh Preng. Ober. ganbesgericht von Schleffen.

Falfenhausen:

\*) Ratibor ben Isten September 1826. Bon bem unterzeichneten Obersanbesgericht wird auf den Antrag des Königl. Fetus der zu Gleiwis am 1. Nordr.
1769. geborne Franz Martin Rolief, welcher seinen Ausenthalteort in Kenigl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgeserdert, sich in tem auf den 16. December a. c.
Normittags 10 Uhr vor dem Derrn Ober-kandesgerichts, Reserendarius Galli angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidrige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zurückfunft glaubhast nachzuweisen, widrigenfulls er nach
Vorschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft
erwa zusallenden Erbschaften verlustig erkiart und solches alles der RegierungsDaupt. Kasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dreuß. Dber Bandesgericht von Dberfchlefien.

\*) Friedland, Waldenburger Ereises ben 20sten August 1826. Der Rothe gerbergeselle Friedrich August Elsner, welcher im Jahr 1813 unter das 4te Schlessische Landwehr Infantrie. Regiment ausgehoben, und auf dem Marsche nach Frankreich in der Gegend von Leipzig krank geworden und keine Rachricht von sich segeben hat, wird hierdurch auf den Antrag seiner nächsten Anverwandten, eben so wie seine etwanigen Erben und Erdnehmer vorgeladen, sich binnen neun Monaten spätstens aber in dem auf diesigem Nathhause auf den 24. Juni 1827, anderaumten Termine persönlich, oder schriftlich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls er für todt erklärt, und sein Bermögen den nächsten Berwandten zus gesprochen werden wird.

Breblau den 23. Juni 1826. Ueber ben in dem in der Graficafe Glas Belegenen Gute : Untheil Rengersdorff, ber Schlofhof genannt, und einigen Dos billen gufammen geidabt 37,213 Rtbir. 7 fgr., bagegen 39 215 Rtbir i fgr. 8 pf. Paffivis teffebenben Dachlaß bes am 17. Juni 1825. peritorbenen Gutbebefigers Carl Bittner ift per Decretum vom 28 April 1826 der erbichaftliche Liquidationes Procif eroffnet morten. Alle biejenigen, welche an Diefe R uigelber Bermogen Radlaß aus irgend etnem rechtlichen Grunde Unspruche ju haben vermeinen, wers ben bierdurch vorgelaten, in bem vor bem Dber : landesgerichts : Uffeffor herrn v. Betel, auf ben 25. Rov. 1826. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtos tijden Liquidatione : Cermin in dem biefigen Dber Landesgerichte : Daufe perfone lich ober burch einen gefestich julagigen Bevollinachtigten gu erfcheinen und ibre Forderungen eber fonflige Unjpruche vorfdriftemaßig gu liquidiren, auch fich über Die Beibehaltung Des interimifitich ernannten Curatoris Maffe und Contradictoris Juffig Commifftons Rath Morgenbeffer in erfiaren. Die Richterscheinenden mers Den in Rolge ber Berordnung vom ib. Dan 1825. unmittelbar nach Abhaltung Dieles Termins Durch ein abgufaffendes Braclufions Erfenntnig aller ihrer etwants gen Borrechte verluffig erflart; und mit ihren Forderungen nur an dosjenige, mas noch Betriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte verwirfen werden Den Glaubigern, weichen es an Befarnifchaft unter den biefigen Jufites Commiffarien fehit, werden bie Commiffarien Bonr, Djinba und Remmann borgefchlagen, movon fie einen mir Dellmacht und Information jur Wahrnehmung ihrer Gerechtiame verfeben fonnen.

Ronigl Preuß. Dber . Landesgericht bon Schleffen.

Matibor ben riten Buli 1826. Allen und jeden Glaubigern, welche an Das im Fürftenibum Ratiber, und bem Rreife gleichen Ramens belegene But Ejernig nebft Bubebor einigen Real : Unfpruch ju haben vermeinen, wird hiermit tefannt gemacht, bag bie vermitt. Fran Sauptmann v. Barifch geb. v. Dannftein ju Dels, auf Eroffaung bes Liquidations. Diogeffes über jenes Gut und beffen funf: tige Raufgetder provocirt, und ihre öffentliche Borladung ad liquidandum in Une trag gebracht hat. Da nun diefem Gefuche fatt gegeben worden, fo werden obs gebachte Glaubiger biermit vorgeladen, binnen 3 Monaten und fpateftens in dem peremtartiden Termin ben 22. Rovember c. Bormittags um 9 Uhr auf bem biefie gen Dber . gandesgericht ver bem Dber , gandesgerichts : Rath Goring entweder in. Perfen, ober burch gulaffige Bevollmidtigte ju erfcheinen, ihre Real Forderungen angumelben, und beren Richtigfeit burch untabelhafte originaliter vorzulegende Urs fauden, ober fonft auf andere rechtliche Art nachzuweifen. Goften fie am perfons lichen Erfd einen verhindert werden, und es ihnen bier an Befanntschaft mangeinfo konnen fie fich an einen ber biefigen Rechte-Unwalbe, wozu die Jufig- Commiff, Riapper und Liebich verge'chlagen werben, wenden, und benfelben mit Informa; tion und Bellmedt int Babinebmung ibrer Gerechtfame verfeben. Die ausbleis benden Real Glaubiger bingegen haben ju gemartigen, bag fie mit ibren Unfpruchen an bas Gut Gernig pearlabirt, und ibnen einewiges Gillichweigen fowohl gegen den Raufer Deffelbent, als gegen bie Glaubiger unter welche bas Raufgelb berthein wird auferlegt merden foll. Urfundlich unter bem Giegel bes Ronigt. Preufandber : Bandesgerichte bon Schleffen, und ber geordneten Unterfebrifi. Eras

Tracen berg ben gten August 1826. Gottlieb Bohn ous Gollenborf bei Stroppau ging im Jahre 1793, auf dem Ruckzuge aus der Champagne als Stückfnecht verlohren. Er oder feine Leibeberden wirden auf den 22, November d. J. hierber vorgeladen. Ihr Ausleiben und Richtmelden wurde die Todescritätung und Berabfolgung bes Bermegens an die darauf antragenden Bohnschen Geschwister zur Folge haben.

Das Graff. Dantetmannice Gerichtsamt ber Groß . Petermiger

Guter.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Liegnis ben gen September 1826. Auf ben Antrag ber Muller Tensberichen Erben, foll die mit einem oberschlächtigen und einem Spiggange aufs Borgelege versebene, und auf 3884 Ribl. 20 fgr. Courant gerichtlich abgeschäpte Wassermuble ju Panstorf bei Liegnis im Wege ber nothnendigen Subhastation metstibiethend verkauft werden. hierzu find dren Termine

auf ben 18ten Rovember b. 3., auf den 20sten Januar 1827. und auf den 24sten Mars 1827.,

von benen ber lettere peremtorisch iff, in dem Gerichte Kretscham bafelbst angelett. Kanfinstige, Besit und Zahlungefablge, welche den Zuschlag von den Imeresienten zu gewärtigen haben, werden dazu eingeladen. Die Taxe tann jederzeit in dem Gerichtsfreischam baselbst eingesehen werden. Zugleich werden alle etwanige unter tannte Gläubiger des verstorbenen Müller Teubner hiermit auf den letten peremperischen Termine zu erscheinen vorgeladen, ihre Anspiache an den Nachlaß anzubringen und zu justisseiren, wierigensalls sie zugewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlusig cellart, und nur an bassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwanoch übrig bleiben dürste.

Das Gerichtsamt von Pansdorf.

Raulfuß, Justit.

Dupillen. Rollegio foll ber Nachlaß des am 5ten Detober 1811- ju Reiffe verfiorbes nen Majors Carl Friedrich Beenhard von Kattermaller unter beffen Erben gethellt werben. Die etwanigen unbekannten Gläubiger besselben werben baber hiermit aufgeforbert, ihre Unsprüche an ben Nachlaß binnen 3 Monaten bier anzuzeigen, und die Beweife batüber sofort beizubringen, widrigenfalls ber Nachlaß unter die Erben getheilt, und ber ausgebliebene Gläubiger dann nur berechtigt sein wird, sich an die einzelnen Erben nach Berhältniß ihres Erbtheils zu halten.

Ronigl. Preug. Pupillen Rollegium von Dberfchleffen.

\*) Breslau. Um roten diefes Monats ift zu Deiderstoorf bei Rimptich ein windspielartiger schwarzer Jund mit meißer Bruff, auf der linken Seite des Rudenendes durch einen haarlosen Fleck bezeichnet, und mit einem roth leber. nen Halbband versehen, auf bessen Blechschilde die Worte "W. S. Rupferschmies destraße Ro. 16. "siehen, verlohren gegangen. Wer diesen hund in Breelau im gedachten hause zwey Stiegen boch abliefert, erhält Einen Rth. Belohnung.

\*) Breslau In Ro. 44. der außeren Oblauer . Straße sind dem Stud

gebranchte Rachel-Defen febr billig ju verlaufen. Das Rabere im Comptoir bafeloft.

Sonnabende ben 23. September 1826 Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigften Grecial Befehl. Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

Bu verkaufen.

\*) Sirichberg ben 5. September 1826. Das fub Rro. 143. ju Comnig int Dirichbergichen Rreife gelegene, ortogerichtlich am 10. November 1825. nach 216: jug ber Kenigt., herrichaftl. und Gemeinde- Abgaben auf 27 Rible. i fgr. Cour. gewurdigte dienfibare Saus nebft Garichen , wird auf Antrag ber Glaubiger fubhaftirt. Bir baben ben Biethungs : Termin auf

den 28. Movember b. F.

in der Gerichte Rangelen ju Comnit anberaunt, und laben gu bemfelben befits und jablungsfählge Raufluftige bierburch vor, um in bemfelben perfonlich, ober Durch gefehlich gulagige Bevollmächtigte ihre Gebothe jum Protofoll gu geben, wornach ber Meift oder Befibiethende unter Genehmigung ber Glaubiger, und nach in Termino erfolgter Regulirung ber Berfaufs - Bedingungen ben Zufchlag gu gewärtigen bat.

Das Patrimonial : Gericht bes Guthes Comnit.

\*) Guttentag ben 3offen August 1826. Unf ben erneuerten Untrag eines Reaglaubigers foll die benen Burger Florian Jaintafden Cheleuten jugeborige, aus einem Bobnhaufe nebft zwen Stallungen ber Salfte bes hofraums, Gartend und der Scheuer, fo wie aus einem Acter nebft Biefe befiebende Balfte der Poffession Ro. 75. Des flabrifchen Sypothekenbuches, welche auf 281 Rith. 20 fgr. Cour, gerichtlich gewurdigt worden , im Wege ber Erecution an ben Meifibiethens ben öffentlich verfauft werden. Befit und gahlungsfahige Raufluftige werden Demnach vorgeladen, in b.m biergu auf den 27. Rovember c. a. angefesten einzigen Biethungstermine des Bormittage um 9 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtefatte ju erscheinen, ihr Geboth ju thun, und ben Bufchlag an den Meifibiethenbenwenn nicht gejegliche Umffande eine Ausnahme gulafig machen, ju gewartigen. Das Ronigi. Stadtgericht.

Pohinifd Rettfom ben 20. August 1826. Die ju Geeborf Grunbergichen Rreifes belegene, ben Gottfried Zierusichen Cheleuten gehörige, und Dro. 33. bes Spoothefenbuches verzeichnete Sausiernahrung ift mit ber gerichtitchen Taxe der 125 Mtbl. auf den Antrag ber Befiter Schuldenhalber fubbafta ge-Rellt, uud ber peremtorifche Biethungetermin auf ben 4. Roobr. 1826. um it Uhr Bormittags, auf dem Schloffe ju Pangen angefest worden; es werden daber alle befit = und johlungsfabige Raufluftige hiermir vorgelaben; in diefem Termine ju ete fcheinen, thre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag an ben Meifibiethenben, fofern eintretende Umffande nicht ein anderes nothwendig machen ju gewärtigen.

Freiherrlich v. Urnolbiches Patrimonial . Gericht Geeborf ..

Reichens

Reichenbach ben 3. Muguff 1826. Bon Geiten best unterzeichneten Ro mial. Land . und Stadtgerichts wird bierdurch befannt gemacht, bag auf den Uns drag einer Realglaubigerin bie Eubhaftation bes ben fleifcher Frang Becferichen Erben jugeborigen, auf ber Breslauer-Saffe fub Do. 173. biefelbft belegenen Saus fes, meldes auf 1090 Rthl. 10 fgr. abgeidat ift, fur nothig befunden worden. Demnach merden Befig. und Zahlungefabige bierdurch offentlich aufgefordert, und eingeladen, in bem bor bem Deputiten Deren Uffeffor Beer angefesten einzigen und peremtorifchen Termine den 4. Rovbr. 1826. auf dem biefigen Grabtaerichts. Saufe in Derfon gu ericheinen , ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemars tigen, daß ber Bufchlag und Die Adjudication an den Meifts und Befibietbenden erfolge.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Reichenbach ben bten May 1826. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag eines Real : Glaubigere Die Gubbaftation bes dem Gattlermeifter Friedrich Robler guges borigen, por dem Bredlauer Thore fub Do. 376. belegenen Gafthofee ju den 2 Rros nen, welcher auf 4336 Ribl. 20 fgr. abgeschaft ift, fur notbig befunden morten. Denmach werden Befit : und Zahlungsfahige hierdurch offentlich aufgefordert und porgeladen, in den biegu por dem Depulturen herrn Stadtgerichte Mif ffor Beer angefesten Terminen, namlich ben 12. Muguft und ben 7. October, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 2. December c. Rachmit. tags um 2 Ubr, auf dem biefigen Stadtgerichts - Saufe, in Perfon ju erfcheis nen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag der Bufdlag und bie 20. judifation an ben Deift und Beftbiethenben erfolge. Hebrigens fann bie bem auf biefigen Stadtgericht aushangendem Proclama beigefügte Tare gu jeder fchicts lichen Beit bort eingefeben werben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Deinrichan ben 24ften April 1826. Bon bem unterzeichneten Berichts. amte wird bas fub Do. 23. ju Schonwalde gelegene, jum Bermogen bes Melchior Bonich geborige, und auf 8524 Rtbl. 12 fgr. dorfgerichtlich geichafte Bauergut im Bege ber Erecution fubbaffirt. Es werben baber befig = und jablungsfabige Raufluflige bierburch eingeladen, in Dem auf Den goffen July c., ben goffen Gep. tember und peremtorte auf ben 20ften Rovember c. a. feftgefesten Licitationis, Germine in hiefiger Ranglen, wofelbft Die gerichtliche Tore D. D. Schonwalce & April 1826. ju jeder ichieflichen Beit nachgefeben werden fann, ju ericeinen, ihr Geboth abzugeben und ben Bufchlag an ben Deift : und Beftbiethenden mit Bewilligung ber Ereditoren und bes Befigers fobann ju gewärtigen.

Das Ronigl. Domainen . Juftgamt ber Berricaft Schonwalbe. Girund.

Beuthen a. D. ben 19. August 1826. Auf ben 4. Rovbr. a. c. Bors mittage 10 Ubr und folgende Stunden foll bas Schiffer Minadichen Erbenhaus Dro. 269. hiefelbit , tarirt 96 Ribl 17 fgr. Cour. offentlich verfauft werden, fo unter Dinmeifang auf bas bier in curia affigirte Proclama bierdurch befannt gemacht Ronigl, Dreuf. Grabtgericht. mirb. Bu verauctioniren.

\*) Groß. Strebith ben 12ten Septbr. 1826. Auf ben anderweitigen Untrag Der Glaubiger follen ben I bten Detober a. c. und folgende Lage in bem por Dim

bem Eracauer Thore belegenen, bem Grn. Ereis . Phyfifus Dr. Clement gehorigen Saufe mehrerer Effecten, beftebend in Betten, Bafche, Mobeln, Ricibungeftuden, Sausgerathe, etwas Gilber, einen Bagen und Bucher, wovon das Bergeichniß ben bem Unterzeichneren gu jeber ichicflichen Beit nachgeseben werden tonn, an ben Delftbietbenden verlauft werden. Raufluftige werden Daber eingeladen, in bem anftebenten Termin ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und ju gemartigen, bag Die ausgebothene Cache bem Deiftbiethenden gegen gleich baare Bezahlung aus. gefolgt merben mirb.

Der Rreis - Juffigrath Berner.

\*) Breslau. Rommenben Montag ale ben 25ffen Gepibr, und folgende Lage f ub von 9 Uhr und Mittags von 2 Uhr an follen auf ber Schweibnigerftraße Do. 5 , jum golonen lowen genannt, im Gemolbe Beranderungshalber ein Baas renlager. fomobl in Studen als verschiedenen R. ffen, befonders aber einige hun: bert Stud neue hemben, gegen gleich baare Jahlung in Cour. meiftbierbend ver-Bobl, Quet, Commiffering. Reigert werben.

Brestau den 12ten September 1826 Es follen ben Sten October C. Bormittage von 9 bis 12 und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr und an ten folgens ben Tagen in bem Saufe Dro. 22. auf der Summeret, Die jum Rachlaffe des Infrumentmacher Fichtel geborigen mufitalifchen Inftrumente, ale: Geigen, Brate ichen, Biolons, Biolongells, Guttarren, Fortepiano und eine Dreborgel an

ben Deifibiethenden gegen baare Zahlung in Cour. verfteigert merden.

Ronigl. Gradtgerichts : Gecretair Geeger, im Auftrage. Breslau ben 14ten September 1826. Es follen den 25ften September c. Bormittags von 9 - 12 Uhr in dem Saufe Dro. 25. auf der Altbugerfrage, die jum Rachlaffe bes Zeugichmidt Baum gehörigen Effecten, beftebend in Bets ten, Meubles, Rleidungsftuden und Sandwerkszeug an ben Meiftbiethenden gegen bagre Bablung in Cour verfteigert merbeni

Der Stadtgerichte's Secretair Geeger, im Auftrage. Breslan den 14ten Geptember 1826. Es follen den 26ften Geptembet Bormittage um 10 Uhr im Anctionegelaffe Des Ronigl. Stadtgerichts, Junkerns Strafe Mro. 19. verichiedene , jur Concuremaffe Des Fabrifant Gierfchner in Ernes borf geborige Baumwollen: Baaren an den Meiftbiethenden gegen baare Bablung, in Cour, verfteigert werbem

Der Stadtgerichts : Secretair Seeger, im Auftrage-\*) Breelan ben 19ten September 1826. Es follen am 28ften September c. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 3 bie 5 Uhr im Zwentegel auf Der Dblauerfitrage Die jum Rachloffe Des Gaffwirth Gernagel geborigen Effecs ten, bestehend in Uhren, Glafern, Rupfer, Deffing, Binn, Betten, Leinen , Mos Deln, Rieidungfluden und Effigtas fen, an ben Deiftbiethenden gegen baare Bablang in Cour, verfteigert werben.

Der Statgerichte; Secretair Seger , im Auftrage. Citationes Edictales.

9) Brestan ben joten Auguft 1826. Bon bem Ronigl, Stadtgericht bies Mger Refiden, ift in bem uber bas auf einen Betrag von 130,267 Rtbl. 2 pfmani=

manifeffirte, und mit einer Schulbenfumme von 168,700 Riblr. 7 for. II pf. Belaffetete Bermogen ber hiefigen Dandlung Lutte et Comp. au 20. Dat a. t. groffneten Cocurs : Projeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Dinfprude aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf ben goffen December b. 3. Bormittage um 9 Uhr bor dem herrn Dber- Landesgerichis Affeffor Blib-Dorn angefest worden. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch gutgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich, ober burch gefeblich gulaffige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Derren Jufig Commiffarien Pfendfact, Dicte, Muller und Schulze vorgefcbla. gen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht derfelben anzugeben, und die etwa vorhandenen fchrifflichen Beweismittel befaubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Ginfeitung ber Gache ju gemartigen, wogegen die Ausbleibenben durch bas nach abgehaltenen Connorations. Termine fofort abjufaffende Praclufions. Erfenntniß mit ihren Unfprachen von Der Daffe werden ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen die übrigen Glanbiger ein emis bes Stillichweigen wird auferlegt werden. Uebrigens werden immtliche Glaus biger bedeutet, bag, ba im Berfolge ber Sache oft galle vortommen, wo mit Denfelben über gemeinschaftliche Ungelegenheiten, es fei ben Geiten bes Gurgtors ober and ven Gerichtsmegen Rudfprache genommen werden muß, einjeder fich melbende Liquidant, wenn er nicht ant Drie des Gerichts feinen beffandigen QBobn. fis bat, perbunden ift, jur fernern Wahrnehmung feiner Gerechtfame und feines Matereffe bei bem Concurfe am Dite bes Gerichts entweder einen Aufligcommif. farium, ober einen andern gulafigen Bevollmachtigten, an ben bas Gericht fich balten fann, ju ernennen und mit gefehlicher Special Bollmadt ju ben Ucren Bu legitimiren, mibrigenfalls bei ben porfommenden Deliberationen und abjufaffenden Befchluffen ber übrigen Glaubiger, berfetbe nicht weiter jugegogen, vielmehr angenommen werben wird, daß er fich ben Beichluffen ber übrigen Glaubiger und ben Berfügungen bes Gerichts lediglich unterwerfe. Ronial. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blankenfee.

BENT REPLY AND COME CARE A CAME OF STREET BETTER

Reiffe ben 2offen Februar 18:6. Der im Sten Ronigl. Preuf. Lands webr = Regimente geftandene Mousquetier Frang Gitichel aus Reuland Reiffer Rreifes, welcher in der Schlacht bet Culm 1813. ein Bein verlohren baben und auf bem Rampfplate geblieben fein foll, fo wie Die etwa von ihm guruckgelafe fenen Erben und Eronehmer werden hiermit offentlich vorgeladen, fich vor dem unterzeichneten Gerichte in dem auf ten 21fien December Diefes Jahres Bors mittage um 10 Uhr anflehenden Termine entweder fchriftlich ober perfoitid gu melben und bafelbft die weitere Unweifung ju gewättigen, widrigenfalls auf Tobeserflarung des Frang Gitichel und mas dem anhangig, nach Borfcbrift ber Befege erfannt werden wird.

Das Gerichtsamt Mittel , Neuland.

Glogau ben 4ten Juli 1826. Rachbem bas in dem Demainenamtes Dorfe Gorlit Glogaufchen Rreifes belegene, bisher bem Baner Johann Janab. Reiche jugeborig gemefene Bauerguth im Wege ber Erecution fnehaftirt, biere nachft aber am goften Junt 1826 bem Regotianten Ifrael Galomon Surft fur bas Meiftgeboth von 2200 Ribl. Cour, adjudicitt worden, ift nunmehr auf den Qin:

Untrag des Regotianten Salamon Rophael Levyfohn , von beute an über bies fes Buth und beffen Raufgelber ber Liquidations-Projeg mit ber § 5. Git. 51. Thi. I, ber Gerichtsordnung bezeichneten Birtung eröffnet, und jur Unmeloung und Juffificirung fammtlicher, an bas Grundfiuck oder beffen Raufgelber ju mas denden Unfpruche ein Termin auf

bne 23ffen October a. c. um 9 Ubr Alle unbefannte Real : Pratendenten bes gebachten Guthe, angefest worben. werden daber vorgeladen, entweder perfonlich oder burch julagige mit Jaforma tion und Bollmacht berfebene Mandatarien gebachten Lages gur bestimmten Stunde an blefiger Gerichteffelle ju erfcheinen, ihre Unfpriiche ju liquidiren, jum Erweise beren Richtigfeit bie etwa vorhandenen Urfunden und fonftige Bewelsmittel mit jur Stelle ju bringen und hiernachft Das Erfenntnig ju gemartigen. Diejenigen, welche in blefem Termine ausbleiben merden mit ibren Unfprüchen an Das gedachte Grundflud und beffen Raufgelder pracludirt und es wird ihnen bamit ein emiges Stillfcmeigen fomobl gegen ben Raufer Defe feiben, ale auch gegen Die Glaubiger unter welche Die Raufgelber vertheilt werben follen auferlegt werben.

Ronigl. Jufligame bes blefigen vormafigen Dobm Capitule.

Gleiwis den 26ften Junt 1826. Alle Diefinigen, welche an das verlohren gegangene Sypothefen, Inftrument D. b. Groß: Strehlit den 30. Dai 1806. über 180 Rtht. ausgeftellt, fur ben Golbaten Paul Jahn und eingetragen auf ber fub Dro. 4. ju Glupsto belegenen Baffermuble, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonflige Briefeinhaber , Unfpruch gu haben vermeinen , werden bier-Durch aufgeforbert, ihre etwanige Unfprude binnen 3 Monaten, und fpat fens auf den 20ffen Revember c. Bormittags 8 Ubr bierorts anberoumten Termine aus jumelben, und nachjumeifen. Collte fich tein Bratenbent melben, fo merben bies felben mit ihren etwanigen Unsprachen auf bas Grundfincf pracindirt, ihnen bieferhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und bas bezeichnete Document für amortfirt ober nicht welter geltend erflart merden.

Das Berichtsamt Glupsto Toft Steiwiger Rreifes.

Reichthal den 15. Juni 1826. Der im Rriege 1813. und 1814. mit nach Frankreich ausmarschirte Innlieger Johann Dingenthal, Der unter bem 8ten Schlefischen gandwehr Infanterie Regimente gestanden, wird auf Den Une trag feiner Chefran Rofina geborne Boited, ba ben Radrichten gufolge berfeibe wahrscheinlich in bem Lagarethe ju Chrfurth verftorben, hiermit fo wie beffen erma unbefannte Erben und Dachfommen vorgeladen, innerhalb 9 Monaten, fpateffens aber in bem peremtorifchen Termine ben 21. Dais 1827. auf bem Gerithes : Bimmer Des unterzeichneten Gerichts, bier Dres ju erfcheinen, wenn nicht, fo hat berfelbe gn gemartigen, daß er fur tobt erflart, und beffen Chegattin die anderweitige Berehligung bewilliget werden werde, und follten fich Die unbefannten Erben nicht melben, bann wird angenommen werden, daß bergleichen nicht borhanden, und das jurud gelaffene Bermogen bes fur tobt gu erflarencen, wird dann unter die bier lebende Bittme, fo wie die Rinder des Berftorbenen vertheilt werden. g.)

Das Patrimonial , Gerichtsamt Brune,

Liegnit ben 3. Juni 1826. Es ift bas Supotheken : Inftrument vom 12. Januar 1801. auf beffen Grund 200 Rtbir, auf bein Rreticham fub Dre. 37. Bu Schonborn fur Die Bannigichen Erben eingetragen find, perloren gegangen, und Die hannigichen Erben haben bas Aufgebot Diejes Inffruments extrabirt. Dir haben baber einen Termin gur Unmeldung ber etwanigen Unfpruche unbefannter Dratendenten auf ben 10. October a. c. Bormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato, Beren Land : und Stadtgerichts : Affeffor Sochmann, anberaumt und fordern alle Diejenigen, melde an diefe Sppothefen-Forderung und das darüber ausgeffellte Juftrument als Gigentbumer, Coffionatien, Pfand , ober fonftige Briefes Subaber Unfpruch haben mochten, biermit auf, fich an dem gebachten Tage und gur beftemmten Stunde auf bem Roniglichen gand, und Stadtgericht biefelbft ents meder in Perfon, ober burch mit gefetlicher Bollmacht und binlanglicher Informas tion verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufig Commigfarien , von welchen ihnen im Rall ber Unbefanntichaft bis herren Reige, Roffler und Bengel porgefchlagen merden, ju erfcheinen, ibre Rechte mabraunehmen und die meiteren Berbandlungen im Rall des Ausbleibens aber zu gewartigen, daß fie mit ihren vers meintlichen Aufpruchen werden pracludiert, ihnen tamit gegen ben jegigen und poris gen Befiger des obengedachten Grundfind's ein ewiges Stillichmeigen wird auferlegt, Die quaftionirten 200 Rthir, werben gelofcht und bas barüber fprechende Sinftrument wird amortifirt werden. Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Lepbich us ben 20. Juni 1826. Ueber den Rachlaf bes den 9. May 1826. verftorbenen Joseph Rreiherrn Morawisty auf Boblowis ift auf ben Untrag Der Erben beute ber erbichaftliche Liquidations : Proceff eroffnet, und ein Termin gur Anmeldung ber Unfpruche an diefen Rachlaf, fo wie zur Rachweifung ber Richtigfeit berf iben, por bem Deputirten des Furffenthum- Gerichts dem untergeichneten Director auf den 17. October c, a. Radymittags um 3 Uhr angefett worden, ju welchen die unbefannten Glaubiger bes genannten ze. Freiheren v. Mos rawigfy hiermit vorgeladen werden, und haben die ausbleibenden Rreditoren gu gewartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dabjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe nach ubrig bleiben mochte, werden vermiefen merden. Dabei merben zugleich denjenigen Glaubigern, welche durch allzuweite Entfernung ober andere legale Chebaften an ber perfonlichen Ericbeinung gebindert merben, und welchen es bier au Befanntichaft feblt, der hofrath Schwengner und Bes richts Uffeftent Bernhart gu Mandataien mit dem Beifugen in Borichlag gebracht, daß fie den gewählten Mandatarius mir Information und Bollmacht zu verfeben Burft Lichtenffein Eroppan Jagerndorffer Burftenthums-Gericht Baben. Ronigl. Preuf. Untheils.

Hand ven 21. Juny 1826. Der pro prodigo erklärte Friedrich Traus gott Schiller ist in dem Lestament der verchlicht gewesenen Pastor Schiller Johanne Eleonore geborne Stahn de publicato 25. Februar 1805. bona mente enterdt, zus gleich aber auch in legitimam eingeseht worden. Ju dem Nachlaß der verstorbenen VastorSchister gehörte auch ein Hypothesen=Eapital per 2000 Ath. auf den Sies deneicher Gütern intabulirt. Nach der Erbtheilungs. Verbandlung de dato küben ben 4ten September 1805. ist das gedachte Capital auf den Miterben, Seehands

lunge Director Stohn gefallen, bon bem es bann weiter vererbet morten und Durch Eiffionen endlich an den gegenwartigen Befiter ber Giebeneicher Guter ge-Dieben, welcher foldes im Plandbriefe umfchreiben laffen. Diefe Pfandbriefe mer. den im gerichtlichen Deposito aufbewahrt, weil die legitimation bes Geehandlunges Director Stobn ju jenem Capital als mangelhaft erfceint, und gwar besmegen: a) weil die obgedachte Erbverhandlung nicht befinitiv fondern nur vorlaufig ets folge ift, und b) weil ein Unerfenntniß bes Teftaments Geitens bes Probigi nicht conflirt bat. Es bedarf baber ber Erflarung ber Prodigus Traugott Schillerichen Crebitoren baruber, ob fie wegen biefer Mangel Unfpruche an bas mehrermabnte Capital Der 2000 Rthl. machen ju tonnen glauben, oder ob fie ihre Ginmilligung in die Ungeführte Erbibeilung und ins befondere in die leberlaffung ber Stebeneich. Der Sprothef Dro. 1. an ben Seehandlungs Director Ctobn genannt Schiller geben wollen. Bir laben baber alle unbefannt gewordenen Prodigus Schilleriden Concurd Blaubiger ber bten Claffe, weil nur Diefe möglicher Beife gur Perception tommen tonnien, hiermit bor, in bem ju Abgebung jener Ertlarung auf ben 4ten October 1826. Bormittage um 10 Ubr

auf blefigem Land : und Stadtgericht angefehten Termine entweder in Berfon, oder Durch gefegliche gulagige mit Information und Bollmacht verfebene Mandatarien, wogu ihnen im Sall ber Unbefanntichaft Die herren Juftig-Commiffarien Borrmann und Sahn ju Goldberg vorgeschiagen werben, ju erscheinen. Gollten fie aber in bem gedachten Termine nicht ericheinen, fo werden fie mit ihren Unsprüchen an das oben bezeichnete Infirument pracludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stills fcmeigen auferlegt werben, auch wird nach Ablauf bes gedachten Termins fofort

mit Abfaffung der Praclufion vorgegangen merden.

Ronigl. Dreuß. fand, und Stadigericht.

Jungling.

Schloß Schonberg ben 8ten Robember 1825. Auf Untrag feiner Ges fowifter wird hiermit Der am 31ften July 1777. ju Roslig geb. Johann Gottfrico Scholze, binterlaffener Cobn bes bafigen Erb= und Gerichisicholgen Jeremias Scholze und ber in Friedrichofelbe ju Dieber : Salbendorf gehörig, verftorbenen Marie Rofine geb. Pfeiffer, welcher feit tem Jahre 1801. feine Radricht von feis ment Leben und Aufenthalte gegeben , bergeftalt öffentlich vorgeladen , daß er ober feine etwanigen unbefannten Erben binnen Reun Monaten , und zwar fpateftens ben Gediffen Rovember 1826. Bormittags 10 Ubr

angefesten Termine auf biefigem Schloffe fich perfonlich oder fcriftlich melden, von threm MufenthaltBorte bestimmte Ungeige machen, und fich wegen ihrer Mufpruche auf bas unter vormundichaftlicher Bermaltung befindliche Bermogen bes Berfcho. lenen per 115 Rebl. legitimiren, ausbleibenden Falls aber gemartigen follen, baf ber Johann Gottfried Cholze fur tobt erflatt und fein Bermogen unter beffen befannte Erben vertheilt merbe.

Das Freiherri. v. Rechenbergiche Gerichtsamt Schonberg mit Diebers Schmidt, Juftit. Balbendorf.

AVERTISSEMENT.

\*) DBlau ben 15ten September 1826. Es wird hierburch befannt gemacht. Dag Die Gubbaftation Des Frang Diebufchichen Bauerguts fub Dro. 12. ju Bindel aufgehoben ift, und baber ber Subhaftations : Termin ben 26. Detober c. weafallt. Graff. v. Saurmafches Gerichtsamt ber Sibeicommis . Derricaft Getaufte Reltid.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vem 15. bis 21. Septbr. 1826. Getaufte.

3u St. Elifabeth. Des B. und Fleischbauers Settlieb Wilhelm Schurgmann S. Carl Bilhelm Rudolph. Des B. und Kommachers Johann Franz Schon S. Johann Deinrich Robert August. Des B. und Klemptners Joh. Sotte fieb Muß gbrodt E. henriette Maria Amalia. Des B. Rauf: und handelse mannes herr Friedrich Wilhelm Treutler E. Clora Glisabeth. Des B. und Dackers Carl Friedrich August Schuchner T. Friedricke Caroline. Des B. und Rretfchmers Johann Gottlieb Kunze E. Mathilde Bertha Maria.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Riemers Christoph Ramm T. Auguste Margarethe. Des B. und Gürtlers Johann Friedrich Wilhelm Gebauer C. Friedrich August Robert. Des B. und Frifeurs Friedr. Nudolph Knous jun. S. Friedrich August-Mobert. Des B. und Instrumentmachers Friedr. Luds mig Eduard Bernothe S. Otto Friedrich Eduard. Der B. und Friseur Johann Christoph Michaelis S. Gustav Julius. Des B. und Goldarbeiters Ernst August Büttner S Carl Wilhelm Julius.

Bu U. & Fr. auf bem Sande. Des Journaliffens ben ber Konigl. General . Commiffion fur Schleffen frn. Guftav Friedrich Saupt S. Guffav Obcar Wil-

beim Benedict.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Schloffer Somuel Gottfried Breitenburg mit Jafr. Juliane Eleonore Rragig. Der B. und Schneider Christian Laube mit No-falle Grafer.
Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Des B. Kauf. und handelsmannes hen. Ernft Chrift. Gepder S. Gustav Abolph Reinhold, alt i J. 2 M. 13 E. Des well. B. und Defillatiurs hen. Scholffy hinterl. Wittwe Frau Charlotte Eleonore geb. Wandrich, alt 45 J. Des weil gewef. Königl. Magazin Officiants hen.

Gottfried Sehr hintert Bittme Unna geb Gehr, alt 63 3.

3u St. Maria Magdalena. Der B. und Fleischhauer = Eitefte neuer Bante herr Johann Balthafar Kamm, alt 52 J. 3 M. Des Schauspielers hen. Sart Kriedrich Reichart Ebegattin Frau Amalle Wilhelmine geb. Bahn, alt 28 J. Des B. Kauf = und Handelsmannes hen Ernst Robert Regent T. Elise Charstotte Clara, alt 9 M. 5 L. Des well. B. und Goldarteiters hen. Johann Wilhelm Schlenker nachgel. Wittwe Frau Caroline Elisabeth geb. Liebau, alt 71 J. 6 M.

3n Gr. Borbara. Des B. und Leberfcneibere Bofchte Chefron Elifabeth geb. Jod, alt 66 J. Des B. und Beifgerbere Klofe S. Job. Friedr., alt I J.

## Beplage

## Nro. XXXVIII. bes Breslauschen Intelligeny-Blattes

Dom 23. Geptember 1826.

Bu verkaufen.

\*) Ratibor ben 18. August 1826. Ben dem Konigi. Ober lanbedgericte bon Ober Coblesi n foll auf ben Antrag des Fretheren v. Zedlis das im Bleffer Kreife belegere Allodiat Rittergut Poblom nebft Zubehor an den Melstbiethenden dffentlich Sch benhalber vertauft werden: Es ift daffelbe nach der davon im Jabre 1826. aurg. nommenen landschaftlichen Taxe, welche in der Ober Landedgen richts Registratur taglich eingesehen werden kann:

a) wenn die Robo dienife der Bauern bei dem unterm 18. Marg a. c. publicirten Beicheide ber Ronigl General Commiffion von Schlefien ale reluirt ange-

nommen merben, auf 46,869 Ribl. 28 fgr. 4 pf. - und

b) wenn die Dienste ber Robothbauern als noch bestehend angenommen werben, Da ber vorerna nie Befcheit bie Rechtefraft snoch nicht erlangt hat, auf

abgefchapt, und ote Biethunge , Termine find auf

ben 23. December 1826.

ben 24. Mary 1827. und ju'est

ben 27. Juni 1827.

jedesmal Bormittags um 10 Uhr im hiefigen Ober Landesgerichte vor dem herrn Dber Landesgerichts Uffeffor Grafen v. d. Schulenburg angesett worden. Dies wird ben Rauflustigen bekannt gemacht, mit der Zusicherung, daß im legten Bie-thungs . Termine das Guth dem Meistbiethenden, Falls keine rechtliche hindernisse eintreten, zugeschlagen werden soll.

Ronigl. Preuß. Doer . Banbesgericht von Dber . Schleffen:

### AVERTISSEMENTS

Peu bus ben ar. Augun 1826. Auf ben Antrag eines Gläubigers foll der ju Maltsch im Neumarkschen Kreite, in der akten Oder stebende, bem Schiffer August Tipe zu Ren- Pridau gehörige, auf 60 Athlie, inclusive der Utenstlien geserichtlich topirte Oderkahn in Termino peremtorio den 26. Ditober 1826., im Bege der nothwendigen Subastation öffentlich an den Meistbiethenden verkaust werden. Besth. und zahlungstähige Kausluschen werden daher hierdurch ausgesordert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiesgen Königl. Gerichts Kanzlen zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meistbiesthenden nach Genehmigung des Extrahenten, des Besthers und der etwa sich melschen Ständiger der Zuschlag ersolgen wird. Die Tare kann siets in hiesiger Registratur nachgesehen werden, die Kauss. Bedingungen aber werden im Licitations Termine bekannt gemacht werden, in dem anderaumten peremtorischen

Termine Bormittags um 9 Uhr entweder perfonlich, ober burch zehörig informirte, mit greichtlicher Bollmacht versehene Bevollmächtigte in ber hiefigen Königl. Gereiches Kangled zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umfand, sich anzugeben, solche durch die originaliter beigubringenden Schuld Documente und darüber iprechende Briefschaften, so wie durch Namhaltmachung anderer Beweismittel gehörig zu justifieiren, im Ausbleibungs Falle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen praclubier, und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser, als auch gegen die sich melbenden Gläubiger auferlegt werden wird.

Ronigl. Bericht der ehemaligen Leubuffer Stifts. Gather.

Lowenberg den 1. August 1826. Das Königl. Preuß. Land : und Stadts gericht zu köwenberg subbassiret das zu Groß : Nachwis sub Diro. 35. belogene auf 373 Riblit, gewürdigte Haus des daselbst werstorbenen Handlers Gettlieb Altmann ab instantiam inehrerer Gläubiger, und fordert Biethunge usige auf, in Termino ben 10. October d. I. Bermittags um 11 Ubr vor dem Herrn Creis Justigrath und Land: und Stactsgerichts Direktor Streckenbach, ihre Gebothe abzus geben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zusteich werden diezemzen, deren Realausprüche an das zu verkaufende Grundslück aus dem Hopotheken- Buche nicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätesiens indem obgedachten Leknine auzumelden und zu bescheienigen, widrigenfalls sie damit gegen een kunssigen Besther nicht weiter werden gehört werden. Königl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

\*) Brestau ben 5ten September 1826. Bon bem Konigl. Ctabtgetichte biefiger Refidens, wird bierdurch jur allgemeinen Rentinif gebracht, daß die Subabaftation des Erbfaß Martin Zimmermannschen Grundflucts No. 39. auf dem fleis nen Schweidniger-Anger, von bem Ertrabenten der Suthaffation zurückgenommen, und in Folge deffen der auf den gten December 1826. anstebende peremtorische

Biethungstermin aufgehoben worden ift.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. B'antenfee.

Drestau den 23sten September 1826. Einem bohen Adel und hochzus derehrenden Pulico habe ich die Sore ergebenst zu empsehlen, mein außermähltes Sortement der modernsten und könstlichsteu Haararbeiten für Damen und Herrn, bestebend in Touren, Platten, gewebte Scheitel, alle Arten Locken von Haaren sor wohl als Seide, toppitte Locken, tressirte Haarlocken, auch Haarlocken auf Drath verserrigt, alle diese Arten sind geschmackvoll nach der jezigen Mode jeder Zeit sere tig, und deshalb gemachte Bestellungen werden auf das prompteste besorgt. Bed answärtigen Bestellungen erbitte zu Touren des Maas vom Umsang des Kopses zu Platten ein Modelle von Projer und die Haarvrobe. Desgleichen empsehle ich die allgemein bewährte Conservations. Pomade gegen das Aussallen der Haare und zur Verhinderung des Anwuchs grauer Haare, Borstesferäpfel. Pomade und alle Sorten Pomade und Parsümerien. Ich verspreche bei reeller Bedienung guter Waaren auch die bildigsten Preise und ditte um geneiaten Zusprac. Meine Mohsnung ist ungeändert Albrechtsstraße im ehemals Fürst Hobenschn den Pause.

\*) Brestan. Wegen vorgeruckten Jahren, municht ber Bifiger eines am ... Marte einer Provingial. Stadt auf der großen Poft. Etrafe von Breelau nach Do:

fen, eine halte Meile von ber ichtefischen Grante belegenen Gaftbofes, aus freper Sand benfeiben zu verlaufen. Er begehrt bafür ein Raufe Pretium von 4000 Rib., wovon jedoch die Saifte zur erften aber allelnigen Spoothef fichen bleiben tann. Solide hierauf reflecttende Raufer werden ersucht, fich über bas Rabere bep bem Algent Pold im weißen Sirfch, Schweidunger: Strafe zu unterrichten.

\*) Drestau. Zwen fleine freundliche Stuben für einen ober gwen einzelne Berren, mit und ohne Meubles, find foglrich, ober ju Michaeli ju vermiethen in

ber Dbe: borftabt, Daibiasftraße Ro. II.

\*) Brestau beu 20. Septer, 1826. Bur öffentlichen Berdingung an den Mindestfordernden einer neuen mossiven Brudke mo zwer Bogen von Bruchkeinen über die Leischach im Dorfe Dulm an der Malescher Steinsoblenstraße im Stiegauts Eeise, so wie auch einer kleinen Seltenbrude, stehet Dienstag den voren Detobre Bormittags um 9 Ubr im Wirthshause zu halm ein Termin an. Die näheren Bedingungen, so wie Anschläge und Zeichnung n, können ben Unterzeichnetem einges siehen werden. Die Anschläge und Zeichnung n, können ben Unterzeichnetem einges sein Juschlag genehmigt bat, nech in diesem Winter geschehen, der Bau mit Anschang des Frühjahrs 1827. angefangen, und ist die zum isten Juli pr. a. zu vollens den. Der Mindestsordende bot zur Sicherung seines Geboibs einen Staatschuldes sich aber Pfanebetel von 100 Rthl. im Termin zu deponiren, welcher demnächst auch als Cau ion des Bours dienen konn. g.

E. Dene, Konigi Bigebau Infpector, wohnhaft Rlofterfirage De. 4.

vor dem Oblaut. Ihor.

\*) Breslau den 20sien September 1826. Jur Bekleidung der Wege, wärter im Breslauschen Wegebau Inspections. Bezirk sind pro 1827. 29 Mäntel, 44 Literken und 44 Beinkleider ersorderlich, und soll das Macherichn derfelben nebst einigen Zuthaten, als: das rothe Tuch zu den Kragen, Futterboi, Leins wand und Knöpfe an den Mindestfordernden verdungen werden, wozu auf den 4ten October Bormittags um 10 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten ein Termin angesetzt ift. Das graue und blaue Luch zu diesen Bekleizungen wird in natura veradreicht. Dierauf Reslectirende werden ersucht im Termin zu ersschweinen und ihre Gebothe abzugeben, und hat der Mindestfordernde nach erfolge ter Genehmigung der Königl. Regierung den Zuschlag zu gemärtigen. Die nähern Beingung n sind bei Unterzeichnetem zu ersober. E.)

E. Dens, Ronigl. Wegebau . Infpector , wohnhaft: Rlofterftrage

Dro. 4. ver bem Dhlauerthore.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Meuftadt den 11. August 1826. Dato ift bem Thomas Irmet bas fub No. 24. du Riegereborf gelegene Bauergut zugeschrieben worben. Das Gerichtsamt ber Berrschaft Wiese.

e) gapen

\*) Luben ben itten Ceptemter 1826. Bottlieb Edert bat bie Drefchegartnerfielle no. 18. Bu Dublgaft (Steinaus Raudtenichen Creifes) pon feinem Bater Gotefried Edere, um 43 rthi, gefauft.

Das Gerichtsamt von Mühlgaft Rraufe, Juftit.

- 1) Reuftadt ben 26ften Rovember 1825. Dato ift ber Daria Mang Rruger bas Mingbaus no. 49. fur 1500 ribt jugefchrieben worden. Ronial. Deuß Land = und Gradtgericht.
- \*) Reuftabt ben goften November 1825. Dato ift bem Sausier Chriftoph Megner Die Sauglerftelle no. 33. ju Uchthuben fur 30 rib. jus Rongl. Preng. Land: und Stadtgericht. gefdrieben morben.
- \*) Renftade ben roten Juit 1826. Dato ift bem Sausler Rob. Sofeph bas Saus no. 7. ju Leuber fur 40 rthl. Bugefdrieben worben. Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.
- 2) Reuftabt ben 28ften Muguft 1826, Dato ift bem Jotann Bele bie zu Langenbrucke fub no. 202. gelegene Sausterftelle fur 180 rth, que gefdrieben worden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Wiefe.

\*) Reuftadt ben sten Geptember 1826. Dato ift bem Friedrich Schornigschen Erben bas ju Buchelsborf fub no. 29. gelegene Bquerqut für 448 ribl. jugeschrieben morben-

Das Gerichtsamt ber Berefchaft Biefe. Schopp.

\*) Reuftast ben 6ten September 1826. Dato ift ben Dathes Thieneifchen Cheleuten bas fub no. 7. ju Riegereborf gelegene Freibaueraus får 800 rtbl. jugefdrieben worben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaff Biefe.

\*) Reuftabt ben goffen Mugust 1826. Dato ift ben grang Robem. ichen Cheleuten Die fub no. 66. ju Wiefe gelegene Freigartnerftelle für 200 rtbl. jugefchrieben worben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Schnellenborf

Schopp.

\*) meiffe benzten Juli 1826. Jofeph Bartmann hat Die Stelle no. 5. ju Sentwig von feinem Beter gleichen Ramens für 347 Rthle-29 far. ettauft. Das Gurftbifcofliche Dberhofpitals, Gutergericht. 41

Doffeichter.